

**Personalbibliographien von Professoren
und Dozenten der Klinik- und Poliklinik für Chirurgie
der Universität Würzburg im ungefähren Zeitraum
von 1945-1968**

**Mit kurzen biographischen Angaben und Überblicken
über die Hauptarbeitsgebiete**

von

Ali Hammad

aus

Haifa/Palästina

1972 # 550

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Komm. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

**Personalbibliographien von Professoren
und Dozenten der Klinik- und Poliklinik für Chirurgie
der Universität Würzburg im ungefähren Zeitraum
von 1945-1968**

**Mit kurzen biographischen Angaben und Überblicken
über die Hauptarbeitsgebiete**

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt

von

Ali Hammad

aus

Haifa/Palästina

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg

Aus dem Institut für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Klein, Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Personalschichten von Prof. Dr. med. Magnus Schmid
und Dozenten der Klinik- und Poliklinik für Chirurgie
der Universität Würzburg im allgemeinen Teil
von 1915-1916

Mit kurzen biographischen Angaben und Hinweisen
über die Haupttätigkeiten

Inaugural-Dissertation
im Fache der Geschichte
der Medizin
von Prof. Dr. med. Magnus Schmid
Erlangen-Nürnberg



Dekan: Prof. Dr. med. Gerhard Koch
Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid
Tag der mündlichen Prüfung: 12. Mai 1972

Handwritten: 1972

Gewidmet meiner lieben Frau

und meinem lieben Sohn Jordan

und meinem lieben Sohn Jordan

V O R W O R T

In der vorliegenden Dissertation geht es um die Erfassung der Professoren und Dozenten der Chirurgie, Neurochirurgie und Orthopädie, die in dem Zeitraum von 1945 bis 1969 an der Universität Würzburg in den betreffenden Kliniken tätig waren und lehrten. Um seine wissenschaftliche Verwertbarkeit zu gewährleisten, war die gründliche Darstellung bibliographischen Materials als Grundlage erforderlich. Das weitere wissenschaftliche Ziel, in dessen Rahmen diese Arbeit sich einfügt, ist die Sichtung und Zusammenfassung der wissenschaftlichen Publikationen und darauf aufbauend eine Skizzierung der wissenschaftlichen Entwicklung in den dargestellten Gebieten der Medizin.

Gliederung:

Der Personalbibliographie geht bei jedem Autor ein kurzer Abriss des akademischen Werdeganges in Stichpunkten und eine Zusammenstellung der Sekundärliteratur voraus. Diesen Abschnitt bezeichne ich als Teil A. Im Anschluss daran folgt als Teil B die chronologisch geordnete Personalbibliographie, wobei Zeitschriftenaufsätze, Buchveröffentlichungen und schriftlich fixierte Vorträge aufgeführt sind. Sie umfasst bei jedem Autor die Publikationen von Anfang an, meist beginnend mit der Dissertation, bis zu dessen Tod oder Weggang von der Universität Würzburg, bzw. bis 1969 und teilweise bis 1970. Den Abschluss bildet jeweils Teil C, in dem ich eine kurze Zusammenfassung der Hauptarbeitsgebiete der einzelnen Autoren gebe, wobei auf die dazu gehörenden Titel von Teil B verwiesen wird.

Heuristisches:

a) Biographisches:

Die aufgeführten biographischen Daten konnte ich z.T. dem "Chirurgenverzeichnis" von Hübner und "Kürschners Deutschem Gelehrtenkalender" entnehmen. Hierbei ergaben sich insofern Schwierigkeiten, als manche Mitglieder des Lehrkörpers, besonders die jüngeren, noch nicht in diesen Nachschlagewerken verzeichnet sind.

Das erklärt die teilweise Unvollständigkeit in der Beschreibung des akademischen Werdeganges einiger Autoren. Sie konnte jedoch in vielem wettgemacht werden durch die persönlichen Mitteilungen, die mir hier eine grosse Hilfe bedeuteten.

b) Zur Heuristik der Personalbibliographien:

Ich ging beim Aufsuchen der Titel folgendermassen vor:

Zuerst befasste ich mich mit dem "Index Medicus", der sich als die zuverlässigste Quelle erwies. Die Titel sind vollständig zitiert, Band, Jahreszahl, erste und letzte Seite sind angegeben. Allerdings habe ich festgestellt, dass nicht ganz alle Veröffentlichungen dort aufgeführt sind. Zum Vergleich und zur teilweisen Vervollständigung zog ich das "Chirurgenverzeichnis" von Hübner und die "Zeitschriftenbibliographie" von Dietrich heran, deren Zitierweise jedoch nicht ganz ausreichend war. Titel und Datum der Dissertations- und Habilitationsschriften entnahm ich dem "Jahresverzeichnis Deutscher Hochschulschriften". Die Habilitationsschriften waren dort allerdings nicht immer aufgenommen.

Nach diesem Studium der Sekundärliteratur wurden die Angaben über die Publikationen, soweit dies möglich war, am Original überprüft. Teilweise ergaben sich dabei Korrekturen, was Titel und Band- bzw. Seitenzahl angeht. Ausserdem konnte ich dabei bisher noch nicht erfasste Arbeiten auffinden.

Da die meisten Titel auf diese Weise überprüft werden konnten, sind diese Angaben gesichert. Die Titel, bei denen dies nicht geschehen konnte, sind mit einem abgekürzten Hinweis auf die Fundstelle versehen. Als wesentliches Hilfsmittel erwiesen sich die persönlichen Mitteilungen, die ich von den meisten Autoren erhalten konnte.

An dieser Stelle möchte ich allen Professoren und Dozenten danken, die in freundlicher Weise zum Gelingen dieser Arbeit beitrugen.

Viele stellten mir ein Verzeichnis ihrer wissenschaftlichen Veröffentlichungen und einen Lebenslauf zur Verfügung, sodass ich die von mir gesammelten Angaben korrigieren oder vervollständigen konnte.

Zitierweise:

Die Titel der Fachzeitschriften sind entweder in verständlichen Abkürzungen geschrieben oder in den gebräuchlichen Abkürzungen aufgeführt ("World Medical Periodicals", 3. Auflage 1961). Bei den einzelnen Titeln sind ferner Bandzahl bzw. Jahrgang (durch Unterstreichung hervorgehoben), die erste und letzte Seite und teilweise das

genaue Erscheinungsdatum der betreffenden Zeitschrift angegeben.

Trotz der Sorgfalt und Mühe, die ich bei der Bearbeitung des Themas aufgewendet habe, wage ich es nicht, Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Ganz besonders konnten bei einigen Autoren - trotz intensivster Mühe - keine weiteren biographischen Einzelheiten als bereits verzeichnet ermittelt werden.

Mein Dank gebührt den Beamten und Angestellten der Universitätsbibliothek Erlangen, die mich freundlich bei der Durchführung meiner Arbeit unterstützten, wie auch den Beamten der Universität Würzburg.

Herrn Professor Dr. Magnus Schmid, der diese Arbeit anregte, möchte ich an dieser Stelle für seine hilfreichen Ratschläge besonders herzlich danken.

Übersicht über die Ordinarien der Chirurgie in Würzburg:

Karl Kaspar von Siebold	(1769 - 1807)
Johann Bartel von Siebold	(1803 - 1814)
Georg Makart	(1814 - 1816)
Cajetan von Textor	(1816 - 1854)
Adalt Morawek	(1854 - 1855)
Wenzel von Linhart	(1856 - 1877)
Ernst von Bergmann	(1878 - 1882)
Hermann Maas	(1883 - 1886)
Karl Schönborn	(1886 - 1906)
Eugen Enderlen	(1907 - 1918)
Fritz König	(1919 - 1934)
Max Kappis	(1935 - 1938)
Ernst Seifert	(1939 - 1945)
Werner Wachsmuth	(1946 - 1968)
Ernst Kern	(seit 1969)

Andere Ordinarien in chirurgischen Fächern an der Universität Würzburg:

Kaspar Nederecker	Orthopädie	(1955 - 1962)
August Rütt	Orthopädie	(seit 1962)
Joachim Gerlach	Neurochirurgie	(seit 1968)

Die Klinikvorstände und die während ihrer Amtszeit habilitierten Ärzte, sowie diejenigen, die während dieser Zeit tätig waren, sich aber andern Orts habilitierten:

(Habilitationsjahr und berufliche Stellung)

Werner Wachsmuth, 1930, Direktor der Chirurgischen Universitäts-
Klinik und Poliklinik und des Staatl. Luitpoldkrankenhauses,
Würzburg

- * Günther Bahls, 1937, seit 1958 Privatdozent für Chirurgie an der Universität Würzburg
- * Alfred Hart, 1942, seit 1943 Dozent für Chirurgie an der Universitätsklinik Würzburg
- * Herbert Lang, 1944, seit 1951 Chefarzt am Rot-Kreuz-Krankenhaus I in München, Chirurg. Abteilung
- * Kurt Stucke, 1948, seit 1952 Oberarzt an der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg
- Kaspar Niederecker, 1948, gestorben am 15.9.1969
- Hugo-Karl Fuchs, 1948, seit 1965 Ärztl. Direktor des Kreiskrankenhauses Göppingen
- Joachim Gerlach, 1950, seit 1948 Leiter der Neurochirurgischen Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg
- Fritz Holle, 1952, ord. Professor für Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Universitätspoliklinik in München
- Hans-Joachim Viereck, 1956, seit 1968 Abteilungsvorsteher der Lungenchirurgischen Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg
- Wolfgang Lutzeyer, 1956, seit 1963 Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Aachen
- Gerhard Heinrich, 1957, seit 1961 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des evangelischen Krankenhauses, Gelsenkirchen
- Rudolf Schautz, 1957, seit 1968 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Juliusspitals Würzburg
- Hans-Peter Jensen, 1959, Leitender Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik
- Gert Carstensen, 1960, seit 1964 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des evangelischen Krankenhauses, Mülheim a.d. Ruhr
- Gustav Simon, 1960, Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung des Städt. Krankenhauses Hamburg -Heidberg
- Hans-Dieter Helbig, 1961, seit 1962 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Kinderklinik der Stadt Köln

Albrecht Wilhelm. 1963, seit 1970 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Städt. Krankenanstalten Aschaffenburg

Horst-Joachim Gieseler, 1963, seit 1968 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der ev.-luth. Diakonissenanstalt Flensburg

Helmut Hüner, 1963, Leiter der Chirurgischen Abteilung des Kreis- und Stadtkrankenhauses, Wunsiedel-Marktredwitz

Harm Spuler, 1963, Dozent an der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik Würzburg

Gerhard Böttger, 1964, seit 1969 leitender Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik, Würzburg

Claus Vorster, 1966, Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg

Hubert Frohmüller, 1966, seit 1969 leitender Oberarzt an der Chirurgischen Universitätsklinik und -Poliklinik, Würzburg

Martin Sperling, 1967, wissenschaftlicher Assistent bei der Chirurgischen Klinik und Poliklinik Würzburg

Eduard Bundschuh, von 1921 - 1952 Chefarzt der Chir. Abteilung des Juliusspitals in Würzburg; ausserdem Leitender Arzt der Missionsärztlichen Klinik in Würzburg. Lehrauftrag an der Universität Würzburg. (Ohne Habilitation)

August Rütt, 1956, Direktor der Orthopädischen Klinik, Würzburg

Ludwig Hübner, 1964, Chefarzt des Orthopädischen Krankenhauses Schloss Werneck

Rudolf Blietz, 1967, Dozent für Orthopädie, Würzburg

-
- * Günther Bahls, habilitiert bei Prof. Kappis in Würzburg
 - * Alfred Hart, habilitiert bei Prof. Seifert in Würzburg
 - * Herbert Lang, habilitiert bei Prof. Hohlbaum in Prag
 - * Kurt Stucke, habilitiert in Göttingen

NIEDERECKER, KASPAR

A) Biographische Angaben:

2.I.1894	geboren in Tarjan, Ungarn
14.VI.1921	Approbation in Budapest
14.VI.1921	Promotion in Budapest
1.V.21 - 30.IX.22	Kinderheilklinik Budapest (Heim)
1.X.22 - 31.XII.23	Orthopädische Klinik Budapest (Kopits)
in den Jahren 1922-1932 insges. 2 Jahre	
	Orthopädische Klinik Graz (Wittek) zur orthopädischen Ausbildung
1.I.24 - 30.IX.28	Chirurgische Klinik Fünfkirchen/Ungarn (v. Bakay)
4.III.1948	Habilitation in Würzburg Priv.-Dozent für Orthopädie
9.II.1949	Ernennung zum ao. Professor (Würzburg)
30.IX.1955	ord. Professor und Direktor der Orthopädischen Klinik, König-Ludwig-Haus, Würzburg
1958/1959	Vorsitzender der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft
1.II.1962	Entbindung von den amtlichen Verpflichtungen in der Medizinischen Fakultät
1.II.1962/ 30.IX.1962	Kommissarische Vertretung des o. Lehrstuhls für Orthopädie
15.IX.1969	verstorben

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 585-586
KGKL 1966, S. 1731
Jahresverzeichnis Deutscher Hochschulschriften 1948, S. 853
Mitteilung der Universität Würzburg durch Reg.-Oberinspektor Brombach, Schreiben vom 30.IV.70

NIEDERECKER, KASPAR

B) Personalbibliographie:

- | | | |
|------|---|----------|
| 1925 | 1. Konservative Behandlung der Kontrakturen,
Mitteilungen der Ärztevereinigung Fünfkirchen/
Ungarn 1925 | CH |
| | 2. Phokomelie an Hand von zwei interessanten Fällen,
Mitteilungen der Ärztevereinigung Fünfkirchen/
Ungarn 1925 | CH |
| | 3. Luxatio centralis femoris,
Verhandlungen auf dem 20. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft 1925 | CH |
| 1926 | 4. Akute Verletzungen des Kniegelenkes,
Mitteilungen der Ärztevereinigung Fünfkirchen/
Ungarn 1926 | CH |
| | 5. Frakturenbehandlung der oberen Extremität,
Verhandlungen auf dem Chirurgenkongress, Budapest
1926 | CH |
| | 6. Calciumspiegel des Blutes bei verzögerter Callus-
bildung,
Verhandlungen auf dem Chirurgenkongress, Budapest
1926 | CH |
| | 7. Angeborene multiple cartilaginäre Exostose,
Mitteilungen der Ärztevereinigung Fünfkirchen/
Ungarn 1926 | CH |
| 1929 | 8. Eine symmetrische lokale Entwicklungshemmung an beiden
Tibien,
Verhandlungen der Deutschen Orthopädischen Gesell-
schaft (1928)
Kong. 23, S. 188-191, 1929 | CH
CH |
| | 9. Operative Behandlung der Fussdeformitäten,
Orthopädische Gesellschaft Budapest,
Ärztewochenblatt 1929 | CH |
| 1930 | 10. Unblutige Gelenksmobilisation,
Orthopädische Gesellschaft Budapest,
Ärztewochenblatt 1930 | CH |
| | 11. Originelles Operationsverfahren bei Plattfuss,
Orthopädische Gesellschaft Budapest, Ärztewochen-
blatt 1930 | CH |

NIEDERECKER, KASPAR

- | | | |
|------|--|----|
| 1932 | 12. Die blutige Behandlung des Plattfusses mittels eines eigenartigen Operationsverfahrens, Verhandlungen der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft (1931)
Kong. 26, S. 375-381, 1932 | CH |
| | 13. Operationsverfahren zur Behandlung des Plattfusses, Chirurg, 4, S. 182-183, 1.III.1932 | |
| 1933 | 14. Die traumatischen Verletzungen der Hüfte. Entstehen, Behandlung und Endausgänge auf Grund des 10-jährigen Anstaltsmaterials, Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 33, S. 567-579 | |
| | 15. Technik und Dauererfolge bei Behandlung von Schenkelhalsbrüchen, Verhandlungen der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, Kong. 27, S. 104-107, 1933 | CH |
| | 16. Über Entstehen, Behandlung und Endausgang des Genu valgum "X"-Beines, sowie des Genu varum "O"-Beines auf Grund des Anstaltsmaterials von 10 Jahren, Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie, 33, S. 595-607 | |
| | 17. Hüftosteotomien, Verhandlungen auf dem Chirurgen-Kongress, Budapest 1933 | CH |
| 1934 | 18. Konservative Behandlung der Schenkelhalsbrüche, Verhandlungen auf dem Chirurgen-Kongress, Budapest 1934 | CH |
| 1935 | 19. Über Neurome, Verhandlungen der Orthopädischen Gesellschaft, Budapest 1935 | CH |
| | 20. Kausale Methode zur Operation des Quintus varus, Verhandlungen a.d. 30. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1935 | CH |
| | 21. Revision der Hüftosteotomie auf Grund neuer mechanischer Ansichten; Berechnung eines eigenartig konstruierten Modells, Verhandlungen a.d. 30. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1935 | CH |
| | 22. Poliomyelitis, Verhandlungen a.d. 30. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1935 | CH |

NIEDERECKER, KASPAR

- | | | |
|------|--|----|
| 1935 | 23. Form und Funktion,
Verhandlungen a.d. 30. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1935 | CH |
| | 24. Ischiasbehandlung durch Füllung des N. ischiadicus
mit Novocain,
Verhandlungen auf dem Chirurgen-Kongress,
Budapest 1935 | CH |
| | 25. Behandlung der Wirbelbrüche,
Verhandlungen auf dem Chirurgenkongress,
Budapest 1935 | CH |
| | 26. Endresultate bei Knickplattfussoperationen mit Trans-
ferierung des Tibialis anterior an Hand eines umfang-
reichen Materials,
Verhandlungen auf dem 30. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1935 | CH |
| | 27. Konservative Behandlung (Brisement forcé) schwerer
Gelenkverunstaltungen und Gelenksteifen polyarthriti-
schen und gonorrhoeischen Ursprungs,
Verhandlungen auf dem 30. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1935 | CH |
| | 28. Behandlung der Schenkelhalsfrakturen des Femur bei
älteren Personen,
Tagung der "Budapester Kgl. Gesellschaft der Ärzte",
12. und 19.X.1935 | CH |
| 1936 | 29. Verhütung und Beseitigung von Gelenksteifen auf Grund
eines umfangreichen Materials,
Verhandlungen auf dem 31. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1936 | CH |
| 1937 | 30. Unblutige Gelenksmobilisation,
Verhandlungen auf dem 32. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1937 | CH |
| 1939 | 31. Unblutige Mobilisation versteifter Gelenke,
Orvosképzés, 1939 | CH |
| 1940 | 32. Endocrine Epiphysenstörungen im Mannesalter und ihre
Behandlung,
Verhandlungen auf dem 34. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1940 | CH |

NIEDERECKER, KASPAR

- | | | |
|------|--|----|
| 1940 | 33. Späterfolge des blutig operierten Plattfusses, Verhandlungen auf dem 34. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1940 | CH |
| 1942 | 34. Spätresultate bei Novocain-Behandlung des N. ischiadicus, Rheumakongress, Budapest 1942 | CH |
| | 35. Operative Behandlung veralteter Gelenksluxationen, Verhandlungen der Orthopädischen Gesellschaft, Budapest 1942 | CH |
| 1948 | 36. Muskel- und gelenkmechanische Betrachtungen bei normalem Fuss und bei Plattfuss, Würzburg, Habilitationsschrift vom 4.III.1948
S. 67 | |
| 1949 | 37. Problem der angeborenen Hüftluxation an Hand des Buches von Leuueuf und Betrand, Zeitschr. f. Orthopädie, <u>78</u> , S. 380 | |
| | 38. Pfannendachplastik bei Hüftluxation, Verhandlungen auf dem 37. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1949 | CH |
| | 39. Hüftosteotomie, Verhandlungen auf dem 37. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1949 | CH |
| | 40. Prognostik der Hüftluxation, Verhandlungen auf dem 37. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1949 | CH |
| 1950 | 41. Verlängerungsosteotomie am Unterschenkel nach Osteomyelitis, Verhandlungen auf der 14. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde, 1950 | CH |
| | 42. Operative Behandlung der tuberkulösen Hüftgelenkentzündung, Verhandlungen auf dem 38. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1950 | CH |
| | 43. Pathologische Veränderungen des Fußskelettes bei Plattfüssen an Hand eines grösseren Operationsmaterials, Zeitschr. f. Orthopädie, <u>80</u> , S. 97-128 | |

NIEDERECKER, KASPAR

- 1950
44. Beiträge zur Entstehung des Plattfusses auf Grund von Muskelanomalien an Hand eines grösseren Operationsmaterials,
Zeitschr. f. Orthopädie, 79, S. 499-518
45. Spanversteifungen des Hüftgelenkes,
Verhandlungen auf dem 38. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1950 CH
46. Operative Reposition und Gelenksplastik bei septischer Hüftluxation,
Verhandlungen auf dem 38. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1950 CH
- 1951
47. Operative Behandlung bei Arthritis deformans,
Verhandlungen der Bayer. Chirurgen-Vereinigung, München 1951 CH
48. Operative Reposition und Gelenksplastik bei schlecht geheilten, angeborenen Hüftverrenkungen,
Verhandlungen der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 39. Kongress, 1951 CH
49. Operative Behandlung von Ellenbogenfrakturen,
Verhandlungen auf dem 36. Italienischen Orthopäden-Kongress, Rom 1951 CH
50. Blutige Einrenkung und Gelenkplastik bei veralteten pathologischen Luxationen der Hüfte,
Chirurg, 22, S. 216-224, Mai 1951
51. Befunde und Erfahrungen bei Kniegelenksoperationen, insbesondere bei Binnverletzungen,
Zeitschr. f. Orthopädie, 81, S. 225-250
- 1952
52. Gelenksplastik bei Hallux valgus,
Verhandlungen auf dem 37. Italienischen Orthopäden-Kongress, Rom 1952 CH
53. Verlängerung des Ober- und Unterschenkels bei schweren Wachstumsstörungen nach Osteomyelitis,
Verhandlungen auf dem 40. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1952 CH
54. Reoperation nach Kinderlähmung,
Verhandlungen auf dem 40. Kongress der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft, 1952 CH

NIEDERECKER, KASPAR

- 1952 55. Tätigkeitsbericht der Orthopädischen Klinik
König-Ludwig-Haus Würzburg, Anstalt des Bezirksverbandes
Unterfranken, 1946-1951, 217 S.
Würzburg, Kaspar Niederecker, 1952
56. Gelenkplastik bei schlecht geheilten, angeborenen
Hüftverrenkungen,
Zeitschr. f. Orthopädie, 82, S. 194-228
- 1953 57. Einfaches Verfahren zum Ersatz der Kreuzbänder durch
einen Meniscus,
Archiv f. klin. Chirurgie, 276, S. 459-462
58. Konservative und operative Behandlung bei schweren
Folgezuständen nach chronischer Polyarthritits, CH
Verhandlungen auf dem 41. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1953
59. Operative Behandlung von posttraumatischen Gelenkver-
steifungen am Sprung-, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenk,
Verhandlungen auf dem 38. Italienischen Orthopäden-
Kongress, CH
Rom, 1953
- 1954 60. Behandlung der Kreuzbeinverletzungen und des Schlotter-
kniees, CH
Verhandlungen auf dem 42. Kongress der Deutschen
Orthopädischen Gesellschaft, 1954
61. Operative Behandlung bei Vorfussfrakturen,
Archiv f. klin. Chirurgie, 279, S. 218-222
62. Knorpelerkrankungen der Patella im Rahmen der Knie-
gelenkschirurgie, CH
Verhandlungen der Deutschen Orthopädischen
Gesellschaft, 42. Kongress, 1954
- 1955 63. Beobachtungen nach Gelenkplastik bei Arthrosis deformans
der Gelenke, besonders des Ellenbogengelenkes,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, Beiheft 48, S. 109-114,
1955 (18. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Unfall-
heilkunde) 1954
64. Erfahrungen bei operativer Behandlung des Plattfusses.
Eine kritische Betrachtung der Indikationsstellung,
Archiv f. Orthopä. u. Unfall-Chirurgie, 47, S. 522-544

NIEDERECKER, KASPAR

- 1955 65. Wiederherstellende Operationen bei schlecht geheilten angeborenen Hüftverrenkungen und anderen angeborenen Hüftleiden,
Archiv f. klin. Chirurgie, 282, S. 656-665
66. Orthopädische Beiträge in: PM
"Taschenbuch der praktischen Medizin" von Kottmaier
Thieme Verlag, Stuttgart, 1955
- 1957 67. Der heutige Stand der Kreuzbandplastiken,
Archiv f. klin. Chirurgie, 287, S. 688-693
- 1958 68. Operation des Hallux valgus.
(Film über die eigene Operationsmethode),
Archiv f. klin. Chirurgie, 289, S. 678-682
69. Kreuzbandersatz aus einem der Menisci.
(Film über die eigene Operationsmethode),
Archiv f. klin. Chirurgie, 289, S. 163-164
- 1959 70. Der Plattfuss.
Klinik, Pathologie, konservative und operative Behandlung,
Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1959
- 1960 71. gemeinsam mit J. Schoch:
Wie steht es mit der Verwendung konservierter Heterospäne bei der Pfannendachplastik?
Zeitschr. f. Orthopädie, 92, S. 506-512
72. Georg Hohmann zu seinem 80. Geburtstag am 28.II.1960,
Zeitschr. f. Orthopädie, 92, S. 481-487
- 1961 73. Operative Behandlung schwerer Plattfüsse,
Archiv f. klin. Chirurgie, 299, S. 188-192
74. Die Rehabilitation von Querschnittsgelähmten,
Med. Klinik, 56, S. 988-992, 9.VI.1961

NIEDERECKER, KASPAR

- 1961 75. gemeinsam mit J. Schoch:
Ischämische Kontraktur - Volkmanns Syndrom
(Klinisches Bild - Ursachen - Behandlung),
Wiederherstellungschirurgie u. Traumatologie, 6,
S. 87-105
76. gemeinsam mit August Rütt: PM
Beiträge zu "Handbuch der Orthopädie",
Herausgegeben von G. Hohmann, M. Hackenbroch und
K. Lindemann,
Thieme Verlag, Stuttgart, 1961
- 1962 77. Beispiele der plastischen Gelenkrekonstruktion der un-
teren Extremität unter Berücksichtigung des orthopä-
dischen Standpunktes,
Archiv f. klin. Chirurgie, 302, S. 27-33

NIEDERECKER, KASPAR

C) Sachgebiete:

Professor Niederecker war auf allen Gebieten der Orthopädie tätig. Das Schwergewicht seiner wissenschaftlichen Tätigkeit lag auf folgenden Gebieten: Behandlung des Plattfusses, Beschreibung und Behandlung von Hüftverletzungen und Mobilisation versteifter Gelenke. Ausserdem beschäftigte er sich mit zahlreichen anderen orthopädischen Fragen, so z.B. der Frakturenbehandlung, den Missbildungen der Extremitäten, verschiedenen Gelenkerkrankungen und der Gelenkplastik.

Professor Niederecker entwickelte im Laufe seiner langen wissenschaftlichen Tätigkeit verschiedene Operationsverfahren, so z.B. eine operative Behandlungsmethode des Hallux valgus. In einem 1952 veröffentlichten Tätigkeitsbericht beschrieb er die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit an der Orthopädischen Klinik in Würzburg.

- 1) Behandlung des Plattfusses:
11, 12, 13, 26, 33, 36, 43, 44, 64, 70, 73
- 2) Hüftverletzungen:
14, 17, 21, 37, 38, 39, 40, 42, 45, 46, 48, 50, 56, 65, 71
- 3) Mobilisation versteifter Gelenke: 10, 27, 29, 30, 31
- 4) Behandlung von Schenkelhalsbrüchen: 15, 18, 28
- 5) Deformitäten der Extremitäten: 9, 16, 20, 52, 68
- 6) Beiträge zur Kinderlähmung: 22, 54
- 7) Geburtstagsehrungen: 72

WACHSMUTH, WERNER

A) Biographische Angaben:

29.III.1900	geboren in Rostock
1923	Promotion in Frankfurt
1924	Approbation
1923 - 1924	in der II. Medizinischen Klinik München (F. v. Müller)
1925 - 1928	in der Chirurgischen Klinik Heidelberg (E. Enderlen)
1928 - 1934	in der Chirurgischen Klinik Bonn (E. v. Redwitz)
1930	Habilitation in Bonn/Rhein, bei Prof. E. v. Redwitz, Priv.-Doz. f. Chirurgie
1934	zugleich Leiter der sportärztlichen Beratungs- stelle des Instituts für Leibesübungen der Universität Bonn
1936	a.o. Professor in München
15.VIII.1946	ord. Professor der Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik und des Staatlichen Luitpold- krankenhauses, Würzburg

Mitherausgeber von:

Der Chirurg

Zentralorgan für Chirurgie

Im wissenschaftlichen Beirat von:

Der Internist

Deutsches Med. Journal

Zeitschrift für Krankengymnastik

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 874-876

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1923, S. 241

KGKL 1966, S. 2588-2589

Persönliche Mitteilung vom Dez. 1969

WACHSMUTH, WERNER

- B) Personalbibliographie:
- 1923 1. Über sogenannte weisse Galle,
Frankfurt, Med. Dissertation, 1923, 24 S.
2. gemeinsam mit Klose:
Seltene chirurgische Erkrankungen des Gallensystems,
Archiv f. klin. Chirurgie, 123, S. 1-30
- 1927 3. gemeinsam mit K. Kleinschmidt:
Experimentelle Untersuchungen an Herz und Kreislauf bei
arteriovenöser Fistel,
Deut. Zeitschr. f. Chir., 201, S. 145-156
- 1928 4. Über Lymphdrüsentransplantationen,
Deut. Zeitschr. f. Chir., 208, S. 41-45
5. gemeinsam mit Gottfried Eismayer:
Über den Einfluss operativer Eingriffe auf die Herztätig-
keit,
Deut. Zeitschr. f. Chir., 209, S. 145-156
- 1929 6. gemeinsam mit Gottfried Eismayer:
Untersuchungen über die Wirkung verschiedener Narkotika
auf das normale, entnervte und digitalisierte Hundeherz,
Deut. Zeitschr. f. Chir., 217, S. 289-302
7. Über die Vorbereitung des Herzens zur Operation,
Chirurg, 1, S. 954-957, 15.IX.1929
8. Appendicitis und Grippe,
Ein Beitrag zur Frage der Pseudoappendicitis,
Münch. Med. Wochenschr., 76, S. 792-794, 10.V.1929
9. gemeinsam mit M. Löweneck:
Experimenteller Beitrag zum Mechanismus der alimentären
Hyperglykämie,
Klin. Wochenschr., 8, S. 2288, 3.XII.1929
- 1930 10. gemeinsam mit M. Löweneck:
Experimentelle Untersuchungen über die alimentäre Hyper-
glykämie,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med., 70, S. 301-308
11. gemeinsam mit M. Löweneck:
Weitere Untersuchungen zur Frage der alimentären Hyper-
glykämie beim Eckfistelhund,
Klin. Wochenschr., 9, S. 396-397, 1.III.1930

WACHSMUTH, WERNER

- 1930 12. Zur Diagnostik intraabdomineller Erkrankungen bei Geisteskranken, Med. Klinik, 26, S. 461, 28.III.1930
13. gemeinsam mit L. Friedemann:
Experimentelle Studien zur Frage der "renalen Hypertonie" Archiv f. experimentelle Pathologie u. Pharmakologie, 150, S. 173-181
14. Über die Blutzuckerregulation bei Leberschädigung durch Ecksche Fistel, Klin. Wochenschr., 9, S. 1453, 2.VIII.1930
15. Zur Reiztheorie der alimentären Hyperglykämie, Klin. Wochenschr., 9, S. 1588, 23.VIII.1930
16. Über die Blutzuckerregulation bei partieller Leberausschaltung.
Gleichzeitig ein Beitrag zur Frage der Leberfunktionsprüfung, Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med., 73, S. 659-677
17. Untersuchungen über den regulatorischen Reizablauf bei alimentärer Hyperglykämie, Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med., 73, S. 645-658
18. Das Recht zum chirurgischen Eingriff, (Antrittsvorlesung als Privatdozent, gehalten in Bonn am 25.VII.1930) Habilitationsschrift
Klin. Wochenschr., 9, S. 2071-2073, 1.XI.1930
- 1931 19. Zur Kenntnis der Verlaufsanomalien der Arteria hepatica, Chirurg, 3, S. 170, 15.II.1931
20. Zur Radikaloperation des kindlichen Leistenbruchs, Deut. Zeitschr. f. Chir., 232, S. 406-407
- 1932 21. gemeinsam mit H. Everken:
Ergebnisse der Bassinischen Operation, Chirurg, 4, S. 71, 15.I.1932
- 1933 22. Zur Hyperextension des Ellenbogengelenkes, Deut. Zeitschr. f. Chir., 240, S. 96-100
23. Differential-Diagnostik abdomineller Beschwerden bei Grippe, Klin. Wochenschr., 12, S. 614-615, 22.IV.1933

WACHSMUTH, WERNER

- 1933 24. Mamma-Ca u. Schwangerschaft. Ein Beitrag zur Frage der Operationsindikation, Schwangerschaftsunterbrechung und Sterilisation, Chirurg, 5, S. 585-588, 1.VIII.1933
- 1935 25. gemeinsam mit F.J. Kremer:
Spätfolgen nach Verrenkungen der oberen Extremität und ihre Verhütung, Chirurg, 7, S. 41-45, 15.I.1935
26. gemeinsam mit H. Wölk:
Über Sportunfälle und Sportschäden,
Deut. Med. Wochenschr., 61, S. 677-680, 26.IV.1935
" " " S. 757-760, 10.V.1935
" " " S. 875-877, 31.V.1935
" " " S. 917-920, 7.VI.1935
" " " S. 1045-1048, 28.VI.1935
" " " S. 1084-1087, 5.VII.1935
" " " S. 1120-1123, 12.VII.1935
27. gemeinsam mit v. Lanz:
Praktische Anatomie, in:
Lehr- und Hilfsbuch der anatomischen Grundlagen ärztlichen Handelns, 1. Arm, Band 1/ Teil 3,
Berlin, Springer-Verlag, 1935, 1. Auflage
28. gemeinsam mit H. Wölk:
Sportunfälle und Sportschäden,
Leipzig, G. Thieme, 1935
- 1936 29. Fixation der Extremitätenschüsse, Militärarzt, 1, S. 11-15
30. Das Steckgeschoss, in:
Lehrbuch der Kriegschirurgie von Borchard-Schmieden,
3. Auflage, 1936 S. 138-154
- 1937 31. Zur Ätiologie der schleichenden Frakturen, Chirurg, 9, S. 16-24, 1.I.1937
32. Dienstschäden am Bewegungsapparat, Militärarzt, 2, 1937
- 1938 33. gemeinsam mit v. Lanz:
Praktische Anatomie, in:
Lehr- und Hilfsbuch der anatomischen Grundlagen ärztlichen Handelns,
2. Bein und Statik, Band 1/Teil 4,
Berlin, Springer-Verlag, 1938

WACHSMUTH, WERNER

- 1938 34. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Hypovitaminose und Osteomyelitis,
Klin. Wochenschr., 17, S. 269-271, 19.II.1938
35. Strahlen und Wehrmacht: Ausstellung Strahlen und
Heilkunde, München 1938 PM
- 1939 36. Zur Frage der Narkose im Felde,
Archiv f. klin. Chir., 196, S. 243-253
37. Sichtung und Verteilung der Verwundeten vom Stand-
punkte des Chirurgen, Militärarzt, 4, 1939 PM
38. Richtlinien für die vorläufige und endgültige Ver-
sorgung Verwundeter in den vorderen Sanitätsein-
richtungen, Bearbeitet von Berat. Chirurgen, 1939 PM
- 1940 39. Stellungnahme zur Behandlung des Gasödems,
Münch. Med. Wochenschr., 87, S. 741-742, 12.VII.1940
40. Nachruf auf Eugen Enderlen,
Zentralblatt f. Chir., 67, S. 1377-1381, 27.VII.1940
- 1941 41. Richtlinien für die vorläufige und endgültige Behand-
lung der Gliedmassenschüsse, bearbeitet von Berat. Chirurgen, 1941 PM
42. Nachruf auf Anton Waldmann,
Zentralblatt f. Chir., 68, S. 625-627, 5.IV.1941
- 1942 43. Aufgaben und Wege in der Kriegschirurgie,
Militärarzt, 7, S. 65, Feb. 1942
44. Zur Behandlung der Oberschenkelsschussbrüche im Felde,
Militärarzt, 7, S. 122, Feb. 1942
45. Problemas de cirugia de guerra. Como han de resolverse?
Rev. San. Mil. (Buenos Aires), 41, S. 796-804, Nov. 1942
46. Der Arzt im Felde,
Münch. Med. Wochenschr., 89, S. 253-254, 20.III.1942
47. Fersenbeinbruch als typische Panzerverletzung: ein kurzer
Hinweis, Zentralblatt f. Chir., 69, S. 722-723, 25.IV.1942

WACHSMUTH, WERNER

- 1942 48. Grundsätzliches zur Amputationstechnik,
Militärarzt, 7, S. 500-502, Aug. 1942
49. Die einzelnen Behandlungsperioden der Schussfrakturen,
Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von Prof. Kirschner,
Chirurg, 14, S. 472-474, I.VIII.1942
50. Zur Frage der postoperativen Magenblutungen,
Chirurg, 14, S. 596-599, I.X.1942
51. Wesen und Entwicklung der Kriegschirurgie, PM
Europäischer Wissenschaftsdienst, 1942
- 1943 52. Kriegswundkachexie.
Ein durch Infektion und Eiweissverlust entstandener
Symptomenkomplex,
Militärarzt, 8, 1943
53. Das arterio-venöse Aneurysma als Kreislaufkurzschluss
Militärarzt, 8, 1943
54. Neues, mit der Hand bedienbares Sauggerät,
Militärarzt, 8, 1943
- 1944 55. Kälteschäden, in:
"Handbuch der Wehrhygiene" von Handloser-Hoffmann, CH
Berlin, 1944
- 1945 56. Wesen und Behandlung der Wundinfektion,
Deut. Zeitschr. f. Chir., 1945
- 1947 57. Die chirurgische Indikation, IM
Würzburg, Schöningh 1947
- 1948 58. Über antethorakale Oesophagusplastik,
Archiv f. klin. Chir., 260, S. 411-425
59. Zeitbedingte Revision der Bluttransfusionsfrage,
Ärztl. Wochenschr., 3, S. 193-195, 15.IV.1948,
Schlusswort dazu:
Ärztl. Wochenschr., 4, S. 272, 15.V.1949
60. Untersuchungen über die gewebsschädigende Wirkung des
Thorotrast,
Chirurg, 19, S. 390-396, Sept. 1948
- 1949 61. Erfahrungen mit Penicillin in der Chirurgie,
Zentralblatt f. Chir., 74, S. 972-986

WACHSMUTH, WERNER

- 1949
62. Die Vermeidung von Misserfolgen bei der Penicillinbehandlung der akuten hämatogenen Osteomyelitis, *Ärztl. Wochenschr.*, 4, S. 232-238, 30.IV.1949
63. Ultraschall bei Sudeckscher Krankheit, *Ultraschall in der Medizin*, S. 245, 1949
- 1950
64. Seltene Erkrankungen der Gallenblase. Akute Pneumocholecystitis und Totalnekrose mit Spontanamputation, *Archiv f. klin. Chir.*, 265, S. 459-469
65. Das Mamma Ca. Genese, Klinik u. Therapie *Münch. Med. Wochenschr.*, 95 S. 1090
66. Die heutige Behandlung der spezifischen und unspezifischen Resthöhlen, *Ärztl. Wochenschr.*, 5, S. 753-757, 6.X.1950
- 1951
67. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Untersuchungen über die Lungen-Pleura-Grenzschicht bei der extrapleurale Dekortikation, *Chirurg*, 22, S. 337-340, Aug. 1951
68. Profuse, neurovaskulär bedingte Magen- und Darmblutung* *Zentralblatt f. Chir.*, 76, S. 772
69. Lungenflügelentfernung bei Bronchiektasen, *Zentralblatt f. Chir.*, 76
70. Impetigo herpetiformis nach Strumektomie, *Zentralblatt f. Chir.*, 76, S. 1178-1181
71. Nachruf auf Ferdinand Sauerbruch, *Ärztl. Wochenschr.*, 6, S. 1201, 21.XII.1951
72. Differential-Diagnose und Therapie der Drüsenschwellungen, PM
6. Vortragsreihe der Augsburger Fortbildungstage, 1951
- 1952
73. Zum Thema: Bindungen des Blutspendewesens im Ausland. Erwiderung auf den Artikel von A. Habernoll, *Ärztl. Wochenschr.* 7, S. 682-683, 18.VII.1952
74. Diagnostik der interstitiellen intraabdominellen Gasphlegmone, *Zentralblatt f. Chir.*, 77, S. 218

WACHSMUTH, WERNER

- 1952 75. Extrapleurale Dekortikation bei Tbc,
Archiv f. klin. Chir., 273, S. 501-509, 1952-1953
- 1953 76. Chirurgie in Bewegung,
Ärztl. Wochenschr., 8, S. 313-316, 2.IV.1953
77. Zur Frage der profusen, neurovaskulär bedingten
Schleimhautblutungen.
(Klinische und experimentelle Beobachtungen),
Archiv f. klin. Chir., 274, S. 490-509
78. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer und Gerhard Heinrich:
Die Gefährdung des Spenders als aktuelles Problem des
Blutspendewesens,
Ärztl. Wochenschr., 8, S. 1209-1214, 18.XII.1953
- 1955 79. Kritisches zur Frage der totalen Gastrektomie,
Deut. Med. Journal, 6, S. 2-5, 15.I.1955
80. Aktuelle Probleme der Magenchirurgie,
Ärztl. Wochenschr., 10, S. 313-320, 8.IV.1955
81. Problemas actuales de la cirugía gástrica,
Prensa Méd. Argent., 42, S. 1483-1494, 27.V.1955
82. Crítica de la gastrectomía total,
Prensa Méd. Argent., 42, S. 1625-1630, 3.VI.1955
83. gemeinsam mit v. Lanz:
Praktische Anatomie in:
Lehr- und Hilfsbuch der anatomischen Grundlagen ärzt-
lichen Handelns.
3. Hals, Band 1/Teil 2,
Berlin-Göttingen-Heidelberg, Springer-Verlag, 1955
84. Operation der Oesophagusatresie,
Zentralblatt f. Chir., 80, S. 282 und:
Zentralblatt f. Gynäkologie, 77,
- 1956 85. Die Operationen an den Extremitäten.
Teil 1: Allgemeiner Teil und die Operationen an der
oberen Extremität.
Teil 2: Die Operationen an der unteren Extremität. in:
"Chirurgische Operationslehre" von M. Kirschner, 10. Band
Berlin-Göttingen-Heidelberg, Springer-Verlag, 1956
86. Das Problem des Technischen in der Chirurgie, in:
"Chirurgische Indikationen",
Stuttgart, G. Thieme-Verlag, 1956

WACHSMUTH, WERNER

- 1958 87. gemeinsam mit Rudolf Schautz und Hans-Joachim Viereck:
Bronchialcarcinom bei Lungentbc, in:
"Leistungen und Ergebnisse der neuzeitlichen Chirurgie",
Stuttgart, G. Thieme-Verlag, 1958, S. 188-198
88. Erkenntnisse bei der Resektionsbehandlung des Lungencarcinoms
und ihre Folgerungen,
Ärztl. Wochenschr., 13, S. 273-277, 28.III.1958
89. Problemas actuales de la cirugía del esófago,
An. Acad. Nac. Med. (Madrid), 75, S. 229-250
90. Totale Hemihepatektomie bei tumorförmigem Hamartom des
linken Leberlappens,
Ärztl. Wochenschr., 14, S. 197-200, 13.III.1959
- 1959 91. gemeinsam mit v. Lanz:
Praktische Anatomie in:
Lehr- und Hilfsbuch der anatomischen Grundlagen ärztlichen
Handelns.
1. Arm, Band 1/Teil 3, 2. Auflage,
Berlin-Göttingen-Heidelberg, Springer-Verlag, 1959
92. Über hereditäres Vorkommen zirkulär wachsender Leiomyome
des Oesophagus,
Chirurg, 30, S. 145-149, April 1959
- 1960 93. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Kritik der chirurgischen Behandlung der Lungentbc,
Archiv f. klin. Chir., 295, S. 529-535
- 1961 94. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Früh- und Spätergebnisse der chirurgischen Behandlung der
Lungentuberkulose,
Therapie der Gegenwart, 1, S. 27-32, Jan. 1961
95. gemeinsam mit Helmut Hüner:
Die Operationsindikation bei der massiven Ulcusblutung,
Deut. Med. Wochenschr., 86, S. 560-565, 31.III.1961
96. gemeinsam mit Helmut Hüner:
Beurteilung und Behandlung der grossen Magenblutung aus der
Sicht des Chirurgen,
Der Internist, 2, S. 515-522, Sept. 1961
- 1962 97. Zur Geschichte des chirurgischen Lehrstuhls in Würzburg,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 860-868, 4.V.1962

WACHSMUTH, WERNER

- 1962 98. gemeinsam mit Helmut Hünér:
Berücksichtigung und Steuerung des hormonalen Stoff-
wechsels bei der chirurgischen Behandlung des Phäochromo-
cytoms,
Deut. Med. Journal, 13, S. 223-230, 20.IV.1962
- 1963 99. Eugen Enderlen. 1863-1963
Festschrift (4 Vorträge), KGKL
Herausgegeben von Werner Wachsmuth.
Berlin, Springer-Verlag, 1963
- 1964 100. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Beitrag zur Ätiologie des Bronchialcarcinoms.
Auswertung von 1000 eigenen Fällen,
Deut. Med. Wochenschr., 89, S. 606-611, 27.III.1964
101. Pathophysiologie und Klinik des Ileus,
Archiv f. klin. Chir., 308, S. 143-163, 17.XI.1964
102. Erich Freiherr von Redwitz. 1883-1964.
Deut. Med. Wochenschr., 89, S. 2393-2394, 11.XII.1964
- 1965 103. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Rauchgewohnheiten und Bronchialkrebs,
Deut. Med. Wochenschr., 90, S. 708-711, 16.IV.1965
104. In memoriam Prof. Erich Freiherr von Redwitz,
Archiv f. klin. Chir., 310, S. 1-12, 20.IV.1965
105. Peritonitis,
Archiv f. klin. Chir., 313, S. 146-170, 20.XII.1965
- 1966 106. gemeinsam mit Alfred Gütgemann und Johannes Steudel:
In memoriam Erich Freiherr von Redwitz. Reden.
Bonn, Hanstein, 1966 (= Alma Mater 21)
- 1967 107. gemeinsam mit Helmut Hünér und Theodor Hockerts:
Die Perforationen als Ursachen des akuten Abdomens,
Internist, 8, S. 49-54, Feb. 1967
108. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Zur Ätiologie, Diagnose und Behandlung unklarer Schmerz-
zustände an der Handwurzel,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 70, S. 89-110, März 1967

WACHSMUTH, WERNER

- 1967 109. Prof. Dr. Titus Ritter von Lanz zum Gedächtnis
Fortschr. Med., 85, S. 643-644
110. Über die Grenzen zwischen Leben und Tod,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 3-11
111. gemeinsam mit K.H. Weis und Rudolf Schautz:
Zur Langzeitbeatmung in der Allgemeinchirurgie,
Deut. Med. Wochenschr., 92, S. 507-512, 24.III.1967
- 1968 112. gemeinsam mit Helmut Hüner:
Der Wandel in Krankheitsbild und Therapie der akuten
hämatischen Osteomyelitis,
Archiv f. klin. Chir., 320, S. 179-197
113. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Prophylaxe und Therapie fibrinolytischer Nachblutungen
in der Thoraxchirurgie,
Thoraxchirurgie, 16, S. 308-314, Aug. 1968
114. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Der Musculus epitrochleo-anconaeus und seine klinische
Bedeutung,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 71, S. 1-22
- 115- In memoriam Richard Duesberg.
Münch. Med. Wochenschr., 110, S. 2727-2728, 15.XI.1968
- 1969 116. Organtransplantation - Aussichten und Probleme,
Fortschr. Med., 87, S. 33-39
- 117- Organtransplantation - Aussichten und Probleme
Österr. Ärztezeitung, 24, S. 221-233

WACHSMUTH, WERNER

C) Sachgebiete:

Professor Wachsmuth hat sich im Laufe seiner langen wissenschaftlichen Tätigkeit mit nahezu allen Gebieten der Chirurgie beschäftigt. Die meisten Veröffentlichungen sind der Kriegsmedizin gewidmet. Am Anfang seiner wissenschaftlichen Laufbahn stellte er, z.T. mit M. Löwenack, experimentelle Untersuchungen über alimentäre Hyperglykämie und die Blutzuckerregulation an. Andere Veröffentlichungen behandeln die Lungenchirurgie, das Krebsproblem, chirurgische Erkrankungen des Verdauungstraktes und das Blutspendewesen.

Gemeinsam mit Professor Viereck erforschte er die Ätiologie des Bronchialcarcinoms und dessen Zusammenhang mit den Rauchgewohnheiten. Andere Arbeiten beschäftigen sich mit allgemeineren Fragen der Chirurgie, wie mit dem Recht zum chirurgischen Eingriff, der chirurgischen Indikation u.a. Ausserdem beschrieb Professor Wachsmuth die Geschichte des chirurgischen Lehrstuhls in Würzburg.

1. Kriegsmedizin: 29, 30, 32, 35, 36, 37, 38, 41, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 55
2. Magen- und Darmchirurgie: 50, 68, 79, 80, 81, 82, 95, 96, 101, 107
3. Oesophaguschirurgie: 58, 84, 89, 92
4. Lungensch (bes. bei Ca und Tbc): 66, 67, 69, 75, 87, 88, 93, 94, 113
5. Genese, Klinik und Therapie des Krebses: 24, 65, 88, 98, 103
6. alimentäre Hyperglykämie, Blutzuckerregulation: 9, 10, 11, 14, 15, 16, 17
7. experimentelle Untersuchungen an Herz und Kreislauf: 3, 5, 6, 7, 53
8. Osteomyelitis: 34, 62, 112
9. Diagnostik intraabdomineller Erkrankungen: 12, 23, 74, 107
10. Sportschäden: 22, 25, 26, 28
11. Blutspendewesen: 59, 73, 78
12. Ätiologie des Bronchialcarcinoms: 100, 103
13. Nachrufe und Geburtstagsgehrungen: 40, 42, 71, 99, 102, 104, 106, 109, 115

B A H L S , GÜNTHER

Biographische Angaben:

- 25.XII.1901 geboren in Greifswald
1920 - 1925 Studium der Medizin in Greifswald
1926 Approbation und Promotion in Greifswald
1926 - 1927 am Pathologischen Institut Greifswald
 (Leupold)
1927 - 1928 in der Chirurgischen Abteilung des Kreis-
 krankenhauses in Prenzlau (Uhlig)
1928 - 1935 in der Chirurgischen Abteilung des Stadt-
 krankenhauses I in Hannover (Kappis)
1935 - 1938 klinischer Oberarzt an der Chirurgischen
 Universitätsklinik in Würzburg
1937 Habilitation in Würzburg bei Prof. Kappis
1938 Universitätsdozent für Chirurgie, Würzburg
1938 - 1939 stellvertretender Leiter der Chirurgischen
 Klinik und Poliklinik
1939 - 1945 Dozent für Chirurgie an der Universität
 Würzburg und Leiter der Chirurgischen Ab-
 teilung des Reservelazarets II im Luitpold-
 krankenhaus, Würzburg
1948 - 1953 Facharzt für Chirurgie im Kreiskrankenhaus
 Volkach
seit 1953 Leitender Arzt der Chirurgischen Abteilung
 des Diakonissenhauses, Freiburg i.Br.,
 Zasiusstr. 47
1958 Wiederernennung zum Privatdozenten für
 Chirurgie an der Universität Würzburg

Mitglied der:

Deutschen Gesellschaft für Chirurgie,
der Mittelrhein. Chirurgenvereinigung und
der Medizinischen Gesellschaft, Freiburg i.Br.

Literatur:

Jahresverzeichnis Deutscher Hochschulschriften
1926, S. 231 und 1938, S. 633
Chirurgenverzeichnis 1958, S. 23 - 24
KGKL 1966, S. 68
Persönliche Mitteilung vom 21.XI.1969

B A H L S , GÜNTHER

B) Personalbibliographie:

- 1926 1. Über die Fermentnatur des Thrombins,
Greifswald, Med. Diss. vom 28.IX.1926 JH
Auszug: Greifswald 1924 Abel
- 1934 2. Untersuchungen zur Häufigkeit der klinischen
Fehldiagnose beim Krebs,
Monatsschrift f. Krebsbekämpfung, 2, S. 197-205,
Juli 1934
3. Beitrag zur Radiumbestrahlung des Gebärmutterkrebses
während der Schwangerschaft,
Fortschritte a.d.Geb. der Röntgenstrahlen (Kongressheft),
50, S. 33-35,
4. Behandlung von kleinen Carcinomen mit Thorium X,
Mitteldeutscher Chirurgen-Kongress, 1934 CH
- 1936 5. Die Behandlung des Schenkelhalsbruches,
Med. Welt, 15, S. 525-527, 11. April 1936
6. Über ein solitäres Xanthom im Knochen,
Zentralblatt f. Chirurgie, 63, S. 1041-1046, 2. Mai 1936
- 1937 7. Über das Schicksal des Knochengewebes bei der auto-
plastischen Knochentransplantation,
Habilitationsschrift, Würzburg 1937, auch veröffentlicht
in:
Beiträge z. klin. Chirurgie, 166, S. 535-583
8. gemeinsam mit Ath. Kalambokas:
Experimentelle Untersuchungen über das Verhalten
autoplastisch transplanterter Spongiosa,
Beiträge z. klin. Chirurgie, 166, S. 647-655
9. Kurze Mitteilung über periphere Radialislähmung
nach Verbrennung,
Med. Welt, 25, S. 857-858, 19. Juni 1937
- 1938 10. Max Kappis zum Gedächtnis,
Deutsches Ärzteblatt, 38, 1938 S. 577-578
- 1939 11. Die Behandlung des Schenkelhalsbruches durch den
praktischen Arzt,
Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung, 36, S. 263-265, 1. Mai
1939

B A H L S , G Ü N T H E R

- 1940 12. Aussprache über die Behandlung der Venenthrombose bei drohender oder bestehender Embolie, Med. Klinik, 36, S. 216-220, 23. Februar 1940
Schlusswort dazu:
ebd., 36, S. 245, 1. März 1940
13. Neues Operationsverfahren bei Ostitis fibrosa cystica, Archiv f. klin. Chir., 200, S. 70-71
- 1943 14. Beitrag zur Hypogastricaunterbindung bei Gesässbackenverletzung, Deut. Militärarzt, 8, S. 3 CH
15. Anwendungsform und Wert der Sakralanästhesie, Schmerz, Narkose, Anästhesie (Würzburg), 16, S. 1-9
16. Die Behandlung der frischen Frostschäden, Deut. Med. Wochenschr., 69, S. 808-812, 26. Nov. 1943
17. Über die Ergebnisse der Varikozelenoperation mit Unterbindung der A.spermatica interna, Beiträge z. klin. Chir., 175, S. 272-281
- 1944 18. Über Fragen der Behandlung der Querschnittslähmungen, Deut. Zeitschr. f. Chirurgie, 259, S. 329-341
19. Die Bewährung der Sympathicus-Chirurgie, Deut. Med. Wochenschr., 70, S. 323-325, 9. Juni 1944
20. Treatment of recent frostbite, Bull. War Med., 2, S. 91, Oktober 1944
- 1954 21. Die Epicondylitis humeri lateralis, Archiv f. orthop. u.- Unfall-Chirurgie, 46, S. 474-481
- 1955 22. Entstehung und Bedeutung der "foramina parietalia permagna", Zentralblatt f. Chirurgie, 80, S. 948-953
- 1956 23. Seltener Befund eines paraureteralen Schattens nach retrogradem Pyelogramm einer gesunden Niere, Zeitschr. f. Urologie, 49, S. 626-629

B A H L S , G Ü N T H E R

- 1958 24. Gerhard Hosemann,
Chirurg, 29, S. 335-336, Juli 1958
25. Zur Amputatio interscapulo-thoracalis,
Zentralblatt f. Chirurgie, 83, S. 1381-1386, 12. Juli
- 1959 26. Das akute Abdomen aus der Sicht des praktischen Arztes
Neue Zeitschr. f. ärztl. Fortbild., 1959, Heft 7
- 1968 27. gemeinsam mit Schönbach u. Thelen:
Die operative Behandlung der Magenulcusleiden, PM
Referat auf der Freiburger Chirurtagung, 1.11.68
28. Zum Fischer-Verband bei Venenthrombose, PM
Vortrag auf dem Internat. Phlebologen-Kongress
in Amsterdam,
Amsterdam, Kongressband der Internat. Ges. f.
Phlebologie, 1968

B A H L S , GÜNTHER

C) Sachgebiete:

Privatdozent Bahls war auf vielen Gebieten der Chirurgie tätig. Er brachte unter anderem Arbeiten heraus zu den Themen: Tumorbehandlung, Schenkelhalsbruch, Thrombose und Frostschäden. Der autoplastischen Transplantation von Knochengewebe widmete er experimentelle Untersuchungen.

- 1) Zu Diagnose und Therapie von Tumoren:
2, 3, 4, 6
- 2) Behandlung des Schenkelhalsbruches: 5, 11
- 3) Autoplastische Transplantation von Knochengewebe: 7, 8
- 4) Behandlung von Nervenlähmungen: 9, 18
- 5) Behandlung der Thrombose: 12, 28
- 6) Nachrufe und Geburtstagehrungen: 10; 23

H A R T , ALFRED

A) Biographische Angaben:

11.XII.1908	geboren in Fuchsstadt bei Hammelburg/Ufr.
18.I.1938	Promotion in Würzburg
18.XI.1942	Habilitation in Würzburg bei Prof. Seifert
17.III.1943	Dr. med. habil., Dozent für Chirurgie
1946	stellvertretender Vorstand der Chirurgischen Universitäts-Klinik Würzburg

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1938, S. 638 und 1943, S. 395

Persönliche Mitteilung vom 17.11.1969

H A R T , ALFRED

B) Personalbibliographie:

- 1938 1. Erbblologische Untersuchung eines Falles von Niemann-Pick-scher Krankheit, 11 Seiten
Würzburg, Med. Dissertation vom 18.I.1938
- 1940 2. Zur Kenntnis der Blutcysten am Halse,
Zentralblatt f. Chir., 67, S. 2248-2249, 30.XI.1940
- 1941 3. Gefahren der intramuskulären Einspritzung an vorschriftsmässiger Stelle,
Zentralblatt f. Chir., 68, S. 1028-1031, 31.V.1941
4. Operabilität des Krebses und ihre zahlenmässigen Schwankungen,
Monatsschr. f. Krebsbekämpfung, 9, S. 227-236, Nov. 1941
5. Die Osteosynthese mit Lanescher Platte im eitrigen Gebiet,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 41, S. 183-199
- 1942 6. Über die lymphogen aufsteigende Niereninfektion in ihrer Bedeutung für die Harnwege-Darm-Verbindung,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 18.XI.1942
Berlin, Springer-Verlag, 1943, S. 512-585
7. Gestörte Knochenbruchheilung und Becksche Bohrung - mit feingeweblichen Befunden aus der Bruchstelle,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., S 130-149
8. Gehäuftes Auftreten schwerer Tetanusfälle - wiederholte schwere Erkrankung auf Grund echter Neuinfektion,
Beiträge z. klin. Chir., 173, S. 488-497
9. Harnleiter-Darm-Verbindung nach Reimers - vorläufiges Ergebnis des Verfahrens beim Menschen (hier zum 1. Mal erfolgreich bei einem Menschen durchgeführt),
Zentralblatt f. Chir., 69, S. 1485-1495, 12.IX.1942
- 1943 10. Über eine noch wenig bekannte Ursache für Rücken- und ausstrahlende Beinbeschwerden. Hypertrophie des Lig. flavum,
Archiv f. klin. Chir., 205, S. 137
11. Zur Frage der einseitigen Lungenlappenentfernung ohne Überdruckverfahren,
Chirurg, 15, S. 701. 1.XII. 1943

H A R T , ALFRED

12. Erfahrungen in der Behandlung des frei durchgebrochenen Magen- und Zwölffingerdarmgeschwürs, Beiträge z. klin. Chir., 174, S. 497-512
13. Schwierigkeiten und Verwicklungen bei der Marknagelung von Knochenbrüchen, Zentralblatt f. Chir., 70 , S. 994-1000, 10.VII.1943
- 1946 14. Harnblasen-Darm-Verbindung nach biologischen Gesichtspunkten, Chirurg, 17-18, S. 56-63, Nov. 1946
15. Der Bandscheibenvorfall und die Hypertrophie des Lig. flavum in klinischer und gutachtlicher Hinsicht, Chirurg, 17-18, S. 113-123, Dez. 1946
- 1947 16. Grundsätzliches zum perforierten Magen- und Duodenalulcus für den Hausarzt, Hippokrates, 18, S. 17
- 1948 17. Bewährtes zweiseitiges Verfahren zur operativen Behandlg. extrasphincterer Analfisteln, Chirurg, 19, S. 28-30, Jan. 1948

H A R T , ALFRED

C) Sachgebiete:

Privat-Dozent Hart veröffentlichte mehrere allgemeinchirurgische Arbeiten. Sein besonderes Interesse galt der Harnwege-Darm-Verbindung, der Knochenchirurgie und der Hypertrophie des Ligamentum flavum.

Er beschrieb die erste erfolgreiche Harnwege-Darm-Verbindung beim Menschen.

1. Harnwege-Darm-Verbindung: 6, 9, 14
2. Knochenchirurgie: 5, 7, 13

L A N G , HERBERT

A) Biographische Angaben:

- 4.VIII.1911 geboren in Karlsbad
1935 Absolutorium in Prag
1.IV.1936 Promotion in Prag
20.IV.1936 Operationszögling der deutschen Chirurgischen
Universitätsklinik, Prag
1936 - 10.V.1945 Chirurgische Klinik der deutschen Universität
Prag, (unter H. Schloffer, K. Strauss und
J. Hohlbaum)
Oktober 1944 Habilitation in Prag unter Prof. Dr. J. Hohl-
baum
1.IX. - 30.XI.45 an der Chirurgischen Abteilung im Krankenhaus
Rechts der Isar, München (Chefarzt Dr. Gras-
mann)
1.XII.45 - 30.VI.
1949 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Rot-
Kreuz-Krankenhaus II, München, Lazarettstr.
1.VII.49 - Sept.
1951 an der Chirurgischen Universitätsklinik Würz-
burg (unter W. Wachsmuth)
2.I.1950 umhabilitiert an die Universität Würzburg
17.V.1951 Ernennung zum apl. Professor an der Chirurgi-
schen Universitätsklinik Würzburg
25.IV.1952 umhabilitiert als apl. Professor für Chirurgie
an die Universität München
seit 1.IX.1951 Chefarzt am Rot-Kreuz-Krankenhaus I, München
Chirurgische Abteilung,
Leiter der Schwesternschule der Schwestern-
schaft vom Bayerischen Roten Kreuz München

Literatur:

- Chirurgenverzeichnis 1958, S. 487-488
KGKL 1966, S. 1360-1361
Persönliche Mitteilung vom 12.XI.1969

LANG, HERBERT

B) Personalbibliographie:

- 1941 1. Beobachtungsergebnisse innerhalb von 8 Jahren bei 2019 Schädeltraumen mit 222 Schädelgrundbrüchen, Beiträge z. klin. Chir., 172, S. 101-118
- 1942 2. Zur epigastrischen Hernie und ihren Begleiterkrankungen, Beiträge z. klin. Chir., 173, S. 276-291
3. Zur Frage der Osteochondritis dissecans und ihrer Genese, Deut. Militärarzt, 7, S. 747-757, Dez. 1942
- 1944 4. Zur Frage der diätisch-hormonalen Krebsbeeinflussung, Med. Klinik, 40, S. 225-227, 14.IV.1944
5. Untersuchungen über metaplastische Knochenbildungen Habilitationsschrift, Prag, Oktober 1944
- 1946 6. Auf dem Wege zu neuen Prothesen, Unsere Hilfe, 1946 PM
7. Schock und Kollaps, Unsere Hilfe, 1946 PM
8. Die arterielle Blutversorgung der tiefen Gallenwege, Chirurg, 17-18, S. 67-70, Nov. 1946
9. Zur Frage der Funktion des Hepaticus-Choledochus-Systems, Chirurg, 17-18, S. 70-73, Nov. 1946
- 1947 10. Ein Fall von partieller Detrusorlähmung der Harnblase, Chirurg, 17-18, S. 571-573, Sept. 1947
- 1948 11. Unsere Erfahrungen mit Aktiv-Kohle-Verbandstoffen, Chirurg, 19, S. 191, April 1948
12. Zur Hormonbehandlung des Krebses, Chirurg, 19, S. 341-343, Aug. 1948
- 1949 13. Heilende Anästhesie, Jahrbuch f. ärztl. Fortbildung, 1, S. 46-54, 1949-50

L A N G , HERBERT

1950

14. Zur Frage der Entstehung und Behandlung des erworbenen Megacisma,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 161-166, 30.III.1950
15. Allgemeine Erkenntnisse bei freien Transplantationen,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 326-331, 26.V.1950
16. Zur Behandlung der Endangitis obliterans,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 729-736, 29.IX.1950
17. Zur Hormonbehandlung des Krebses, insbesondere von Knochenmetastasen,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 813-816, 20.X.1950
18. Die Nachbehandlung des Verschlussikterus,
Archiv f. klin. Chir., 266, S. 489-502
19. Die Behandlung der Weichteilmetastasen des Brustdrüsenkrebses mit antagonistischen Hormonen.
Ärztl. Wochenschrift, Heft 11, 1950 S. 813-816

1951

20. Zur Klinik des blutenden oberen Magendarmgeschwürs mit besonderer Berücksichtigung der an der Würzburger Chirurgischen Universitätsklinik geübten Therapie,
Ärztl. Wochenschr., 6, S. 97-104, 2.II.1951
21. Zur Klinik der Neurinome des Mastdarms,
Ärztl. Wochenschr. 6, S. 129-131, 9.II.1951
22. Die Wirkung der antagonistischen Hormone auf lenticuläre Metastasen des Mammacarcinoms,
Ärztl. Wochenschr., 6, S. 800-806, 24.VIII.1951
23. Das Verhalten der lenticulären Metastasen des Mammacarcinoms bei Testosteronbehandlung,
Archiv f. klin. Chir., 270, S. 469-470

1952

24. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Funktionelle und morphologische Veränderungen an den sympathischen Lumbalganglien bei Durchblutungsstörungen,
Archiv f. klin. Chir., 271, S. 464-474
25. Die Hormonbehandlung des inoperablen Brustdrüsenkrebses,
Fortschr. d. Med., Nr. 11/12, 1952

L A N G , HERBERT

C) Sachgebiete:

Professor Lang hat sich während der Zeit seiner Tätigkeit in Würzburg mit vielseitigen Problemen der Chirurgie beschäftigt. Im Vordergrund stand dabei die hormonelle Behandlung von Tumoren und Metastasen. Arbeiten liegen auch vor über Aufbau und Funktion der Gallenwege. Ausserdem behandelte er andere Themen der Allgemein Chirurgie, wie Darmkrankheiten, Probleme bei freien Transplantationen und die Behandlung der Endangiitis obliterans.

1. Zur Hormonbehandlung von Tumoren:
4, 12, 17, 19, 22, 23, 25
2. Beschreibung des Gallengangsystems:
8, 9, 18

FUCHS, HUGO-KARL

A) Biographische Angaben:

24.XII.1904	geb. in Ludwigsburg
1931	Approbation in Bonn
16.VII.1931	Promotion in Bonn
1938	in Würzburg (Kappis)
1938 - 1939	ebd. (Seiffert)
bzw. 1945	
1946 - 1952	ebd. (Wachsmuth)
11.VI.1948	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth, Priv.-Doz. für Chirurgie und Urologie
19.VIII.1952	apl. Professor für Chirurgie
seit 1953	Chefarzt der chir. Abteilung des Kreiskranken- hauses Göppingen, Wohlstr. 34
seit 1964	Ärztl. Direktor des Kreiskrankenhauses Göppingen

Literatur:

KGKL 1966, S. 618

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 228-229

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1931, S. 103 und 1948, S. 853

Persönliche Mitteilung vom 2.II.1970

B) Personalbibliographie:

- 1931 1. Verhältnis der Conjugata externa zur Conjugata vera und Untersuchung der Verwertbarkeit der Abzugsmethode zur Bestimmung der Conjugata vera,
Bonn, Med. Diss. vom 16.VII.1931 31 S.
- 1936 2. gemeinsam mit A. Hirschberger:
Über die Ursachen und die Voraussetzungen zur Entstehung der Wiesendermatitis, insbesondere über die durch Pastinak hervorgerufene Hautentzündung,
München. Med. Wochenschr., 83, S. 1965-1969, 27.XI.1936
- 1943 3. Das ausgezählte Zellbild als Untersuchungsverfahren bei Gelenkergüssen,
Beitr. z. klin. Chir., 175, S. 180-187
- 1944 4. Behandlung der Lungencysten, CH
Deut. Zeitschr. f. Chir., 259
5. Erfahrungen mit der Resektion zur Ausschaltung,
Deut. Zeitschr. f. Chir., 259, S. 207-212
6. Behandlung der fortschreitenden Hautnekrose, CH
Zentralblatt f. Chir., 71
- 1947 7. Über den Kreuzschmerz,
Ärztl. Wochenschr., 1/2, S. 912-918, 15.IX.1947
- 1948 8. Infektion der Harnwege bei Stagnationsprozessen am Dickdarm,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 11.VI.1948 43 S.
auch veröffentlicht in:
Archiv f. klin. Chir., 260, S. 656-682
- 1949 9. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Behandlung von Verbrennungen mit metallischem Aluminium,
Ärztl. Wochenschr., 4, S. 181-183, 30.III.1949
10. gemeinsam mit E. Günsel:
Über die Wirkung des Ultraschalles auf den Rattenhoden,
Strahlentherapie, 79, S. 261-270
11. gemeinsam mit V. Buchtala:
Ergebnisse der Ultraschallbehandlung und experimenteller Untersuchungen,
Deut. Med. Wochenschr., 74, S. 277-281, 4.III.1949

FUCHS, HUGO-KARL

- 1949 12. Behandlung des Prostatacarcinoms mit oestrogenen Substanzen,
Arztl. Wochenschr., 4, S. 392-398, 15.VII.1949
- 1950 13. Erfahrungen über Conteben (Tb I/698) bei chirurgisch-tuberkulösen Erkrankungen,
Arztl. Wochenschr., 5, S. 43-44, 30.I.1950
14. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Experimentelle und klinische Ergebnisse der Behandlung von Verbrennungswunden mit metallischem Aluminium,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 52, S. 244-252, Aug. 1950
15. gemeinsam mit Victor Buchtala:
Zur Ätiologie der Looserschen Umbauzonen (schleichende Callusbildung) und der Ermüdungsbrüche am Knochen,
Chirurg, 21, S. 143-147, März 1950
16. Harninfektion durch mechanische und dynamische Stagnation im Dickdarm,
Zeitschr. f. Urologie, 43 CH
17. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Wundbehandlung mit metallischem Aluminium,
Neue med. Welt, 1, S. 344-346, 11.III.1950
18. Ergebnisse von Gallenblasen-Magendarmkanalanastomosen,
Archiv f. klin. Chir., 266, S. 444-447
- 1951 19. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Klinische Ergebnisse der Aluminiumtherapie bei Verbrennungen,
Arztl. Wochenschr., 6, S. 447-449, 11.V.1951
20. Fernspasmen am Oesophagus,
Strahlentherapie 1951 PM
- 1952 21. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Zur Klinik der schweren Verbrühung im Kindesalter,
(Bemerkung zu der Arbeit von Brock)
Kinderärztl. Praxis, 20, S. 246-248, Juni 1952
22. Androgenausscheidung bei Prostatacarcinom vor und nach Cyrenbehandlung,
Deut. Zeitschr. f. Urologie, 45 CH
23. Harninfektion bei Rectumcarcinom,
Fortschritte a.d.Geb. der Medizin, 1952 CH

FUCHS, HUGO-KARL

- 1952 24. Über den primären Blasenverschluss,
Archiv f. klin. Chir., 273, S. 366-369
- 1953 25. Über die Behandlung des Prostata-Carcinoms mit
Androgenen (17-beta-Ketosteroiden),
Ärztl. Wochenschrift, 8, S. 333-336, 2.IV.1953
- 1954 26. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Metastasierung eines Magen-Ca nach Cyren-Medikation,
Chirurg, 25, S. 225-227, Mai 1954
- 1955 27. gemeinsam mit K. Haack:
Klinische Erfahrungen mit Myxal,
Deut. Med. Wochenschr., 80, S. 374-376, 18.III.1955
28. Operative Knochenbruchbehandlung, PM
Fortschritte d. Medizin, 75, Nr. 12
29. Zur Behandlung der Prostata-Hypertrophie, PM
Fortschritte d. Medizin, 76
- 1960 30. Einfluss der Entzündung auf den Verlauf der Prostata-
hypertrophie,
Ärztl. Wochenschr., 15, S. 245-247, 25.III.1960
31. Zur Behandlung der Verbrennung, PM
Fortschritte d. Medizin, 82, Nr. 6
32. Erste ärztliche Hilfe bei schweren Unfällen, PM
Fortschritte d. Medizin, 85, Nr. 18
33. Zur Behandlung der akuten Pankreatitis, 1. Teil PM
Fortschritte d. Medizin, 86, Nr. 7
34. Zur Behandlung der akuten Pankreatitis, 2. Teil PM
Fortschritte d. Medizin, 86, Heft 14

FUCHS, HUGO-KARL

C) Sachgebiete:

Professor Fuchs war auf vielen Gebieten der Chirurgie tätig. Er beschäftigte sich besonders mit Erkrankungen der Prostata, der Harnwege und der Wundbehandlung mit metallischem Aluminium. Ausserdem veröffentlichte er Arbeiten zu folgenden Themen: Ultraschallbehandlung, Hautkrankheiten, Krankheiten des Verdauungstraktes, der Behandlung von Verbrennungen und Verbrühungen, der akuten Pankreatitis und verschiedenen Tumorarten.

1. Urologische Erkrankungen (besonders Prostatacarcinom und -hypertrophie): 8, 12, 16, 22, 23, 24, 25, 29, 30
2. Wundbehandlung mit metallischem Aluminium: 9, 14, 17, 19
3. Ultraschallbehandlung: 10, 11

STUCKE, KURT

Biographische Angaben:

- 28.IV.1911 geboren in Bramsche, Bezirk Osnabrück
1935 Approbation in Rostock
1935 Medizinal-Praktikum:
Universität Rostock, Innere Abteilung des Städt.
Krankenhauses Stralsund, Chirurgische Klinik des
Allgemeinen Krankenhauses Lübeck, anschliessend
Landarzt-Assistent und Schiffsarzt
28.II.1936 Promotion in Rostock
1936 Assistent an der Chirurgischen Universitätsklinik
Göttingen (R. Stich)
1938 - 1939 Assistent am Centre anticancéreux in Toulouse
(Ducuing)
1939 - 1945 Militärdienst
1945 wissenschaftlicher Assistent an der Chirurgischen
Universitätsklinik Göttingen (K.E. Herlyn, H. Hellner)
12.VII.1948 Habilitation in Göttingen, Priv.-Doz. f. Chirurg.
1950 Studienaufenthalte:
Chirurgische Universitätsklinik Zürich (Brunner)
und an mehreren Lungsanatorien der Schweiz:
Davos, Agra und Lübeck (Lezius)
1951 Oberarzt in Göttingen
1951 Studienreisen:
Sabbathsberg-Krankenhaus Stockholm (Schweden, Crafoord),
Lund (Sandblom), Malmö (Wulff), Göteborg (Westerborn),
Uppsala (Hulten)
1952 London (Brock, Price, Thomas, Barret, H. Sellors,
Thompson)
1953 Paris (d'Allaines)
seit 1952 Oberarzt an der Chirurgischen Universitätsklinik
Würzburg (Werner Wachsmuth)
10.VIII.1954 Ernennung zum apl. Professor
Literatur:
Chirurgenverzeichnis 1958, S. 827-828
KGKL 1966, S. 2450
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1936, S. 651
Persönliche Mitteilung vom 30.1.70

STUCKE, KURT

B) Personalbibliographie:

- 1936 1. Zur Kenntnis der Sklerodermischen Dystrophie,
Rostock, Med. Dissertation vom 28.II.1936, 21 S.
- 1938 2. gemeinsam mit K.E. Herlyn:
Zur Kennzeichnung der "totalen" Magenresektion,
Beiträge z. klin. Chirurgie, 168, S. 87-91
- 1942 3. Kälteschäden und Erfrierungen im Felde,
Beiträge z. klin. Chirurgie, 174, S. 1-10
- 1946 4. Über Schussverletzungen der Gallenblase,
Chirurg, 17-18, S. 73-78, Nov. 1946
5. Zur Frage der Verkürzung des Zungenbändchens,
Ärztl. Wochenschrift, 1, S. 259-261, 15.XI.1946
- 1947 6. Doppelseitiges Brustdrüsensarkom beim Mann. Ein Beitrag
zur Frage der primären Multiplizität von Mammatumoren
Chirurg, 17-18, S. 273-277, März 1947
7. Kunstharzlösungen als Verbandklebemittel,
Chirurg, 17-18, S. 526-527, August 1947
8. Über den Brustdrüsenkrebs des Mannes
(Professor Stich zum 70. Geburtstag),
Archiv f. klin. Chirurgie, 260, S. 16-33
9. gemeinsam mit H. Hosemann:
Ileus und Schwangerschaft,
Zentralblatt f. Gynäkologie, 69, S. 670-679
10. gemeinsam mit Otto Gansmüller:
Zur Klassifizierung, Klinik und Behandlung der Syndak-
tylie,
Archiv f. klin. Chirurgie, 260, S. 77-108
11. Fehler und Gefahren bei der Verwendung von Roentgen-
papier,
Deut. Med. Wochenschrift, 73, S. 564-565, 19.XI.1948
- 1948 12. Über das Zuckerrüben-Panaritium,
Chirurg, 19, S. 317-320, Juli 1948
13. Über die Erscheinungsformen der Symbrachydaktylie und
ihre operative Behandlung,
Archiv f. klin. Chirurgie, 261, S. 215-232

STUCKE, KURT

- 1948
14. Zur Kenntnis der "chirurgischen" Magentuberkulose,
Zentralblatt f. Chirurgie, 73, S. 1066-1072
 15. Schnelle oder langsame Erwärmung örtlicher Kälte-
schäden?
Archiv f. klin. Chirurgie, 261, S. 416-434
 16. Über die biologischen Grundlagen der Achillessehnen-
rupturen und Überlastungsschäden,
Göttingen, Habilitationsschrift vom 12.VII.1948
- 1949
17. Die Entenschnabelfraktur des Fersenbeins als Ermüdungs-
bruch,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 52, S. 225-232, Aug, 49
 18. Hat sich die Pankreasfermentabauung als örtliche Be-
handlungsmassnahme schwerer Verbrennungen bewährt?
Chirurg, 20, S. 588-595, Nov. 1949
 19. Spondylopathia tabica und Unfall,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 44, S. 20
 20. Bemerkungen zu der Arbeit von Tunze:
"Ist die intraabdominelle Anwendung der Sulfonamide
ungefährlich?"
Ärztl. Wochenschrift, 4, S. 535-536, 15.IX.1949
 21. gemeinsam mit W. Rübe:
Resorption von Sulfonamiden durch geätztes Granulations-
gewebe,
Archiv f. klin. Chirurgie, 262, S. 533-545
 22. Gynäkomastie,
Med. Klinik, 44, S. 1651-1652, 23.XII.1949
- 1950
23. Zur "totalen Magenresektion",
Archiv f. klin. Chirurgie, 265, S. 17-29
 24. Behandlung des Kryptorchismus,
Nieders. Ärzteblatt, 4, S. 8
 25. Zellgewebsentzündungen durch Zuckerrübenver-
arbeitung
Zucker, 2, S. 94

STUCKE, KURT

- 1950
26. Über das elastische Verhalten der Achillessehne bei Zerreißversuchen,
Archiv f. klin. Chirurgie, 264, S. 589-590
 27. Ist die mit Scophedal kombinierte Evipannarkose völlig ungefährlich?
Archiv f. klin. Chirurgie, 265, S. 495-516
 28. Über das elastische Verhalten der Achillessehne im Belastungsversuch,
Archiv f. klin. Chirurgie, 265, S. 579-599
 29. Zur unfallrechtlichen Beurteilung der Impftuberkulose,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 53, S. 171-176, Juni 1950
 30. Die Patella partita in ihren Beziehungen zum Unfall und zur Wehrdienstbeschädigung,
Monatsschrift f. Unfallheilkunde, 53, S. 238-244, August 1950
 31. Chirurgische Komplikationen bei der Elektrokrampfbehandlung,
Beiträge z. klin. Chir., 181, S. 1-12
- 1951
32. Sehnenbelastung und -ruptur im Tierversuch,
Chirurg, 22, S. 16-18, Jan. 1951
 33. Örtliche Gewebsreaktionen bei intramuskulären Penicillininjektionen
Chirurg, 22, S. 80-81, Feb. 1951
 34. Nicht reversibler Pneumothorax,
Med. Klinik, 46, S. 1215, 16.XI.1951
- 1952
35. gemeinsam mit B. Hübner und H. Dietz:
Die klinische Brauchbarkeit thermoelektrischer Kreislaufüberwachung während der Operation,
Chirurg, 23, S. 100-104, März 1952
 36. Zur kombinierten Dolantin-Evipan-Na-Narkose,
Chirurg, 23, S. 174-175, April 1952
 37. Zur örtlichen Penicillinbehandlung in der Mundhöhle,
Münch. Med. Wochenschr., 94, S. 1570-1572, 1.VIII.1952
 38. Fehler und Gefahren der Tibiaspanentnahme,
Beiträge z. klin. Chir., 185, S. 364-380

STUCKE, KURT

- 1952 39. Indikation und Technik der Dekortikation,
Archiv f. klin. Chir., 273, S. 510-512, 1952-1953
- 1953 40. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Die Polyäthylenplombe in der Kollapschirurgie,
Beitr. Klin. Tuberk., 109, S. 493-500
41. gemeinsam mit Ernst Kern und Sverre J. Loennecken:
Der akute Herzstillstand, seine Pathogenese, Therapie
und Prognose,
Archiv f. klin. Chirurgie, 277, S. 266-294
- 1954 42. Bericht über den 15. Kongress der Société Internation.
de Chirurgie in Lissabon, 14.-20. September 1953,
Chirurg, 25, S. 371-376, August 1954
43. Zur Pankreasfermentbehandlung schwerer Verbrennungen,
Chirurg, 25, S. 289-294, Juli 1954
44. Das Bluteiweissbild bei Verbrennungen unter besonderer
Berücksichtigung der Pankreasfermentbehandlung,
Archiv f. klin. Chirurgie, 278, S. 603-620
45. Fingerspitzenverletzungen,
Beiträge z. klin. Chirurgie, 189, S. 257-264
46. Zur primären Versorgung von Unfallverletzungen der
Hand,
Archiv f. klin. Chirurgie, 279, S. 449
- 1955 47. Zur chirurgischen Behandlung der jugendlichen Knochen-
cysten und umschriebenen Riesenzellgeschwülste,
Beiträge z. klin. Chirurgie, 191, S. 180-188
48. Sehnenrupturen als Unfallfolgen und ihre Behandlung,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde (Beiheft) 48, S. 203-205
49. gemeinsam mit Helmut Bayreuther:
Die Chirurgie des Sägeunfalles.
Klinische, arbeitsphysiologische und versicherungs-
rechtliche Untersuchungen,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde (Beiheft) 49, S. 1-73
Berlin, Springer-Verlag, 1955

STUCKE, KURT

- 1955 50. Zur Klinik und Behandlung schwerer Verbrennungen,
Archiv f. klin. Chir., 282, S. 108-113
- 1956 51. Zerrungen und Zerreissungen,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde (Beiheft) 52, S. 13-16
52. Grenzen morphologisch-histologischer Diagnostik, dargestellt am Beispiel der Knochenpathologie,
Ärztl. Wochenschrift, 11, S. 49-54, 20. Jan. 1956
53. Leberresektionen,
Archiv f. klin. Chir., 284, S. 629-641
54. Zur Ruptur der distalen Bicepssehne,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 59, S. 358-365, Dez. 1956
55. Der Fersenschmerz:
Funktionelle und organische Störungen im Bereich der Ferse und Achillessehne. IM
Mit einem Geleitwort von Werner Wachsmuth.
Stuttgart, Thieme-Verlag, 1956
- 1957 56. gemeinsam mit Gert Carstensen:
Nierenfunktionsstörungen nach commotio cerebri,
Deut. Med. Wochenschr., 82, S. 177-179, 1.II.1957
57. Leberresektionen,
Archiv f. klin. Chir., 287, S. 791-792
58. Stumpfe Bauchverletzungen,
Zentralblatt f. Chirurgie, 82, S. 752-754, 4.V.1957
59. Cholestatische Hepatose, in: CH
"Pathologie, Diagnose und Therapie der Leberkrankheiten",
Springer 1957
- 1958 60. Zur Chirurgie des intrahepatischen Ikterus,
Ärztl. Wochenschr., 13, S. 281-285, 28.III.1958
61. gemeinsam mit G. Helbig:
Syndaktylie, in:
"Morphologie der Missbildungen des Menschen und der Tiere", CH
Handbuch von Schwalbe und Gruber,
Fischer 1958
- 1959 62. Leberchirurgie IM
Grundlagen, Grenzen, Möglichkeiten,
Berlin, Springer-Verlag, 1959

- 1960
63. gemeinsam mit J. Unger:
Gefäßmorpheologische Untersuchungen zur chirurgischen
Anatomie der Leber,
Archiv f. klin. Chir., 192, S. 539-557
 64. Aktuelle Fragen der Leberchirurgie,
Münchener Med. Wochenschr., 102, S. 975-978, 6.V.1960
 65. Durch Thorotrast verursachte Störungen in Milz und
Leber,
Archiv f. klin. Chir., 295, S. 363-368
 66. gemeinsam mit W. Börner, E. Moll und P. Schneider:
Zum Problem der Thorotrast-Schäden.
Klinische und radiologische Studien über das Verhalten
von Thorium und seiner Zerfallsprodukte im Organismus.
Teil I,
Fortschritte a.d.Geb.d. Roentgenstrahlen, 93, S. 287-
297, Sept. 1960
- 1961
67. Pankreasverletzungen,
Münch. Med. Wochenschr., 103, S. 688-694, 31.III.1961
 68. Hämobiliares Syndrom. Ursachen, Klinik, Therapie,
Chirurg, 32, S. 178-183, April 1961
 69. Leberresektion, in:
"Leberkrankheiten" von Kalk, CH
Thieme, 1961
 70. Eine neue Leberklemme,
Chirurg, 32, S. 481, Okt. 1961
 71. Chirurgie des rechten unteren Abdomens,
Archiv f. klin. Chirurgie, 298, S. 491-507
 72. Probleme der Schilddrüsenchirurgie,
Deut. Med. Wochenschrift, 87, S. 792-797, 20.IV.1962
 73. Raynaudsche Krankheit und Glomus-Tumor,
Chirurg, 33, S. 178-181, April 1962
 74. gemeinsam mit J. Unger und R. Buck:
Zur chirurgischen Anatomie der Lebermitte,
Archiv f. klin. Chirurgie, 300, S. 401-414
- 1963
75. Zur Behandlung der alveolären Echinococcosis,
Chirurg, 34, S. 165-169, April 1963

STUCKE, KURT

- 1963
76. Stumpfe Bauchtraumen,
Med. Klinik, 58, S. 620-624, 12.IV.1963
77. Hemihepatektomien und Leberresektionen,
Deut. Med. Wochenschr., 88, S. 2426-2431, 13.XII.1963
78. Klinische Erfahrungen über Hemihepatektomien und
Leberresektionen, (in französischer Sprache),
Acta Chir. Belg., 62, S. 762-775, Okt. 1963
79. gemeinsam mit Gerhardt Böttger:
Zur Therapie und versicherungsrechtlichen Beurteilung
der distalen Bicepssehnenrupturen,
Monatsschrift f. Unfallheilkunde, 66, S. 484-490, Dez.1963
- 1965
80. gemeinsam mit W. Ross:
Zellkernzahl und -grösse im Laufmuskel jugendlicher
Ratten bei Dauerlaufbelastung,
Beiträge z. patholog. Anatomie, 132, S. 25-40, Juli 1965
81. Traumatologie als Grundlage der Chirurgie, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer, 1965, S. 1-11
82. Traumatologie des Abdomens, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer, 1965, S. 296-300
83. Zur Klinik der metastasierenden Struma,
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 401-414, 5.III.1965
84. gemeinsam mit K. Stollmann:
Drahtcerclage bei Unterschenkel-Schraubenbrüchen,
Münch. Med. Wochenschr., 107, S. 789-793, 16.IV.1965
85. Klinische Erfahrungen über Hemihepatektomien und
Leberresektionen
Journal of the Formosan Med. Association (Taipeh), 64,
S. 325-335, 28.VI.1965
86. Typische und atypische Leberresektionen bei der alveolären
Echinococcose,
Rev. Intern. Hepatologie (Paris), 15, S. 1315-1323
87. gemeinsam mit H. Schilling:
Kindliche Speichenfrakturen,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 68, S. 478-489, Nov. 1965

STUCKE, KURT

- 1966
88. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Kryochirurgie der Leber,
Archiv f. klin. Chir., 316, S. 914-919
89. gemeinsam mit Joachim Gerlach, D. Meinhardt, G. Peschel und Harm Spuler:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen in der klinischen Medizin.
I. Mitteilung: Abkühlung und Eisbildung durch Kältesonden in wässrigen Lösungen,
Zeitschr. f.d. gesamte experimentelle Med., 140, S. 230-247
90. gemeinsam mit Joachim Gerlach, G. Peschel, E. Schubert und Harm Spuler:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen in der klinischen Medizin.
II. Mitteilung: Das Verhalten von Geweben in vitro bei lokalisierter Abkühlung und Vereisung,
Zeitschr. f.d. gesamte experimentelle Med., 140, S. 248-255
91. Chirurgie der Leber und Gallenwege,
Schriftenr. Bayer.Land.Ärztek., Band 6, 1966 CH
- 1967
92. Das akute traumatische Abdomen,
Internist, 8, S. 135-140, April 1967
93. La colangiografia pre y postoperatoria en la cirugia hepatobiliar,
Prensa Med. Argent., 54, S. 1066-1072, 28.VII.1967
94. gemeinsam mit C. Ciroth:
Lokale Gefrierung von Lebergewebe und Transaminaseaktivitäten,
Acta Hepatosplenica, 14, S. 326-333, Nov./Dez. 1967
95. gemeinsam mit Basile Kourias:
Atlas der per- und postoperativen Cholangiographie,
Stuttgart, Thieme-Verlag, 1967
96. Begutachtung der chirurgischen Leber- und Milzerkrankungen, in:
"Leber u. Milz" von Wannagat,
Thieme 1967 (gleichzeitig ital. u. span. Ausg.) CH

STUCKE, KURT

- 1968
97. Aktuelle Probleme der subkutanen Leberverletzungen,
Münch. Med. Wochenschr., 110, S. 930-936, 12.IV.1968
 98. Les traumatismes du foie, in:
"La vie médicale. Spécialité à la Chirurgie Hépatique",
Paris 1968 CH
 99. Leber-Tumoren und Endokrinium, in:
"Leber, Endokrinium und Wasserhaushalt", von Wannagat,
Thieme 1968 CH
 100. Aktuelle Probleme der subkutanen Leberverletzungen,
Münch. Med. Wochenschr., 1968, 15, S. 930-936
 101. Intern. Symposium über aktuelle Probleme der Leber-
chirurgie München 1967
Acta Hepato-Splenologica, 15, 1968
- 1969
102. Leberregeneration vom Standpunkt des Chirurgen,
Aktuelle Hepatologie (3. Lebersymp. i. Vulpera/Schweiz,
Sept. 1968), Thieme-Verl., Stuttgart 1969 PM
 103. Die chirurgische Behandlung der Lebertumoren,
Schweiz. Med. Wochenschr., 99, Nr. 16, S. 567-571
1969
 104. Morphologische Studien zur Kryochirurgie der Leber,
(z.m. F. Kahlert) Acta Hepato-Splenologica Nr. 5
1969, Thieme-Verlag, Stuttgart
 105. Lebertransplantation und Leberchirurgie,
Fortbildungsk. prakt. Gastroent. Vol. 1,
S. 46-54 (Karger, Basel / New York), 1969
 106. Pathophysiologische Probleme der Leberchirurgie, PM
Münch. Med. Wochenschr., II, 1969
- 1970
107. Leber- und Gallenwegschirurgie des alten Menschen, PM
Bull. Société Internationale de Chirurgie,
1970 (im Druck)
 108. gemeinsam mit Hirte:
Zur Kryochirurgie maligner Lebertumoren, PM
Acta hepat. splenol. (im Druck) 1970
 109. gemeinsam mit Lederbogen und Broese:
Resektion des linken Leberlappens bei cavernösem
Haemangiom, PM
Visum 1970 (im Druck)

STUCKE, KURT

C) Sachgebiete:

Professor Stucke hat eine Vielzahl wissenschaftlicher Arbeiten zu verschiedenen Problemen der Chirurgie publiziert, besonders zur Leberresektion und Hemihepatektomie.

Er beschäftigte sich mit dem elastischen Verhalten der Sehnen, mit den Sehnenrupturen und vor allem mit der Achillessehne.

Weitere Veröffentlichungen behandeln chirurgische Erkrankungen des Abdomens und des Magens, Krankheiten und Missbildungen von Hand und Arm, Kälteschäden und Erfrierungen und die Therapie schwerer Verbrennungen (besonders durch Pankreasfermentabauung). Ausserdem verfasste Professor Stucke zahlreiche Arbeiten zur Allgemeinchirurgie, darunter z.B.: Die Chirurgie des Sägeunfalles, Traumatologie in der Chirurgie, Brustdrüsenkrebs des Mannes, thermoelektrische Kreislaufüberwachung während der Operation, Narkoseverfahren (besonders mit Evipan), Penicillinbehandlung, Zellgewebsentzündungen und anderes mehr.

Seit etwa 1950 unternahm Professor Stucke ausgedehnte Vortrags- und Studienreisen in alle Erdteile.

In der letzten Zeit veröffentlichte er Arbeiten zur Kryochirurgie der Leber.

1. Anatomie der Leber und Gallenwege, deren Erkrankungen und chirurgische Behandlung (besonders Leberresektion):
4, 53, 57, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 70, 74, 75, 77, 78, 85, 86, 88, 91, 93-97, 99-109
2. Elastisches Verhalten der Sehnen, Sehnenbelastung und - rupturen:
16, 17, 26, 28, 32, 48, 51, 54, 55, 79,
3. Krankheiten und Missbildungen von Hand und Arm:
10, 12, 13, 45, 46, 61, 73, 87
4. Chirurgische Erkrankungen des Abdomens:
58, 71, 76, 82, 92
5. Chirurgische Erkrankungen des Magens: 2, 14, 23
6. Behandlung von Verbrennungen (besonders durch Pankreasfermentabauung): 18, 43, 44, 50

GERLACH, JOACHIM

A) Biographische Angaben:

30.III.1908 geboren in Breslau
1933 in Breslau (Göbel)
1934 Approbation in Breslau
1.II.1934 Promotion in Breslau
1934 in Jena (Böker)
1934 - 1937 in Liegnitz (Preusse)
1938 - 1945 in Berlin (Spatz, Lemke, Tönnis)
Assistent am Kaiser-Wilhelm-Institut für
Hirnforschung, Berlin-Buch
1945 - 1948 Leiter der Neurochirurgischen Abteilung des
Landeskrankenhauses Schleswig-Stadtfeld
seit 1948 Leiter der Neurochirurgischen Abteilung der
Chirurgischen Universitätsklinik, Würzburg
22.VIII.1950 Privatdozent für Neurochirurgie
(Habilitationsschrift vom 9.VI.1950, Würzburg)
11.IX.1956 apl. Professor
1958 Vorstand der Deutschen Gesellschaft für
- 1960 Neurochirurgie
9.IV.1959 a.o. Professor
Mai 1962 -
Mai 1963 Vorsitzender der Physikalisch-Medizinischen
Gesellschaft, Würzburg
seit 31.III.
1965 Direktor der Neurochirurgischen Klinik und
Poliklinik der Universität Würzburg
1.I.1968 ord. Professor

Literatur:

KGKL 1966, S. 661-662
Chirurgenverzeichnis 1958, S. 243-244
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1934, S. 338 und 1952, S. 724
Persönliche Mitteilung vom 10.11.1969

B) Personalbibliographie:

- 1929 1. gemeinsam mit H. Weber:
Über ein menschliches Gehirn mit beiderseitiger Verdoppelung
der Zentralfurche,
Anat. Anzeiger, 67, S. 440-452, 20.VII.1929
- 1934 2. Über das Gehirn von *Protopterus annectens*
Ein Beitrag zur Morphologie des Dipnoerhirnes,
Breslau, Dissertationsschrift vom 1.II.1934,
auch veröffentlicht in:
Anat. Anzeiger, 75, S. 310-405, 1933
- 1941 3. Verbleib natürlich-radioaktiver Stoffe im Organismus
nach parenteraler Zuführung,
Naturwissenschaften, 29, S. 300
- 1942 4. Über Kriegsverletzungen der Armnerven,
Med. Klinik, 38, S. 173-175, 20.II.1942
5. gemeinsam mit P.M. Wolf und H.J. Born:
Zur Methode der Kreislaufzeitbestimmung beim Menschen,
Archiv f. experimentelle Pathol. u. Pharmakol., 199, S. 83-88
- 1944 6. Die Indikatormethode mit radioaktiven Substanzen in
biologisch-medizinischer Anwendung,
Deut. Med. Wochenschr., 70, S. 275-276, 12.X.1944
- 1947 7. Beiträge zur vergleichenden Morphologie des Selachiergehirns,
Anat. Anzeiger, 96, S. 79-165
- 1949 8. Subduralhämatom und erniedrigter Schädelinnendruck,
Deut. Zeitschr. f. Nervenheilkunde, 160, S. 387-399
9. Anatomische Plastoskopmodelle,
Teil 1: Das Skelettsystem, 15 S.
Wendt u. Co. Verlag, Berlin u. Hamburg, 1949
10. Untersuchung der Liquorzirkulation mittels der Indikator-
methode mit radioaktiven Substanzen,
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 9, S. 206-209
11. Posttraumatische Hirncyste mit Ventrikeleinbruch
Ein Beitrag zur Frage der Entstehung von Kammerdefor-
mierungen nach Hirnverletzungen,
Nervenarzt, 20, S. 497-499, Nov. 1949

GERLACH, JOACHIM

- 1949 12. Strahlenschädigung des Gewebes nach Angiographie mit Thorotrast, Neurochirurgen-Kongress, Freiburg, 1949 CH
- 1950 13. Cerebraler Grenzdruck und Hirnpuls. Klinische Untersuchungen und Ergebnisse, Würzburg, Habilitationsschrift vom 9.VI.1950, 38 S. auch veröffentlicht in: Acta Neurochirurgica, 2, S. 120-158, 1952
14. Über das Spätschicksal von Silberclips im menschlichen Gewebe, Zentralblatt für Neurochirurgie, 10, S. 340-344
15. Die Methoden der Messung des intrakraniellen Druckes, Nervenarzt, 21, S. 307-309, Juli 1950
16. Beurteilung des intrakraniellen Druckes bei Hirnoperationen, Neurochirurgen-Kongress, Bonn, 1950 CH
17. Behandlung von Hirnabszessen, Symposium neurochirurgicum, Bologna, 1950 CH
18. Zur Diagnostik des subduralen Hämatoms. Zentralblatt für Neurochirurgie, 10, S. 304, 1950
- 1951 19. Zentrale Atemstörungen nach intrakraniellen Eingriffen, 26. Tagung der Bayer. Chirurgen-Vereinigung, München 1949 CH
auch veröffentlicht in:
Zentralblatt f. Chir., 76, S. 769, 1951
20. Indikation und Ergebnisse in der Behandlung der Trigeminalneuralgie, 68. Tagung der Deut. Gesellsch. f. Chir., München 1951 CH
auch veröffentlicht in:
Zentralblatt f. Chir., 76, S. 622, 1951
21. Neurochirurgische Schmerzbehandlung, 8. Sitzung der Frankfurter Nervenärztl. Gesellschaft 1951 PM
22. Über Stichverletzungen des Rückenmarkes. Mitteilung einer ungewöhnlichen Halsmarkverletzung, Ärztl. Wochenschr., 6, S. 20-21, 5.I.1951

- 1951 23. Der heutige Stand der Lehre von der Reichardtschen Hirnschwellung,
Nervenarzt, 22, S. 212-219, Juni 1951
24. Über die neurochirurgische Behandlung chronischer Schmerzzustände,
Ärztl. Wochenschr., 6, S. 769-775, 17.VIII. 1951
25. Trigeminusneuralgie,
Archiv f. klin. Chir., 270, S. 166
- 1952 26. Zentrale Atemstörungen in der Neurochirurgie, ihre Beurteilung und Behandlung,
Acta neurochirurgica, 2, S. 441-445
27. Die Früherkennung der Hirngeschwülste,
Ärztl. Wochenschr., 7, S. 617-620, 4.VII.1952
28. gemeinsam mit H. Becker:
Die Bedeutung der Permeabilitätsstörung für die Entstehung der Hirnvolumenvermehrung,
Zeitschr. f.d. gesamte experimentelle Med. 120, S. 51-71
29. Die körperlichen Grundlagen des Schmerzes,
Naturwissenschaftl. Rundschau, 5, S. 318-320, Aug. 1952
30. Chirurgische Schmerzbehandlung,
Naturwissenschaftl. Rundschau, 5, S. 487-491, Dez. 1952
- 1953 31. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Die Reaktion des Hirngewebes auf metallisches Silber,
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 13, S. 146-149
32. gemeinsam mit H. Becker:
Störungen der Bluthirnschranke bei gedeckten stumpfen Schädel-Hirntraumen,
Zeitschrift f. Naturforschung, 86, S. 578-581
33. Schrankenstörungen bei gedeckten stumpfen Hirnverletzungen
Tagung der Bayer. Chirurgen-Vereinigung, München 1953 CH
- 1954 34. Praeoperative Roentgenbestrahlung der Hirngeschwülste,
6. Tagung der Österr. Roentgenges., Innsbruck, 1954 CH
auch veröffentlicht in:
Radiologica Austriaca, 8, S. 31, 1954 und in:
Krebsarzt, 2, S. 266, 1954

- 1954 35. gemeinsam mit Victor Buchtala:
Mandrinkanülen zur Arteriographie,
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 14, S. 118-120
- 1955 36. Zur Diagnose und Differentialdiagnose der chronischen
Sinusthrombose,
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 15, S. 1-5
37. Über Bolzenschussverletzungen des Gehirns; eine typische
Suizidart der Metzger,
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 15, S. 83-89
38. gemeinsam mit Fritz Holle:
Über ein neues Spezialmessgerät und seine klinische
Brauchbarkeit (nachgewiesen durch periphere Arterien-
und Hirnpulsschreibung),
Deut. Med. Journal, 6, S. 215-218, 1.IV.1955
39. Die kombinierte Angio-Pyelographie (mit einem Beitrag
zur Kasuistik der intrasellären Metastasen),
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 15, S. 193-195
40. Erfahrungen mit der Resektion des Glomus caroticum, CH
32. Tagung der Bayer. Chirurgen-Vereinigung,
Würzburg 1955
41. gemeinsam mit G. Viehweger:
Die Abhängigkeit des Angiogrammes der Hirngefäße von
der Strahlenprojektion,
Acta Neurochirurgica Suppl., 3, S. 211-217
42. Neurochirurgische Eingriffe bei Geistesstörungen,
Fortschritte auf dem Geb. d. Med., 73, S. 23-24, 1955
- 1956 43. Die dysraphischen Fehlbildungen des ZNS und ihre PM
neurochirurgische Behandlung,
Vortrag bei der Eröffnungsfeier der Neurochirurgischen
Klinik, Bonn, 1956
44. gemeinsam mit Theodor Dimmling, Gustav Simon
und Josef Steger:
Experimentell-klinische Untersuchungen über "Hostacyclin"
(Tetracyclin Hoechst);
III. Mitteilung: Serum- und Liquorwerte nach oraler und
intravenöser Verabreichung,
Ärztl. Forschung, 10, I/151-I/156, 10.III.1956

GERLACH, JOACHIM

- 1956
45. gemeinsam mit D. Haunfelder:
Zur Klinik und Therapie der Thrombophlebitis des Sinus cavernosus (mit Bericht über einen Fall nach Zahnextrakt. Zentralblatt f. Neurochir., 16, S. 137-141
46. gemeinsam mit Victor Buchtala:
Ergebnisse der Stehfeldbestrahlung bei Hirntumoren, Strahlentherapie, 101, S. 475-483
47. gemeinsam mit D. Haunfelder:
Über eine nach Zahnextraktion entstandene Thrombophlebitis des Sinus cavernosus, Zahnärztl. Rundschau, 65, S. 215-220
- 1957
48. Erkennung, Behandlung und Prognose der intrakraniellen Blutungen und Hämatome. I. Einleitung und Epiduralhämat. Med. Klinik, 52, S. 1914-1916, 1.XI.1957
49. Erkennung, Behandlung und Prognose der intrakraniellen Blutungen und Hämatome. II. Die intra- und subduralen Hämatome, Med. Klinik, 52, S. 1994-1997, 15.XI.1957
50. Erkennung, Behandlung und Prognose der intrakraniellen Blutungen und Hämatome. III. Die subarachnoidalen und die intracerebralen Blutungen und Hämatome, Med. Klinik, 52, S. 2031-2036, 22.XI.1957
51. Ernst Lemke, 14.XI.1903 - 12.I.1957, Zentralblatt f. Neurochir., 17, S. 324-325
- 1958
52. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Intrakranielle Nähnädeln; eine ungewöhnliche Ursache von Kopfschmerzen, Zentralblatt f. Neurochir., 18, S. 127-135
- 53- gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Zur Klinik der kapillären, intracerebralen Angiome, Ärztl. Wochenschr., 13, S. 977-988, 7.XI.1958
54. gemeinsam mit Gert Carstensen, Hans-Peter Jensen und Harm Spüler:
Cerveaux et fonction renale, Neurochirurgie (Paris), 4, S. 294-297, Okt./Dez. 1958
55. Entwicklungsstörungen der Wirbelsäule und des Rückenmarkes, besonders deren abortive und latente Formen in ihrer klinischen Bedeutung (einschl. ihrer Spätmanifestation) PM
Die Wirbelsäule in Forschung u. Praxis, 5, S. 44-52, 1958

GERLACH, JOACHIM

- 1959
56. gemeinsam mit G. Carstensen und Hans-Peter Jensen:
Nierenfunktionsstörungen bei Schädelhirntraumen und
intrakraniellen raumfordernden Prozessen. PM
Nierenfunktion und Nervensystem.
VEB-Verlag, Volk und Gesundheit, Berlin, S 229-235, 1959
57. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen und F.J. Jakob:
Balkenzerreissung bei gedeckter Hirnverletzung,
Ärztl. Wochenschr., 14, S. 188-192, 6.III.1959
58. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Zur Differentialdiagnose des Glioblastoma multiforme
bei Jugendlichen,
Acta Neurochirurgica Suppl., 6, S. 95-100
59. Zum Problem der Metastasierung von Gehirntumoren in
den Körper,
Zentralblatt f. Neurochir., 19, S. 292-298
60. gemeinsam mit Theodor Dimmling und Gustav Simon:
Die Tetracyclinkonzentration im Liquor unter besonderer
Berücksichtigung von Pyrrolidino-methyl-tetracyclin,
Deut. Med. Wochenschr., 84, S. 1689-1693, 11.IX.1959
- 1960
61. gemeinsam mit F. Broser:
Differentialdiagnostische Erwägungen bei Bewusstseins-
störungen.
N.Z. f. ärztl. Fortbildung, 49, S. 615-624, 1960
62. Missbildungen des Schädels und des Gehirns.
Handbuch der Neurochirurgie, V. Band, 1. Teil,
S. 143-210
Berlin-Göttingen-Heidelberg, Springer, 1960
63. Ein neuartiges Verfahren der chirurgischen
Blutstillung
Ärztl. Praxis, 12, S. 864, 1960
64. Zur Differentialdiagnose der intracerebralen
Massenblutungen.
Ärztl. Praxis, 12, S. 1185, 1209-1210, 1960
65. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Diagnostik und Behandlung der gedeckten Hirn-
verletzungen
Ärztl. Praxis, 12, S. 137, 153-156, 1960
66. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Mikroangiome des Gehirns,
Archiv f. klin. Chir., 293, S. 481-493

GERLACH, JOACHIM

- 1960
67. Über die Organisation der Versorgung frischer Hirnverletzungen,
Zentralblatt f. Chir., 85, S. 1005-1010, 30.IV.1960
68. gemeinsam mit R. Kautzky:
Aneurysmablutung in ein Cavum septi pellucidi,
Zentralblatt f. Neurochir., 20, S. 127-134
69. gemeinsam mit Gustav Simon:
Erkennung, Differentialdiagnose und Behandlung der
Geschwülste und Entzündungen der Schädelknochen
einschliesslich Orbita,
Handbuch der Neurochirurgie, Band IV, Teil 1
S. 211-366, Springer-Verlag, 1960
70. Variationen des menschlichen Schädels,
in: Bailey und Schaltenbrand "Stereotaktischer
Atlas des menschlichen Gehirns", Stuttgart G. Thieme
1960
71. Zur Operabilität der Gefässmissbildungen im
Bereich des 3. Ventrikels, PM
12. Internationaler Kongress des College of Surgeons,
Rom, 15. - 18. März 1960
- 1961
72. gemeinsam mit H.J. Hufschmidt:
Myographische Analyse nach einseitiger Exstirpation
des vorderen Kleinhirn-Lappens (Astrocytom),
Deut. Zeitschr. f. Nervenheilkunde, 182, S. 303-312
73. gemeinsam mit H. Spuler:
Hirndurchblutungsstörungen
Ärztl. Praxis, 12, S. 1101-1104, 1961
74. gemeinsam mit H. Spuler:
Fehler und Gefahren bei der Diagnose von gedeckten
Hirnverletzungen.
Z. ärztl. Fortbildung, 50, S. 287-292, 1961
75. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Die Intracerebralen Hämatome bei Mikroangiomen,
Acta Neurochir. Suppl., 7, S. 367-373
76. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen und L.V. Amador:
Fortschritte in der Behandlung des frühkindlichen
Hydrocephalus
Ärztl. Praxis, 13, S. 1925 passim, 23.IX.1961
77. Spätergebnisse der Torkildsen-Drainage. Auswertung
einer Sammelstatistik,
Acta Neurochir., 9, S. 581-594

GERLACH, JOACHIM

1962

78. gemeinsam mit Harm Spuler:
Zur Ursache der Spätschädigung des Rückenmarkes bei
Kyphoskoliose,
Med. Klinik, 57, S. 296-300, 23.II.1962
79. gemeinsam mit Harm Spuler:
Die anatomischen Variationen der Orbitalgefäße und
ihre klinische Bedeutung,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 850-852, 4.V.1962
80. gemeinsam mit Harm Spuler und G. Viehweger:
Über das Aneurysma der Orbita.
Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde, 140, S. 344-356
81. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen, Harm Spuler und G.
Viehweger:
Die Persistenz der Arteria primitiva hypoglossica,
Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten, 203, S. 164-
172
82. gemeinsam mit Harm Spuler:
Über die zervikale Form des Dermalsinus als dysraphische
Entwicklungsstörung der Mittellinie,
Beiträge z. klin. Chir., 204, S. 346-355, Mai 1962
83. gemeinsam mit G. Viehweger, Hans-Peter Jensen und
Harm Spuler:
Angiographischer und operativer Nachweis einer per-
sistierenden Arteria primitiva hypoglossica,
Fortschritte auf d. Geb. d. Roentgenstrahlen, 96,
S. 663-668, Mai 1962
84. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen und Harm Spuler:
Nil nocere: Gefahren der Farbstoffinjektion in den
Liquorraum,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 1181-1184, 8.VI.1962
85. Über die klinische Einteilung und Beurteilung
cerebraler Anfälle,
Ärztl. Praxis, 14, S. 993-994, 1962
86. Die Neurochirurgie,
Universitas, 17, S. 991-998, 1962
87. Neurochirurgische Probleme des Schädelhirntraumas,
Unfallchirurgische Arbeitstagung, Regensburg,
Zeitschrift für den kraftfahrenden Arzt, 1962, S. 43-55

GERLACH, JOACHIM

- 1963 88. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen, Harm Spuler et al.:
Traumatic carotico-cavernous fistula combined with
persisting primitive hypoglossal artery,
Journal of Neurosurgery, 20, S. 885-887, Okt. 1963
89. Diskussionsbemerkung in Schaltenbrand:
Zeit in nervenärztlicher Sicht
Ferdinand Enke, Stuttgart 1963, S. 128-130
90. Grundfragen der Behandlung des offenen Schädelhirn-
traumas,
Ärztl. Mitteilungen, 60, S. 202-203, 1963
91. Zur Frage der fachärztlichen neurochirurgischen Be-
handlung schwerer Kopfverletzungen,
Ärztl. Mitteilungen, 60, S. 673, 1963
- 1964 92. Beiträge zur vergleichenden Anatomie des ZNS von
A. Wallenberg; herausgegeben, ergänzt und mit einem
biographischen Beitrag versehen.
J.f. Hirnforschung, 7, S. 275-300, 1964
93. Martin Reichard, 90 Jahre alt;
Der Nervenarzt, 8, S. 366, 1964
94. gemeinsam mit G. Freundl und F. Turba:
Das Verhalten von Sulfhydrylgruppen in Gehirnproteinen
bei elektrischer Reizung,
Biochem. Zeitschrift, 341, S. 9-14, 7.XII.1964
95. gemeinsam mit H.A. Müller und Harm Spuler:
Die verschiedenen Formen der Verdoppelung des Rücken-
marks und ihre klinische Bedeutung,
Archiv f. Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 205,
S. 136-148, 16.III.1964
- 1965 96. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Traumatologie in der chirurgischen Praxis
Beitrag: Wirbelsäulen- und Rückenmarksverletzungen,
S. 203-239, u.
Schädelhirnverletzungen, S. 141-202,
Springer-Verlag, 1965
97. gemeinsam mit W. Kley:
Frontobasal skull and brain injuries involving the
sphenoid Sinus.
Kongressbericht, 3. Internationaler Neurochirurgen-
kongress,
Kopenhagen, 22. - 28.8.1965, S. 292-298

GERLACH, JOACHIM

- 1966
98. gemeinsam mit H. Wullstein, Harm Spuler et al.:
Hals-Nasen-Ohren-ärztliche Erfahrungen mit der
operativen Kälteanwendung,
Deut. Med. Wochenschr., 91, S. 1016-1019, 3.VI.1966
99. gemeinsam mit D. Meinhardt, G. Peschel, Harm Spuler
u. Kurt Stucke:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen
in der klinischen Medizin.
I. Mitteilung: Abkühlung und Eisbildung durch Kältesonden
in wässrigen Lösungen,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med.,
140, S. 230-247
100. gemeinsam mit G. Peschel, E. Schubert, Harm Spuler und
Kurt Stucke:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen
in der klinischen Medizin:
II. Mitteilung: Das Verhalten von Geweben in Vitro bei
lokalisierter Abkühlung und Vereisung,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med. 140,
S. 248-255
101. Kälteanwendung in der operativen Medizin.
Deut. Ärzteblatt, 1966 S. 2717
102. gemeinsam mit F. Turba, H. Büscher, H. Fasold und
J. Finke:
Isolierung einer Transport-ATPasehaltigen Membranfraktion
aus einzelnen Rattenhirnen.
Z. Ges. Exp. Med., 141, S. 343-349, 1966
- 1967
103. gemeinsam mit K. Hansen, D. Segmiller und Harm Spuler:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen
in der klinischen Medizin.
III. Mitteilung: Der Einfluss von Durchblutungsänderungen
auf den Kälteeffekt im Tierexperiment,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med. 144, S. 46-53
104. Grundriss der Neurochirurgie
263 Seiten, 74 Abbildungen in 137 Einzeldarstellungen
und 10 Tabellen.
Darmstadt, Steinkopff-Verlag, 1967
105. Pädiatrische Neurochirurgie.
Mit klinischer Diagnostik und Differentialdiagnostik
in Pädiatrie und Neurologie.
Herausgegeben von Joachim Gerlach, Hans-Peter Jensen u.a. PM
Thieme Verlag, Stuttgart, 1967

- 1967 106. Person und Freiheit aus ärztlicher Sicht,
Arzt und Christ, 1967, S. 10-20
- 1968 107. Die Definition des Todes in ihrer heutigen Proble-
matik für Medizin und Rechtslehre,
Zschr. f. Arztrecht, 6, S. 83-86, 1968
108. Neurochirurgische Beurteilung und Behandlung basaler
Schädelhirnverletzungen,
Archiv f. klin. u. experim. Ohren-, Nasen- und
Kehlkopfhheilkunde, 191, S. 420-428, 1968
109. gemeinsam mit Harm Spuler:
Möglichkeiten einer Kryoneurochirurgie,
Beitr. Neurochirurgie, 15, S. 97-100, 1968
110. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Intrakranielle Drucksteigerung durch Gefäßsfehl-
bildungen im Kindesalter,
Zentralblatt f. Neurochir., 29, S. 31-38
111. Individualtod - Partialtod - Vita reducta
(Probleme der Definition und Diagnose des Todes
in der Medizin von heute),
Münch. Med. Wochenschr., 110, S. 980-983, 19.IV.1968
- 1969 112. Intracerebral hemorrhage caused by microangiomas,
Progress in Neurological Surgery, 3, S. 363-396, 1969
113. Syndrome des Sterbens und der Vita reducta,
Münch. Med. Wochenschr., 111, S. 169-176, 1969
114. Gehirntod und totaler Tod,
Münch. Med. Wochenschr., 111, S. 732-736, 1969
115. Der Mensch als Subjekt und Objekt ärztlichen Handelns
aus neurochirurgischer Sicht.
Münch. Akademie-Schriften, 49, S. 91-115, 1969
116. Grundlagen der Feststellung des Todes und der
Todeszeit,
Arztrecht, 9, S. 131-133, 1969
117. Syndrome des Sterbens und der Vita reducta, PM
Vortrag Österr. Ärztesgesellschaft und
van Swieten-Tagung, 23.10.1969
118. Die Definition des Todes. Logische und semantische
Grundlagen,
Münch. Med. Wochenschr. (im Druck)

GERLACH, JOACHIM

C) Sachgebiete:

Professor Gerlach hat eine Vielzahl wissenschaftlicher Arbeiten veröffentlicht. Hauptgegenstand seiner Schriften sind Erkrankungen des Gehirns.

In Zusammenarbeit mit dem Genetiker N.W. Timofeeff-Ressovsky und dem Radiochemiker H.J. Born gehörte Professor Gerlach zu den ersten, die in Deutschland die Indikatormethoden mit radioaktiven Substanzen wissenschaftlich und klinisch anwendeten, u.a. zur Bestimmung der Kreislaufzeit und Liquorzirkulation.

Mit dem Namen Joachim Gerlach ist die Neurochirurgische Klinik an der Universität Würzburg eng verbunden. Als sein eigentliches Ziel ist die vorausschauende Planung und der Bau eines "Kopfklinikums" anzusehen. Diese in Deutschland einzigartige Verbindung der Neurochirurgie mit der Neurologischen Klinik, der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke sowie der Augenklinik soll gleichzeitig Kristallisationspunkt eines neuen Gesamtklinikums der Universität werden.

Die breite Streuung der Thematik seiner wissenschaftlichen Arbeit und seiner Lehrtätigkeit entspricht dem Streben nach Verbindung zu allen medizinischen Fachgebieten, aber auch zu anderen Wissenschaften.

1. Neurochirurgische Eingriffe im ZNS (besonders bei Hirnverletzungen und Geschwülsten):
11, 17, 23, 27, 34, 36, 37, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 52, 57, 58, 59, 65, 67, 69, 74, 86, 87, 90, 97, 104, 108
2. Schädelinnendruck, Gehirndurchblutung, Gehirnblutungen:
8, 13, 15, 16, 18, 38, 41, 48, 49, 50, 53, 63, 64, 66, 68, 71, 73, 75, 80, 81, 83, 88, 110, 112
3. Grundlagen der operativen Kälteanwendung:
98, 99, 100, 101, 103, 109
4. Zur Definition des Todes:
107, 111, 113, 114, 116, 117, 118

GERLÄCH, JOACHIM

5. Zur Morphologie des ZNS: 1, 2, 7, 70, 92
6. Erkrankungen des Rückenmarkes: 22, 78, 95, 96
7. Neurochirurgische Schmerzbehandlung: 21, 24, 29, 30
8. Störungen der Entwicklung des ZNS: 55, 62, 82, 95
9. Pädiatrische Neurochirurgie (bes. bei Hydrocephalus):
76, 77, 105, 110
10. Indikatormethode mit radioaktiven Substanzen: 3, 6, 10
11. Zentrale Atemstörungen: 19, 26
12. Trigeminusneuralgie: 20, 25
13. Nachrufe: 51, 93

HOLLE, FRITZ

A) Biographische Angaben:

30.IV.1914	geboren in Neu-Ulm/ Bayern
1939	Approbation in München
26.II.1940	Promotion in München
1940 - 1947	Chirurgisches Sonderlazarett des Heeres
seit 1948	an der Chirurgischen Universitätsklinik in Würzburg (W. Wachsmuth)
9.VI.1952	Habilitation in Würzburg, Priv.-Doz. für Chirurgie und Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik in Würzburg
25.VIII.1958	Ernennung zum apl. Professor
seit 1961	ao. Professor in München
anschliessend	ord. Professor und Direktor der Chirurgischen Universitäts-Poliklinik in München
seit 1962	Mitherausgeber von "Chirurgische Praxis"

Mitglied der:

Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (1950)
Société Internationale de Chirurgie (1963) u. der
Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
(1963)

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 363 - 364
KGKL 1966, S. 982 - 983
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1940, S. 411 und 1952, S. 724
Persönliche Mitteilung vom 13.III.1970

B) Personalbibliographie:

- 1940 1. Über die inkonstanten Elemente am menschlichen Fuss-skelett,
München, Med. Dissertation vom 26.II.1940, 48 S.
- 1942 2. Praktische Erfahrungen über die Schmerzbekämpfung in der
Kriegschirurgie des Hauptverbandplatzes und Feld-
lazarets,
Deut. Militärarzt, 7, S. 85, Feb. 1942
3. Observaciones practicas sobre anestesia en el puesto
principal de socorro y en los hospitales de campo,
Rev. san. mil. (Buenos Aires), 41, S. 550-561, Aug. 1942;
abstr.: Bull. War Med., 3, S. 211-212, Dez. 1942
4. Die Technik der Bluttransfusion im Felde,
Zentralblatt f. Chirurgie, 69, S. 984-991, 13.VI.1942;
abstr.: Bull. War Med., 3, S. 276, Jan. 1943
- 1943 5. Die primären Verbandanordnungen bei Gliedmassenschuss-
brüchen und deren Einfluss auf die endgültige Haltung
versteifter Gelenke, PM
Deut. Militärarzt, 1943
- 1944 6. Der Gipsverband. (Eine Anleitung zur Anwendung und
Technik), PM
Deut. Militärarzt, 1944
- 1947 7. Praktische Erfahrungen mit Penicillin in der Chirurgie,
Ärztl. Wochenschrift, 1/2, S. 843-851, 15.VIII.1947
- 1949 8. Studien über das Verhalten der Serum-Cholinesterase-
aktivität bei der Entzündung und Roentgenbestrahlung,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Med. 115,
S. 107-126
- 1950 9. gemeinsam mit Theodor Dimmling, E. Rieffert u.
E. Vierheilig:
Experimentelle Untersuchungen über den Wert der post-
operativen Penicillinprophylaxe für die primäre Wund-
versorgung nach Friedrich,
Schweizer Med. Wochenschrift, 80, S. 84-87, 28.I.1950
10. Zur Behandlung der Gesichtsfurunkel,
Chirurg, 21, S. 402-404, Juli 1950

HOLLE, FRITZ

- 1950 11. Segmentäre Hautbestrahlung mit UV-Licht. Ein Hilfsmittel für die topische Diagnostik erkrankter Organe, Archiv f. klin. Chirurgie, 262, S. 169-180
12. Die syncardiale Massage in der Chirurgie, Ärztl. Wochenschrift, 5, S. 926-932, 24.XI.1950
- 1951 13. Die syncardiale Massage zur Funktionsprüfung und Behandlung der peripheren Durchblutungsstörungen, Archiv f. klin. Chirurgie, 270, S. 474-475
14. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Zur Technik und Wirkung der Austausch-Bluttransfusion, Ärztl. Wochenschrift, 6, S. 200-203, 2.III.1951
15. Der Syncardontest, eine klinische Methode zur Funktionsprüfung der Gefäße bei peripheren Durchblutungsstörungen sowie zur Verfeinerung der Indikation für die Grenzstrangresektion, Ärztl. Wochenschrift, 6, S. 535-538, 8.VI.1951
16. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Ileus durch Wirbelsäulenveränderungen, Chirurg, 22, S. 414-419, Sept. 1951
17. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck:
Die Bronchialstumpfversorgung mit freitransplantierten Periostlappen. Eine tierexperimentelle Studie, Archiv f. klin. Chirurgie, 269, S. 448-461
- 1952 18. gemeinsam mit Dieter Helbig:
Bericht über eine Familie mit hereditärem hämolytischem Ikterus, Ärztl. Wochenschrift, 7, S. 1034-1036, 31.X.1952
19. Erfahrungen über den diagnostischen Wert einer gerasterten UV-Bestrahlung des Körpers, Strahlentherapie, 88, S. 571-572
20. Über die Heilungsbedingungen des Tracheobronchialbaumes und seinen plastischen Ersatz.
Eine tierexperimentelle Studie, Würzburg, Habilitationsschrift vom 9.VI.1952; 35 S.
auch veröffentlicht in:
Archiv f. klin. Chirurgie, 277, Heft 1, 1953, S. 1-35;

HOLLE, FRITZ

- 1952 21. Über die Verwendung und Einheilung freier Transplantate am Tracheobronchialbaum, Archiv f. klin. Chirurgie, 273, S. 346-348, 1952-53
- 1953 22. gemeinsam mit W. Hart:
Buskopan in der Chirurgie, Ärztl. Wochenschrift, 8, S. 660-664, 10.VII.1953
23. Über einen neuen Knochennagel (Kant-Keilnagel), Chirurg, 24, S. 134-137, März 1953
- 1954 24. Gerasterte Ultraviolettbestrahlung als Nachweis einer wirksamen Desympathisation, Ärztl. Wochenschrift, 9, S. 61-64, 15.I.1954
25. gemeinsam mit Ernst Kern:
Über das Verhalten der Nierenfunktion nach gesteuerter Blutdrucksenkung, Klin. Wochenschrift, 32, S. 67-70, 15.I.1954
26. gemeinsam mit K.H. Stamm und W. Teufel:
Die Bedeutung der Serum-Cholinesterasebestimmung für Chirurgie und Anästhesie (das Verhalten des Fermentes nach chirurgischen Eingriffen), Anästhesist, 3, S. 113-116, Juni 1954
27. Die plastische Wiederherstellung der Trachea im Tierexperiment, Archiv f. klin. Chirurgie, 279, S. 249-251
- 1955 28. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Über ein neues Spezialmessgerät und seine klinische Brauchbarkeit (nachgewiesen durch periphere Arterien- und Hirnpulsschreibung), Deut. Med. Journal, 6, S. 215-218, 1.IV.1955
29. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Die Bedeutung des praepylorischen Magenrestes und seine Erhaltung durch eine subdiaphragmatische Fundektomie, Archiv f. klin. Chirurgie, 280, S. 270-293
30. Klinisch-chirurgische Erfahrungen mit Preludin, Deut. Med. Journal, 6, 1955, Heft 3/4

HOLLE, FRITZ

- 1955
31. Über ein Oscillo-Audiometer mit optischer und akustischer Anzeige für den praktischen klinischen Gebrauch, PM
Das ärztl. Laboratorium, 2, 1955
32. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Zur Indikation und Technik der subdiaphragmatischen Fundektomie,
Chirurg, 26, S. 164-169, April 1955
33. Die subdiaphragmatische Fundektomie im Tierexperiment und am Menschen (Farbfilm), PM
Archiv f. klin. Chirurgie, 282, 1955
34. gemeinsam mit Gerhard Heinrich, W.D. Heinrich und H. Sykosc:
Nachuntersuchungen über die Eisenresorption und Proteolyse des fundektomierten Magens,
Ärztl. Wochenschrift, 10, S. 327-330, 8.IV.1955
35. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Subdiaphragmatic fundusectomy in gastric surgery, Surgery, Gynecology and Obstetrics, 101, S. 385-394, Oktober 1955
36. gemeinsam mit Theodor Dimmling und Gert Carstensen:
Experimentell-klinische Untersuchungen über "Hostacyclin" (Tetracyclin Hoechst); Resorption und Ausscheidung nach oraler Verabreichung,
Ärztl. Forsch., 2, S. I/565-I/574, 10.XII.1955
37. gemeinsam mit Gerhard Heinrich und F. Becker:
Zur Behandlung, Nachuntersuchung und Begriffsbestimmung des akuten Herzstillstandes; dargestellt an einem erfolgreich behandelten asystolischen Herzstillstand von 5 Minuten Dauer,
Schweizer Med. Wochenschrift, 85, S. 1220-1223, 10.XII.1955
- 1956
38. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Zur Diagnostik und Behandlung der Dünn- und Dickdarmatresie beim Neugeborenen,
Deut. Med. Journal, 7, S. 69-72, 15.II.1956
39. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Erweiterte Indikationsstellung in der Alterschirurgie des Magens,
Ärztl. Wochenschrift, 11, S. 985-988, 9.XI.1956

HOLLE, FRITZ

- 1956
40. Über das postaggressorische Syndrom nach Winterschlafnarkose,
Archiv f. klin. Chirurgie, 284, S. 239-241
 41. Die verschiedenen Operationsverfahren am Magen und ihr Einfluss auf die Funktion,
Deut. Med. Journal, 7, S. 301-304, 23.V.1956
 42. gemeinsam mit Theodor Dimmling und H.J. Sykosch:
Die praeoperative Verminderung der Darmflora unter Verwendung von Achromycin, Neomycin und Intestin-Euvernil;
I. Ergebnisse mit Achromycin und Neomycin,
Archiv f. klin. Chirurgie, 283, S. 42-58
 43. gemeinsam mit Theodor Dimmling und W. Deininger:
Die praeoperative Verminderung der Darmflora unter Verwendung von Achromycin, Neomycin und Intestin-Euvernil;
II. Ergebnisse mit Achromycin und Intestin-Euvernil,
Archiv f. klin. Chirurgie, 283, S. 171-184
 44. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Zur Kenntnis des Bronchialadenoms,
Archiv f. klin. Chirurgie, 281, S. 583-597
 45. Die Osteomyelitis, PM
Ärztl. Fortbildung, 5, 1956
 46. gemeinsam mit Hans-Joachim Viereck, Rudolf Schautz und H. Otte:
Grenzen und Möglichkeiten der Trachealplastik,
Archiv f. klin. Chirurgie, 283, S. 540-560
 47. Die Operation des Vorhofseptumdefektes am offenen Herzen im Tierexperiment,
Archiv f. klin. Chirurgie, 284, S. 656-657
- 1957
48. gemeinsam mit H. Otte:
Bronchusresektion, Vagotomie und deren Einfluss auf die Lungenfunktion,
Thoraxchir., 4, S. 451-463, Feb. 1957
 49. gemeinsam mit Gert Carstensen:
Die Nierenfunktion bei der Endangiitis obliterans; ein Beitrag zur Frage der Generalisation der Endangiitis obliterans und des endangiitischen Hochdruckes,
Archiv f. klin. Chirurgie, 285, S. 397-419

HOLLE, FRITZ

- 1957
50. Die subdiaphragmatische Fundektomie,
Roche, Bild-Dienst, 18, 1957
51. Ubi pus, ibi evacua,
Ärztl. Fortbildung, 6. 1957
52. gemeinsam mit Gerhard Heinrich und H.G. Piekarsky:
Die postoperative funktionelle Leistungsfähigkeit ver-
schiedener Typen von partieller und totaler Magen-
resektion,
(Dargestellt an der Eisen- und Fettresorption, unter
besonderer Berücksichtigung der Totalresektion mit
Dünndarmzwischenschaltung nach Longmire),
Archiv f. klin. Chirurgie, 285, S. 516-532
53. Totale Magenresektion mit Dünndarmzwischenschaltung nach
Longmire,
Chir. Praxis, 2, 1957 S. 293-302
54. Technik und postoperative Funktion der Totalresektion
mit Dünndarmzwischenschaltung nach Longmire.
(Mit roentgenkinematographischem Film),
Archiv f. klin. Chirurgie, 287, S. 382-385
- 1958
55. gemeinsam mit W. Hart:
Konservative oder operative Behandlung der Tibiakopf-
brüche?
Monatsschrift f. Unfallheilkunde, 61, S. 65-86, März 1958
56. gemeinsam mit Rudolf Schautz und F. Becker:
Enterocolitis acuta pseudomembranacea, eine postoperative
Zweiterkrankung,
Archiv f. klin. Chirurgie, 288, S. 219-236
57. Technik der Magentotalresektion nach Longmire, PM
Roche, Bild-Dienst, H. 1, 1958
58. Das Panaritium, PM
Ärztl. Fortbildung, 1958
59. Heutige Indikationen und Möglichkeiten der operativen
Therapie des Gastro-Duodenalulcus,
Chir. Praxis, 3, 1958 S. 295-300

HOLLE, FRITZ

- 1958 60. Bestimmung der Plasmacholinesteraseaktivität als prognostischer Test in der Chirurgie,
Archiv f. klin. Chirurgie, 289, S. 696-698
- 1959 61. gemeinsam mit Gert Carstensen:
Änderungen der intrarenalen Hämodynamik nach lumbaler Sympathektomie,
Archiv f. klin. Chirurgie, 290, S. 440-465
62. gemeinsam mit H.J. Kuschke:
Beitrag zur Klinik und Therapie des Phäochromocytoms,
Ärztl. Wochenschrift, 14, S. 179-184, 6.III.1959
63. gemeinsam mit G. Viehweger:
Ösophagealer Reflux nach subdiaphragmatischer Fundektomie;
seine klinische und roentgenologische Erkennung und seine Vermeidung,
Fortschr. a.d. Geb. d. Roentgenstrahlen, 90, S. 564-572,
Mai 1959
64. gemeinsam mit Gerhard Heinrich, F. Becker, M. Kohlfahl und F. Esslinger:
Cardioplegie durch Acetylcholin und deren sofortige Aufhebung durch Acetylcholinesterase,
Thoraxchirurgie, 6, S. 524-534, Juni 1959
65. Frakturen der oberen Extremität, PM
Ref. a. Tagg. Bay. Chir. Vereinigung, München,
25.7.1959
66. Schockfreies Operieren durch Anwendung des prognostischen Cholinesterasetests und Schockprophylaxe mit Vitamin C, Prednisolon und künstlicher Acetylcholinesterase,
Archiv f. klin. Chirurgie, 292, S. 873-877
- 1960 67. gemeinsam mit Gert Carstensen:
Gegensinnige Clearance-Umkehr nach lumbaler Sympathektomie,
Archiv f. klin. Chirurgie, 293, S. 427-433
68. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Die subdiaphragmatische Fundektomie.
Übersicht über Entwicklung, Funktionsuntersuchungen, Technik, Indikation und klinische Resultate nach der Resektion des Magenfundus auf rein abdominellem Wege, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Brauchbarkeit für die radikale Entfernung des Ulcus sub- und intracardiale,
Archiv f. klin. Chirurgie, 293, S. 396-426

HOLLE, FRITZ

- 1960
69. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Über die Indikation zur partiellen und totalen Magenresektion bei Karzinom (unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse mit der Methode der Dünndarmzwischenschaltung), Chirurg, 31, S. 103-110, März 1960
70. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Grundriss der gesamten Chirurgie,
Neubearbeitung in der 7. Auflage des gleichnamigen Buches von E. Sonntag
Berlin, Springer, 1960
1957 Seiten mit 652 Abbildungen
71. gemeinsam mit N. Psathakis:
Entfernung eines uniloculären Leberechinococcus durch Leberresektion,
Chirurg, 31, Heft 12/13, S. 103-110
72. gemeinsam mit N. Psathakis:
Zur Erkennung und Therapie des Echinococcus cysticus.
An Hand eines seltenen Falles von sogenannter "primärer heterotoper Echinococcuscyste des Peritoneums",
Ärztl. Wochenschrift, 15, S. 247-253, 25.III.1960
- 1961
73. Die chirurgische Praxis der Erkennung und Behandlung des Cardia-Ösophaguscarcinoms,
Internist, 2, S. 472-479, Sept. 1961
74. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Praktische Erfahrungen mit der intramedullären Frakturfixation durch Rushpin,
Verhandlg. d. Dt. Orthopäd. Ges., 48. Kongress, Berlin, 19.-22.10.60,
erschieden im Enke-Verlag, Stuttgart, 1961 PM
75. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Intramedulläre Frakturfixation durch Rushpin,
Zschr. f. ärztl. Fortbildung, 50, H. 2, Febr. 1961 PM
76. Technik und Komplikationen der abdominellen Magentotalresektion,
Chir. Praxis, H. 2, 1961 (Marseille-Verlag, München).
S. 155-168
77. Frage: "Kann Magenkranken Nachtdienst zugemutet werden?"
Deut. Med. Wochenschrift, 86, Nr. 18, S. 915, 5.5.61

HOLLE, FRITZ

- 1961
78. Indikation und Anwendungsweise des Kantkeilnagels,
Msch. f. Unfallheilkunde, 64, S. 173-179, Mai 1961
 79. Ratschläge für das Verhalten magenoperierter Patienten, PM
Merkblatt, erschienen im August 1961
 80. Wiederherstellungsmassnahmen im Oberbauch unter
Verwendung von Dünndarm
Archiv f. klin. Chirurgie, 298, S. 471-473
 81. Über eine neue einfache Darmverschlussklemme,
Chirurg, 32, S. 95-96, Feb. 1961
 82. Schockprophylaxe mit Hydrocortison, Vitamin C und PAM und
ihr Nachweis durch Kontrolle der Plasma-Cholinesterase-
Aktivität,
Anästhesist, 10, S. 139-141, Mai 1961
 83. Schockbehandlung mit Hydrocortison, Vitamin C und PAM und
ihr relativer Nachweis durch Prüfung der Plasma-Cholineste-
rase-Aktivität,
Minerva Medica (Turin), 52, S. 2252-2254, 20.VI.1961
 84. gemeinsam mit A. Doenicke:
Cholinesterase in der Chirurgie.
(Eine zusammenfassende Darstellung über das Verhalten des
Enzyms nach Operationen und über die Brauchbarkeit der En-
zym-Kontrolle zur Prognose, Prophylaxe und Therapie des
chirurgischen Schocks),
Ergebnisse der Chir. u. Orthop., 43, S. 77-121
 85. Neuere Erkenntnisse in der Magenchirurgie,
Münch. Med. Wochenschrift, 103, S. 1593-1603, 25.VIII.1961
Antrittsvorlesung, gehalten am 5.VII.1961 im Auditorium
maximum der Universität München

HOLLE, FRITZ

C) Sachgebiete:

Professor Holle lieferte vielseitige Arbeiten zur Allgemein-chirurgie. Im Vordergrund stehen dabei die Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und die Magen Chirurgie, neben Veröffentlichun-gen, die sich mit Erkrankungen der Luftwege befassen, besonders des Tracheobronchialbaumes, und deren chirurgische Behandlung durch Transplantation und plastischen Ersatz. Andere Arbeiten behandeln den Serum-Cholinesterase-Test, den diagnostischen Wert der UV-Bestrahlung und die syncardiale Massage bei Durchblutungsstörun-gen. Ausserdem liegen zahlreiche Arbeiten zu allgemeinen Problemen der Chirurgie vor.

Die Personalbibliographie endet mit dem Jahr 1961, in dem Professor Holle an die Universität München überwechselte, wo er heute noch tätig ist und sich vor allem mit der chirurgischen Behandlung des Gastro-Duodenal-Ulcus beschäftigt. Er beschreibt die verschiedenen Verfahren der Ulcus-Chirurgie und hat auch Untersuchungen über die Vagotomie vorgelegt.

1. Krankheiten des Verdauungstraktes (bes. Magen Chirurgie):

16, 29, 32, 33, 34, 35, 38, 38, 41, 50, 52, 53, 54, 56, 57, 59, 63, 68, 69, 73, 76, 77, 79, 80, 81, 85

2. Erkrankungen der Luftwege und deren plastischer Ersatz oder Transplantation: 17, 20, 21, 27, 44, 46, 48

3. Serum-Cholinesterase-Test: 8, 26, 60, 66, 82, 83, 84

4. Klinisch-pharmakologische Untersuchungen:

7, 9, 30, 36, 42, 43

5. Kriegschirurgie: 2, 3, 4, 5, 6

6. Behandlung von Knochenbrüchen: 23, 55, 65, 74, 75, 78

7. Lumbale Sympathektomie: 15, 24, 61, 67

8. UV-Bestrahlung zur Diagnostik: 11, 19, 24

R Ü T T , AUGUST

A) Biographische Angaben:

31.V.1918	geboren in Mehler/Rhein
9.XII.1943	Promotion in Bonn
1950	Assistent am Städtischen Krankenhaus Köln-Dellbrück Chirurgische Abteilung (H. Wolff)
1952	an der Orthopädischen Universitätsklinik Köln (Hackenbroch)
29.II.1956	Habilitation in Köln bei Prof. Hackenbroch, Priv.-Doz. für Orthopädie
seit 1962	ord. Professor in Würzburg, Direktor der Orthopädischen Klinik Würzburg

Literatur:

KGKL 1966, S. 2056

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1943, S. 80 und 1956, S. 432

Persönliche Mitteilung

R Ü T T , AUGUST

B) Personalbibliographie:

- 1943 1. Über den Verlauf der seit 1932 an der Medizinischen
Klinik der Universität Bonn behandelten Scharlachfälle,
Bonn, Medizinische Dissertation vom 9.XII.1943, 31 S.
- 1950 2. Der Fall einer Harnröhrenfistel mit Steinbildung in
einem Fisteldivertikel,
Zentralblatt f. Chirurgie, 75, S. 853-855
- 1952 3. Zur Therapie des Morbus Bechterev,
Deut. Med. Wochenschrift, 77, S. 649-652, 16.V.1952
4. Studie über die Füße von Tänzern und Tänzerinnen,
Zeitschrift f. Orthopädie, 82, S. 370-375
- 1953 5. Osteofibrosis deformans juvenilis,
Zeitschrift f. Orthopädie, 83, S. 284-296
6. Ergebnisse einer Fussreihenuntersuchung,
Zeitschrift f. Orthopädie, 83, S. 393-398
7. Zur Frage der Behandlung der Fußschwäche mit Einlagen,
Zeitschrift f. Orthopädie, 83, S. 398-400
8. Ein Beitrag zum Krankheitsbild der Chondrodystrophia
tarda,
Zeitschrift f. Orthopädie, 83, S. 609-616
9. Peroneusparese als Folge peripherer Schädigung beim
Fussballspiel,
Monatsschrift f. Unfallheilkunde, 56, S. 185-187,
10. Kritisches zur operativen Behandlung der Epiphysiolysis
capitis femoris und des Malum coxae juvenile,
Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 41. Kongress, S. 258-262,
Münster (Westfalen), 1.-3. Okt. 1953
- 1954 11. Spätergebnisse der operativen Behandlung der Kinder-
lähmungsfolgen am Fuss,
Zeitschrift f. Orthopädie, 85, S. 63-97
12. Die Skoliose bei der Neurofibromatosis Recklinghausen (NR)
und die Bedeutung des Unfalles für dieses Krankheitsbild,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 46, S. 633-644

R Ü T T , AUGUST

- 1955 13. Die aseptische Nekrose der Grosszehengrundphalanx als Ursache des Hallux rigidus, Zeitschrift f. Orthopädie, 86, S. 161-163
14. gemeinsam mit Matthias Hackenbroch:
Die Früh- und Spätbehandlung der Kinderlähmung als Aufgabe des Orthopäden,
Die Medizinische, S. 1529-1534, 29.X.1955
- 1956 15. Vergleichende histologische und histochemische Untersuchungen bradytropher Gewebe in verschiedenen Lebensaltern,
Köln, Habilitationsschrift vom 29.II.1956, 69 S.
16. Die Histologie der Coxarthrose unter besonderer Berücksichtigung der subchondralen Bezirke und der Gelenkkapsel, Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 44. Kongress, S. 60-66, Nürnberg, 19.-22. Sept. 1956
- 1957 17. gemeinsam mit Matthias Hackenbroch:
Beiträge zur Arthrosis deformans,
Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1957
(= Zeitschrift f. Orthopädie, 89. Beilageheft)
18. Zur Histologie und Pathogenese der arthrotischen Knochencysten,
Acta orthopädisca scandinavica, 27, S. 1-12
19. Histologische Befunde der Gelenkkapsel und der periartikulären Weichteile bei der Arthrosis deformans,
Zeitschrift f. Orthopädie, 89, S. 180-188
20. Die angeborene Windmühlenflügelstellung der Finger,
Archiv f. orthopäd. und Unfall-Chir., 49, S. 387-391
21. Allgemeines zur operativen Orthopädie, in:
"Handbuch der Orthopädie" in 4 Bänden,
Band I, Allgemeine Orthopädie, S. 980-988;
Herausgegeben von G. Rohmann, M. Hackenbroch u. K. Lindemann,
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1957
- 1958 22. Die Hyperostosis generalisata mit Pachydermie,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 49, S. 497-506

R Ü T T , AUGUST

- 1958 23. Die konservative Vorbehandlung Querschnittsgelähmter zur Übungsbehandlung,
Hefte zur Unfallheilkunde, 56, S. 220-225
24. Gefahren der Marknagelung und der Hüftarthrodese mit Kirschnerdrähten,
Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 46. Kongress,
Tübingen, 9.-12. Sept. 1958
25. Zur Problematik der Schienenversorgung des sogenannten "seiteninstabilen" Kniegelenkes,
Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 46. Kongress, S. 268-270
Tübingen, 9.-12. Sept. 1958
- 1959 26. Zur Therapie der sogenannten habituellen Patellar-Luxation,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 51, S. 377-385
27. Die Osteochondrosis dissecans der Fussgelenke,
Zeitschrift f. Orthop., 92, S. 465-467
28. Zur enchondralen Dysostose und zur Behandlung bei Deformierungen bei Knochensystemerkrankungen,
Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 47. Kongress,
Würzburg, 8.-11. Sept. 1959
29. Die Muskeltransplantation als eine ergänzende Operation bei Arthrodese ,
Chirurg, 30, S. 548-552, Dez. 1959
30. gemeinsam mit K.H. Degenhardt:
Beitrag zur Ätiologie und Pathogenese spinaler Missbildungen,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 51, S. 120-139
- 1960 31- gemeinsam mit H. Dennemann:
Die berufliche Ausbildung körperbehinderter Jugendlicher und ihre Erfolgsaussichten,
Deut. Med. Wochenschrift, 85, S. 70-73, 8.I.1960
32. Osteochondrosis dissecans des Sprunggelenkes,
Zeitschrift für Orthopädie, 92, S. 465-467
33. Arthrodese und Sehnenplastik
(Wesen und Bedeutung in der Spätbehandlung der Poliomyelitis)
Deut. Med. Wochenschrift, 85, S. 299-303, 19.II.1960

R Ü T T , . AUGUST

- 1961 34. gemeinsam mit Kurt-Alphons Jochheim und Friedrich Loew:
Lumbaler Bandscheibenvorfall,
Konservative oder operative Behandlung,
Springer-Verlag, Berlin, 1961
35. gemeinsam mit A. Wartusch:
Arthrorhisis posterior,
Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chir., 53, S. 397-427
36. Ein rekonstruierter Sportwagen für Kinder in sogenanntem
Langeschem oder Lorenzschem Beckenknochen-Gipsabdruck,
Zeitschrift für Orthopädie, 94, S. 463-464, Mai 1961
37. Die moderne Freizeit und die Gesundheit
(Erfahrungen und Gedanken des Unfallchirurgen und Ortho-
päden),
Arzt und Christ, 1961, Heft 3-4, S. 189-193
38. Das Schicksal der Poliomyelitispatienten,
Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 49. Kongress, S. 413-416,
Zürich, 27.-30. Sept. 1961
39. Die Torsion des distalen Femurendes und ihre röntgeno-
logische Erfassung,
Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 49. Kongress, S. 149-154,
Zürich, 27.-30. Sept. 1961
40. Der kongenitale Femurdefekt, in:
"Handbuch der Orthopädie" in 4 Bänden,
Band IV/Teil 1, S. 190-196;
Herausgegeben von G. Hohmann, M. Hackenbroch u. K. Lindemann,
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1961
41. Zehendeformitäten, in:
"Handbuch der Orthopädie" in 4 Bänden,
Band IV/Teil 2, S. 1096-1136;
Herausgegeben von G. Hohmann, M. Hackenbroch u. K. Lindemann,
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1961
42. Der Hohlfuß (pes cavus), in:
"Handbuch der Orthopädie" in 4 Bänden,
Band IV/Teil 2, S. 1068-1095;
Herausgegeben von G. Hohmann, M. Hackenbroch u. K. Lindemann,
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1961
- 1962 43. Zur Genese der calcaneo-navicularen Verwachsung,
Zeitschrift für Orthopädie, 96, S. 96-97, Juni 1962

R Ü T T , AUGUST

- 1962
44. Zur Ätiologie und Pathogenese freier Gelenkanteile,
Zeitschrift für Orthopädie, 96, S. 242-245, Juli 1962
45. gemeinsam mit H. Grüter:
Zur Morphologie von Hüftgelenkskrankheiten, die sich
zur Coxarthrosis entwickeln,
Zeitschrift für Orthopädie, 95, S. 401-439, April 1962
46. gemeinsam mit H. Grüter:
Experimentelle Dysplasie der Wirbelsäule bei Tieren und
ihre Beziehung zu degenerativen spinalen Veränderungen,
Zeitschrift für Orthopädie, 96, S. 430-439, Dez. 1962
47. Fragen zur Betreuung zerebralparetischer Kinder,
Jahrbuch der Fürsorge für Körperbehinderte, 1962
S. 124-128
48. Jugendschutzgesetz und Orthopädie,
Arzteblatt Rheinland-Pfalz, 5, S. 117-120
- 1963
49. Die Therapie der Dysmelie (Wiedemann-Syndrom),
Archiv f. Orthopäd. u. Unfall-Chir., 55, S. 329-341,
S.VIII.1963
50. Die Osteolyse und Pseudarthrose der Ulna
(Ein Frühsymptom der Syringomyelie?)
Zeitschrift f. Orthop., 97, S. 83-88
- 1964
51. Herrn Professor Dr. M. Hackenbroch zum 70. Geburtstag,
Zeitschrift für Orthopädie, 99, S. 1-7, Juni 1964
52. Hallux valgus und der Damenstrumpf,
Zeitschrift für Orthopädie, 99, S. 106-108, Juni 1964
53. Zur Beurteilung der Folgen von Extremitäten- und Wirbel-
säulenbrüchen,
Landarzt, 40, S. 669-671, 10.VI.1964
54. Zur nachgehenden Fürsorge Unfallverletzter,
Die Rehabilitation, 3, S. 118-121, August 1964
- 1965
55. Die Darstellung der Ferment-Aktivität.
"Alkali-Phosphatase" in Knochen und Knorpel,
Mikroskopie, 19, S. 239-249, März 1965

R Ü T T , AUGUST

- 1965 56. Die Knöchelplastik nach Hackenbroch in der Behandlung der Folgezustände nach Knöchelluxationsfrakturen, Hefte zur Unfallheilkunde, 81, S. 179-181
57. Die Indikation der Pfannendachplastik, in: "Beckenosteotomie, Pfannendachplastik", S. 34-37; Internat. Symposium, Basel, 30. und 31. Jan. 1965
58. Kritisches zur Pfannendachplastik, Beiträge z. Orthopädie u. Traumatologie, 12, S. 689-692
- 1966 59. Das i.v.-Pyelogramm bei Patienten mit Skoliose, Archiv f. Orthopäd. u. Unfall-Chir., 59, S. 33-35
60. Zur Therapie der Scheuermannschen Krankheit, Beiträge z. Orthopädie u. Traumatologie, 13, S. 731-735, November 1966
61. Polyarthrititis und Femurkopfnekrose, Kann Cortison-Dauermedikation doch zu schweren Gelenkschäden führen? Archiv f. orthopäd.-u. Unfall-Chir., 59, S. 114-122
62. Zur Pathogenese der Patellaluxation, Archiv f. orthopäd.-u. Unfall-Chir., 61, S. 353-362
63. Hallux valgus, Verh. d. Deut. Orthop. Ges., 53. Kongress, S. 493-502 Hamburg, 25.-29. Okt. 1966
- 1967 64. Zur Früherkennung der Bechterewschen Erkrankung unter besonderer Berücksichtigung seltener osteolytischer Befunde, Zeitschrift für Orthopädie, 103, S. 542-543, Okt. 1967
65. gemeinsam mit Georg von Schmoller:
Vergleichende Orthopädie, eine neue Möglichkeit der Forschung,
Zeitschrift für Orthopädie, 103, S. 404-408, Okt. 1967
66. Medizinische Probleme zur Familiengründung der Körperbehinderten,
Arzt und Christ, 1967, Heft 4, S. 193-201

R Ü T T , AUGUST

- 1968 67. gemeinsam mit Georg von Schmoller:
Die operative Behandlung der Coxa valga subluxans
des Hundes,
Die Kleintierpraxis, 13, S. 33-37
- 1969 68. Die Präarthrose als Grundlage der Arthrosis deformans
des Hüftgelenks, in:
"Die Therapie der Koxarthrose",
Herausgegeben von August Rütt,
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1969
69. gemeinsam mit Georg von Schmoller:
Zur Ätiologie der Hüftgelenksdysplasie
(Versuch einer vergleichenden Untersuchung),
Arch. orthop. Unfall-Chir., 66, S. 220-225
70. Zum 75. Geburtstag von Matthias Hackenbroch,
Arch. orthop. u. Unfall-Chir., 66, S. 93-94

R Ü T T , AUGUST

C) Sachgebiete:

Professor Rütt veröffentlichte zahlreiche Beiträge zu orthopädischen Themen, daneben auch manche zur allgemeinen Chirurgie. Darunter sind Arbeiten zum Morbus Bechterew, zu Krankheiten des Knochens und Knorpels, zur Rehabilitation Körperbehinderter, zur Kinderlähmung, über verschiedene Gelenkerkrankungen und Deformitäten der Extremitäten.

Seine Habilitationsschrift beschäftigt sich mit Untersuchungen über bradytrophe Gewebe. Ausserdem lieferte er Beiträge zu einem "Handbuch der Orthopädie" und gab ein Lehrbuch mit dem Titel "Die Therapie der Koxarthrose" heraus.

- 1) Krankheiten des Hüftgelenks:
10, 16, 24, 45, 57, 58, 67, 68, 69
- 2) andere Gelenkerkrankungen (bes. Arthrose):
17, 18, 19, 25, 29, 35, 44, 61
- 3) Krankheiten der Wirbelsäule:
3, 12, 30, 34, 46, 49, 50, 59, 60, 64
- 4) Deformitäten der Extremitäten:
13, 20, 39, 40, 41, 42, 43, 52, 63
- 5) Krankheiten des Knochens und Knorpels:
5, 8, 13, 22, 27, 28, 32, 55, 60
- 6) Knochenbrüche und Luxationen:
26, 53, 56, 62
- 7) Rehabilitation Körperbehinderter:
31, 47, 54, 66
- 8) Kinderlähmung:
11, 14, 33, 38
- 9) Geburtstagsehrungen:
51, 70

LUTZEYER, WOLFGANG

A) Biographische Angaben:

21.VI.1923	geboren in Leipheim (Donau)
1947	Approbation in Würzburg
24.VI.1947	Promotion in Würzburg
seit 1947	an der Chirurgischen Universitätsklinik, Würzburg (Wachsmuth)
seit 1954	in der Urologischen Abteilung des Diakonissen- krankenhauses (L. Lurz) in Würzburg
14.III.1956	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth Priv.-Doz. für Chirurgie und Urologie
19.I.1962	Ernennung zum apl. Professor
seit 1963	Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Aachen und apl. Professor an der Med. Fakultät, Würzburg
seit 1966	o. Professor für Urologie an der Med. Fakultät der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen

LUTZEYER, WOLFGANG

A) Biographische Angaben:

Mitglied der:

Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
Deutschen Gesellschaft für Bluttransfusion
Deutschen Gesellschaft für Urologie
Bayerischen Gesellschaft für Chirurgie
Mittelrheinischen Gesellschaft für Chirurgie
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
Internationalen Gesellschaft für Urologie
Europäischen Gesellschaft für experimentelle Chirurg.
Deutschen Gesellschaft für plastische und Wiederher-
stellungschirurgie
Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen
Gesellschaft für Urologie
Korrespondierendes Mitglied der Schweizerischen
Gesellschaft für Urologie

Mitherausgeber von:

Der Urologe
Zeitschrift für Urologie
Handbuch für Urologie, Band Traumatologie
Lehrbuch der Urologie, Kapitel 10 Verletzungen
(Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre, Genitale)

Beiratsmitglied von:

Actuelle Chirurgie
Neuropädiatrie
Diagnostik

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 530-531
KGKL 1966, S. 1491
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1947, S. 858 und 1956, S. 704
Persönliche Mitteilung vom 21.XI.1969

LUTZEYER, WOLFGANG

B) Personalbibliographie:

- 1947 1. 10 Fälle von Narkolepsie aus der neurologischen Abteilung der Universitäts-Klinik, Würzburg
Würzburg, Med. Dissertation vom 24.VI.1947, 51 S.
- 1948 2. Vergleichsweise Betrachtung der Thrombozytenwerte und der Gerinnungszeit nach Frischblut- und Citratbluttransfusion,
Ärztl. Wochenschr., 3, S. 716-721, 15.XII.1948
- 1949 3. gemeinsam mit Hugo-Karl Fuchs:
Behandlung von Verbrennungen mit metallischem Aluminium,
Ärztl. Wochenschr., 4, S. 181-183, 30.III.1949
- 1950 4. Invaginationsileus durch Nebenpankreas.
(Experimentelle Untersuchung der Pankreassekretwirkung auf die Dünndarmmotilität),
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 175-178, 30.III.1950
5. gemeinsam mit Hugo-Karl Fuchs:
Wundbehandlung mit metallischem Aluminium,
Neue Med. Welt, 1, S. 344-346, 11.III.1950
6. gemeinsam mit Hugo-Karl Fuchs:
Experimentelle und klinische Ergebnisse der Behandlung von Verbrennungswunden mit metallischem Aluminium,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 53, S. 244-252, Aug. 1950
7. Blutkonservierung und Konservenblut-Infusion mit dem geschlossenen System,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 987-991, 15.XII.1950
8. Der kolloidosmotische Druck des Blutes nach Frischbluttransfusion und Konservenblutinfusion,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 963-967, 8.XII.1950
9. Klinische Brauchbarkeit der Blutkonserve unter Berücksichtigung der Konservierungsmethodik,
Ärztl. Wochenschr., 5, S. 321-326, 26.V.1950
- 1951 10. gemeinsam mit Hugo-Karl Fuchs:
Klinische Ergebnisse der Aluminiumtherapie bei Verbrennungen,
Ärztl. Wochenschr., 6, S. 447-449, 11.V.1951
11. gemeinsam mit Fritz Holle:
Zur Technik und Wirkung der Austausch-Bluttransfusion,
Ärztl. Wochenschr., 6, S. 200-203, 2.III.19 51

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1951
12. Wundheilung durch lokale Anwendung der einfachen Aminosäure Glykokoll, Ärztl. Wochenschr., 6, S. 32-36, 12.I.1951
 13. Die hämostyptische Wirkung der Blutkonserve, Ärztl. Wochenschr., 6, S. 869-872, 14.IX.1951
 14. gemeinsam mit Fritz Holle:
Ileus durch Wirbelsäulenveränderungen, Chirurg, 22, S. 414-419, Sept. 1951
 15. Reststickstoff- und Kaliumspiegel nach Frischbluttransfusion und Konservenblutinfusion, Archiv f. klin. Chir., 270, S. 471-473
 16. Vermeidung von Gefahrenmomenten bei der Herstellung und Anwendung der Blutkonserve, Ärztl. Wochenschr., 6, S. 1129-1134, 30.XI.1951
- 1952
17. Erfahrungen mit dem Aufbau und Betrieb einer Blutbank, Ärztl. Wochenschr., 7, S. 169-174, 22.II.1952
 18. Zum Thema:
Sind die vom Serologen im Rahmen des Blutspendewesens verlangten Untersuchungen in der Transfusionspraxis undurchführbar? Bemerkungen zur Arbeit von P. Dahr. Ärztl. Wochenschr., 7, S. 230-231, 7.III.1952
 19. gemeinsam mit Hugo-Karl Fuchs:
Zur Klinik der schweren Verbrühung im Kindesalter, (Bemerkung zu der Arbeit von Brock), Kinderärztl. Praxis, 20, S. 246-248, Juni 1952
 20. Verhalten der Serumproteine nach Frischblut, Blutkonserve und Humanalbuminlösung, Deut. Med. Wochenschr., (Bluttransfusion), 77, S. 1-2, 12.IX.1952
auch veröffentlicht in:
Archiv f. klin. Chir., 273, S. 295-297, 1952-53
- 1953
21. Die pyrogenfreie Konservenbluttransfusion, Archiv f. klin. Chir., 276, S. 751-753
 22. gemeinsam mit U. Guse:
Behandlungsergebnisse von Ellenbogengelenkfrakturen beim Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung der operativen Therapie und der Nachbehandlung, Archiv f. orthop. u. Unfall-Chir., 45, S. 629-643

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1953
23. gemeinsam mit W. Muth:
Transfusionsreaktionen bei der chirurgischen Behandlung
der Lungentbc,
Ärztll. Wochenschr., 8, S. 1023-1026, 23.X.1953
 24. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem desantigeni-
sierten Tierserum "Adäquan",
Anästhesist, 2, S. 171-176, Okt. 1953
 25. gemeinsam mit A. Zeier:
Untersuchungen über die Beeinflussung der Aufbewahrungs-
zeit der Blutkonserve durch Venostasin,
Anästhesist, 2, S. 204-208, Dez. 1953
 26. gemeinsam mit Werner Wachsmuth und Gerhard Heinrich:
Die Gefährdung des Spenders als aktuelles Problem des
Blutspendewesens,
Ärztll. Wochenschr., 8, S. 1209-1214, 18.XII.1953
- 1954
27. Die pyrogene Reaktion nach Bluttransfusion,
Zeitschr. f. Geb.-Hilfe u. Gynäkologie, 141, S. 179-186
- 1956
28. Die Entwicklung der Bluttransfusion und ihre Bedeutung
für die moderne Chirurgie,
Ärztll. Wochenschr., 11, S. 97-100, 3.II.1956
 29. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Untersuchungen über die klinisch-chirurgische Bedeutung
der Erythrocyten-Infusion,
Ärztll. Wochenschr., 11, S. 3-10, 6.I.1956; und in:
Bibliotheca Haematologica (Basel), 5, S. 122-127
 30. Die Wiederherstellung des Harnleiters nach Resektion und
die Harnableitung durch kontralaterale Harnleiterimplan-
tation, (Eine tierexperimentelle Studie),
Würzburg, Habilitationsschrift vom 14.III.1956; 44 S.
auch veröffentlicht in:
Archiv f. klin. Chir., 283, S. 316-360
 31. Die Dauerspülung der Blase.
(Verbesserung durch ein neues Katheteransatzstück),
Chirurg, 27, S. 476-477, Okt. 1956
 32. gemeinsam mit F. Becker:
Die intraarterielle Bluttransfusion: Diskussion,
Bibliotheca Haematologica (Basel), 5, S. 94-96

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1957
33. gemeinsam mit A. Kihn:
Über den Indikationsbereich eines oral anwendbaren
Depotspasmolyticums in der Urologie,
Med. Klinik, 52, S. 215-218, 8.II.1957
34. Die Senknierenkrankheit und ihre Behandlung,
Chirurg, 28, S. 168-175, April 1957
35. Schmerzbe kämpfung und Spasmolyse in der Urologie; unter
Berücksichtigung der Tonometrie und Tonographie am Harn-
trakt,
Zeitschr. f. Urologie, 50, S. 109-119
36. gemeinsam mit Gerhard Heinrich:
Die Spurenelemente Eisen und Kupfer beim Dauerblutspender
und nach der Bluttransfusion beim Patienten,
Med. Klinik, 52, S. 1746-1750, 4.X.1957; und in:
Bibliotheca Haematologica (Basel), 6, S. 247-250
37. gemeinsam mit Helmut Hüner und Theodor Dimmling:
Resorption und Ausscheidung von Oxytetracyclin in Abhängig-
keit von der Nierenfunktion des urologisch Kranken,
Arzneimittel-Forschung, 7, S. 681-684, Nov. 1957
38. Die Infusionstherapie in der Therapie und Prophylaxe der
postoperativen Niereninsuffizienz,
Archiv f. klin. Chir., 287, S. 625-628
- 1958
39. gemeinsam mit E. Weig:
Besondere Gesichtspunkte zur Verbesserung der Prostataekto-
mie im Greisenalter,
Chirurg, 29, S. 26-32, Jan. 1958
40. gemeinsam mit Dieter Helbig:
Die Retentio testis und ihre Behandlung,
Archiv f. klin. Chir., 288, S. 55-68
41. gemeinsam mit Helmut Hüner und Theodor Dimmling:
Oxytetracyclinbehandlung in der Urologie unter besonderer
Berücksichtigung der Nierenfunktion,
Medizinische, 2, S. 350-354, 1.III.1958
42. gemeinsam mit Helmut Hüner, Theodor Dimmling u. Gustav Si-
mon:
Experimentelle und klinische Untersuchungen mit Pyrrolidi-
nomethyl-Tetracyclin (Reverin),
Münch. Med. Wochenschr., 100, S. 676-684, 25.IV.1958
43. Die solitäre Nierencyste und ihre Behandlung,
Chirurg, 29, S. 400-408, Sept. 1958

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1959
44. gemeinsam mit Helmut Hüner, Theodor Dimmling, Gustav Simon und Edmund Gebert:
Experimentelle und klinische Untersuchungen mit Pyrrolidinomethyl-Tetracyclin (Reverin); die intramuskuläre Anwendungsform,
Ärztl. Forschung, 13, S. I/241-I/252, 10.V.1959
 45. Behandlungsergebnisse maligner Nierengeschwülste,
Ärztl. Wochenschr., 14, S. 221-227, 20.III.1959
 46. Heutige Probleme der Bluttransfusion in der chirurgischen Praxis,
Archiv f. klin. Chir., 290, S. 576-601
 47. Kalium- und Natriumbilanz beim Operierten und im Hinblick auf die zusätzliche Prednisolonapplikation,
Archiv f. klin. Chir., 292, S. 149-151
- 1960
48. gemeinsam mit A. Gathof:
Organisation und Funktion einer modernen Blutbank,
Chirurg, 31, S. 127-131, März 1960
 49. gemeinsam mit Rudolf Schautz und K.D. Ebbinghaus:
Versorgung von Parenchymdefekten der Niere nach Teilresektion und Teilamputation.
Eine tierexperimentelle Studie,
Archiv f. klin. Chir., 293, S. 494-512
 50. gemeinsam mit H.H. Teichmann:
Nierentumor und Polycythämie,
Ärztl. Wochenschr., 15, S. 253-257, 25.III.1960
 51. Die Zitrat-Stabilisatoren,
Bibliotheca Haematologica (Basel), 11, S. 17-34
 52. Bluttransfusion,
Blut (Suppl.), 6, S. 424-432
- 1961
53. Über Sarofoffs Cystodivertikuloplastik,
Chirurg, 32, S. 193-199, April 1961
 54. Die Behandlung von Schmerzzuständen in der Urologie,
Med. Klinik, 56, S. 959-962, 2.VI.1961
 55. gemeinsam mit H.H. Teichmann:
Erkrankungen des Restureters nach Nephrektomie,
Zeitschr. f. Urologie, 54, S. 341-354, Juni 1961

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1961 56. gemeinsam mit Gert Carstensen:
Die Erkrankungen der Arteria renalis,
Zeitschr. f. Urologie, 54, S. 435-448, Aug. 1961
- 1962 57. gemeinsam mit H.H. Teichmann:
Gefährdung der Restniere,
Zeitschr. f. Urologie, 55, S. 657-668, Nov. 1962
58. Der Hochdruck,
Urologe, 1, S. 35-46, 15.IV.1962
59. Grundsätze der chirurgischen Behandlung des Harnleiters,
Urologe, 1, S. 139-150, 17.VII.1962
- 1963 60. gemeinsam mit H. Kolb:
Irrtümer, Fehler und Gefahren bei der Organisation des
Bluttransfusionsdienstes,
Bibliotheca Haematologica (Basel), 16, S. 187-194
61. Zur Frage der Nierenstiellabklemmung oder der Nierenstiell-
kompression bei Eingriffen am Nierenparenchym,
Urologe, 2, S. 140-144, 28.V.1963
62. Verletzungen des Nierenstiels,
Chirurg, 34, S. 220-224, Mai 1963
63. Harnleiterdruckmessung. Eine zusätzliche diagnostische
Methode zur Erfassung der Harnleiterfunktion,
Urologica Internationalis (Basel), 16, S. 1-15
64. gemeinsam mit E. Simons:
Schnittführung und Naht bei Eingriffen am Nierenparenchym,
Chirurg, 34, S. 350-354, Aug. 1963
65. gemeinsam mit E. Simons:
Anatomische und funktionelle Bedeutung des pelvi-ureteralen
Segmentes bei der plastischen Korrektur der kongenitalen
Harnstauungsniere,
Urologe, 2, S. 320-328, 10.IX.1963
- 1964 66. Die Behandlung der sacralen Harnfistel nach Rectumca-Opera-
tion,
Chirurg, 35, S. 28-32, Jan. 1964
67. gemeinsam mit E. Simons:
Zur Problematik der Behandlung bei Zystennieren,
Med. Welt, 13, S. 678-681, 28.III.1964
68. Die Beziehung von Blasenregeneration zu organerhaltender
Operationstechnik bei Teil- oder Totaleingriffen an der
Harnblase,
Zeitschr. f. Urologie, 57, S. 471-487, Juli 1964

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1964
69. Indikation, Technik und klinische Bedeutung der cutanen Uretero-Ileostomie (Dünndarmblase),
Urologe, 3, S. 111-117, Mai 1964
70. gemeinsam mit G. Dhom, Albrecht Wilhelm und H.H. Teichmann:
Experimentelle Untersuchungen zur Harnleiter-End-zu-End-naht. Unter spezieller Berücksichtigung der Nahttechnik, der Ureter-Gefäßversorgung und der postoperativen Harnableitung,
Archiv f. klin. Chir., 306, S. 315-335, 5.X.1964
71. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm und H.H. Teichmann:
Harnleiternäht im Experiment,
Archiv f. klin. Chir., 308, S. 772-777, 17.XI.1964
72. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm und H.H. Teichmann:
Versuche zur Deckung von Ureter-Längsdefekten mit Peritoneum,
Archiv f. klin. Chir., 306, S. 336-345, 5.X.1964
73. gemeinsam mit P. Thurn:
Technik und Bedeutung der Nieren-Serienarteriographie,
Urologe, 3, S. 144-155, Mai 1964
- 1965
74. Chirurgie der Verschmelzungsniere,
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 328-339, 5.III.1965
75. gemeinsam mit H. Zillmer:
Partieller Blasenersatz durch verschieden geformtes, gewendetes Dickdarmsegment.
(Eine tierexperimentelle Studie),
Urologica Internationalis, 19, S. 357-371
76. Die Dickdarm-Ersatzblase als Noteingriff,
Zeitschr. f. Urologie, 58, S. 689-693, Oktober/Nov. 1965
- 1966
77. gemeinsam mit E. Simons und H. Müssiggang:
Der nahtlose Wundverschluss bei uro-chirurgischen Operationen im Experiment,
Archiv f. klin. Chir., 316, S. 568-572
78. Die Problematik der Indikation zur Nephrektomie,
Chirurg, 37, S. 351-354, Aug. 1966
79. gemeinsam mit S. Lymberopoulos:
Praktische Bedeutung der Fermentdiagnostik in der Urologie,
Urologe, 5, S. 181-189, Juli 1966

LUTZEYER, WOLFGANG

- 1966
80. gemeinsam mit E. Simons und H. Müssiggang:
Der nahtlose Wundverschluss bei uro-chirurgischen Operationen im Experiment,
Med. Klinik, 61, S. 896, 3.VI.1966
81. gemeinsam mit R. Hubmann:
Pyelonephritis,
in: "Die Pyelonephritis", Stuttgart 1966,
Herausgegeben von Heinz Losse und Malte Kienitz
- 1967
82. Behandlung des Blasenkarzinoms,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 855-857
83. gemeinsam mit S.T. Lymberopoulos und E. Simons:
Indikationen und Kontraindikationen zur Nephrektomie
und organerhaltenden Nierenchirurgie,
Urologe, 6, S. 133-139, Mai/Juni 1967
84. Urologische Funktionsprüfung,
Monatskurse für die ärztl. Fortbildung, 17, S. 460-462
(1967)
- 1968
85. gemeinsam mit E. Simons:
Die Pathologie des sogenannten Sphincter internus bei der
prostatistischen Harnentleerungsstörung,
Helvetica Chirurgica Acta, 35, S. 408-412, Juli 1968
86. Traumatologie der Nieren und oberen Harnwege,
Actuelle Chirurgie, 3, S. 19-30 (1968)
87. gemeinsam mit S. Lymberopoulos, H. Breining u. St. Langer:
Experimentelle Kryochirurgie der Niere,
Langenbecks Arch. f. klin. Chir., 322, S. 843 (1968)
88. Die plastische Korrektur der angeborenen Harnstauungsniere
Folia St. Jan Deel 2. No. 1 (1968) PM
89. Prostatahypertrophie-Prophylaxe?
Deut. Med. Wochenschr., 92, S. 2290 (1968)
- 1969
90. Calcium-Oxalatstein: Therapie und Prophylaxe,
Deut. Med. Wochenschr., 94, S. 141, 17. Jan. 1969
91. gemeinsam mit S. Lymberopoulos u. H. Breining:
Die Kryochirurgie der Niere,
Der Urologe, 8, S. 156-164 (1969)

LUTZEYER, WOLFGANG

1969

92. Renaler Hochdruck bei einseitiger Nierenerkrankung,
Monatskurse für die ärztl. Fortbildung, 19,
S. 227-229 (1969)
93. Conservative Management of Injuries to the Kidney,
Proc. Sect. Meeting ACS in cooperation with the
German Surgical Society in Munich, June 26-29, 1968 PM
94. Uro-Rheographie (Eine neue Methode der Harnfluss-
messung im Harnleiter mit Wärmeleitelementen),
Der Urologe, 8, S. 208-211 (1969)
95. Hitzeberuf bei Nierensteinleiden,
Deut. Med. Wochenschr., 94, S. 1666 (1969)
96. Angeborene Fehlbildungen des Urogenitalsystems
im Kindesalter:
Diagnose und Therapie,
Arzneimittelforschung, 7, S. 1160 (1969)

LUTZEYER, WOLFGANG

C) Sachgebiete:

Professor Lutzeyer legte ein Vielzahl von Publikationen über zwei Hauptarbeitsgebiete vor: Probleme des Blutspendewesens, der Bluttransfusion und der Blutkonservierung, sowie Beschreibung, Diagnose und Therapie der verschiedenen Erkrankungen der Organe des Urogenitaltraktes. Ausserdem beschäftigte er sich mit der Behandlung von Verbrennungen mit metallischem Aluminium.

Nach eigenen Angaben forscht Professor Lutzeyer in der letzten Zeit besonders auf folgenden Gebieten: Experimentelle Urologie (insbesondere Harnleiterersatz, Blasenersatz), plastische Uro-Chirurgie (bezogen auf den gesamten Harntrakt), pädiatrische Urologie, Entwicklung neuer Techniken wie Kryochirurgie der Niere oder spezielle urodynamische Messmethoden (Ureterotonometrie), Cytodiagnostik, Fermentdiagnostik der Niere.

1. Blutspendewesen, Bluttransfusion, Blutkonservierung:

2, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 23, 24-29, 32, 36, 46, 48, 51, 52, 60

2. Urologische Probleme:

a) Erkrankungen der Niere: 34, 38, 43, 45, 49, 50, 56, 57, 61, 62, 64, 65, 67, 73, 74, 78, 81, 83, 86, 88, 92, 93

b) Erkrankungen des Harnleiters: 30, 55, 59, 63, 70, 71, 72, 86, 94

c) Erkrankungen der Harnblase: 31, 68, 75, 76, 82, 85

d) Erkrankungen der Prostata: 39, 85, 89

e) Uretero-Ileostomie (Dünndarmblase): 69, 76

f) Schmerzbekämpfung und Spasmodolyse: 33, 35, 54

g) pädiatrische Urologie: 40, 65, 96

h) experimentelle Kryochirurgie der Niere: 87, 91

3. Behandlung von Verbrennungen (besonders mit metallischem Aluminium):

3, 5, 6, 10, 19

VIERECK, HANS-JOACHIM

A) Biographische Angaben:

27.XII.1920	geboren in Wackersbach (Hessen-Nassau)
1944	Approbation in Würzburg
13.VI.1944	Promotion in Würzburg
1946 - 1949	am Tbc-Krankenhaus, Heidelberg-Rohrbach (Gaubatz)
seit 1949	wissenschaftlicher Assistent der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg (Werner Wachsmuth), Aufbau der Anästhetischen Abteilung
1952	Facharzt für Lungenkrankheiten und Oberarzt der Lungenchirurgischen Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik, Würzburg
1954	Facharzt für Anästhesie
27.IV.1956	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth, Priv.-Doz. für Chirurgie
1.X.1962	Ernennung zum apl. Professor
1968	Abteilungsvorsteher der Lungenchirurgischen Ab- teilung der Chirurgischen Universitätsklinik, Würzburg

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 859-860
KGKL 1966, S. 2562
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1944, S. 618
Persönliche Mitteilung vom 1. Dezember 1969

VIERECK, HANS-JOACHIM

B) Personalbibliographie:

- 1944 1. Zur Frage der Spätschäden des Rückenmarks nach elektrischem Unfall,
Würzburg, Med. Dissertation vom 13.VI.1944 2o S.
- 1950 2. Beitrag zur Behandlung intrathorakaler Tumoren neurogenen Ursprungs,
Ärztl. Wochenschrift, 5, S. 502-507, 21.VII.1950
- 1951 3. gemeinsam mit Fritz Holle:
Die Bronchialstumpfvorsorgung mit freitransplantierten Periostlappen. Eine tierexperimentelle Studie,
Archiv f. klin. Chir., 269, S. 448-461
- 1953 4. gemeinsam mit Kurt Stucke:
Die Polyäthylenplombe in der Kollapschirurgie,
Beiträge z. Klinik der Tbc, 109, S. 493-500
5. gemeinsam mit V. Köhler:
Die Bedeutung lokal angewandter Kolloide für die Verhütung von Nachblutungen bei der extrapleurale Pneumolyse,
Klin. Wochenschr., 31, S. 855-856, 15.IX.1953
6. gemeinsam mit W. Muth:
Die Beziehungen zwischen der Lebensdauer von Patienten mit inoperablem Bronchialcarzinom und dem histologischen Tumortyp,
Ärztl. Wochenschr., 8, S. 925-928, 25.IX.1953
7. Zirkulär wachsendes Myom des Oesophagus,
Thoraxchirurgie, 1, S. 309-315, Nov. 1953
- 1955 8. Nachblutung bei Pneumolysen. Ihre Bedeutung und Verhütung,
Beiträge z. Klinik der Tbc, 114, S. 242-246
- 1956 9. gemeinsam mit Fritz Holle, Rudolf Schautz und H. Otte:
Grenzen und Möglichkeiten der Trachealplastik,
Archiv f. klin. Chir., 283, S. 540-560
10. Neue Verfahren zur Verbesserung der Pneumolysenergebnisse,
(Klinische und experimentelle Ergebnisse der Jahre 1950 - 1955),
Würzburg, Habilitationsschrift vom 27.IV.1956, 37 S.

VIERECK, HANS - JOACHIM

- 1957 11. Der Wert der Bronchographie für die Indikationsstellung zur Resektionsbehandlung der Lungentbc., Beiträge z. Klinik der Tbc., 117, S. 147-149
12. Die chirurgische Behandlung des Bronchialcarcinoms, Fortschr. d. Med., 75, S. 623-624
13. gemeinsam mit G. Viehweger:
Das Transversalschichtverfahren bei Mediastinaltumoren, Archiv f. klin. Chir., 287, S. 221-227
- 1958 14. Experimentelle und klinische Untersuchungen der Bronchusverschlussnaht mit Catgut, Archiv f. klin. Chir., 289, S. 586-590
15. gemeinsam mit Werner Wachsmuth und Rudolf Schautz:
Bronchialcarcinom bei Lungentbc, in ^{KGKL}
"Leistungen und Ergebnisse der neuzeitlichen Chirurgie",
1958
Stuttgart, G. Thieme-Verlag, 1958
- 1959 16. Das Hamartom der Lunge,
Archiv f. klin. Chir., 292, S. 728-735
- 1960 17. Die Thorakoplastik mit partieller Resektion der Scapula,
Archiv f. klin. Chir., 293, S. 441-451
18. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Kritik der chirurgischen Behandlung der Lungentbc.,
Archiv f. klin. Chir., 295, S. 529-535
- 1961 19. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Früh- und Spätergebnisse der chirurgischen Behandlung der Lungentbc.,
Therapie der Gegenwart, 100, S. 27-32, Jan. 1961
- 1963 20. Lungentbc. und ihre chirurgische Behandlung bei gleichzeitiger Knorpel-Knochenplastik und Tracheopathie,
Thoraxchirurgie, 10, S. 551-555, April 1963
21. Komplikationen bei isolierten Lungencysten und ihre Behandlung,
Archiv f. klin. Chir., 304, S. 428-432

VIERECK, HANS - JOACHIM

- 1964 22. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Beitrag zur Ätiologie des Bronchialkarzinoms.
Auswertung von 1000 eigenen Fällen,
Deut. Med. Wochenschr., 89, S. 606-611, 27.III.1964
- 1965 23. Ergebnisse der Doppelschlauchdrainage nach intrathorakalen Eingriffen,
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 426-432, 5.III.1965
24. Traumatologie in der chirurgischen Praxis - Herzverletzungen
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 1965
S. 261-265
- Traumatologie in der chirurgischen Praxis - Thoraxverletzungen
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 1965
S. 252-261
25. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Rauchgewohnheiten und Bronchialkrebs,
Deut. Med. Wochenschr., 90, S. 708-711, 16.IV.1965
26. Die Resektion mit gleichzeitiger Thorakoplastik, Indikation und Ergebnisse,
Thoraxchirurgie, 13, S. 190-193, Juli 1965
27. gemeinsam mit Horst von Babo und Wolfgang Kleinschmidt:
Zur Telekobaltbestrahlung des Bronchialkarzinoms bei gleichzeitiger Lungentbc.,
Strahlentherapie, 128, S. 329-333, Nov. 1965
- 1966 28. Erfahrungen mit der Hartstrahlenbehandlung in Kombinat. mit der operativen Behandlung des Bronchialkarzinoms, Thoraxchirurgie, 14, S. 577-581, Dez. 1966
29. gemeinsam mit Kai Rehder, Otto Hessler u. Stephen W. Carveth:
Crushed Chest Injury and Artificial Ventilation.
Reprinted from Diseases of the Chest Official Journal of the American College of Chest Physicians, PM
Volume 50, Number 4, October 1966
30. Ergebnisse der Strahlenbehandlung des Bronchialcarcinoms,
Tbc-Arzt, 20, S. 470

VIERECK, HANS - JOACHIM

- 1967
31. Nehmen Bronchialkarzinome des rechten Mittellappens eine Sonderstellung ein?
Deut. Med. Wochenschr., 92, S. 2286-2287, 8.XII.1967
32. Die Verhütung und Behandlung postoperativer Pleuraempyeme,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 482-490
33. gemeinsam mit v. Babo:
Beitrag zur Lungentuberkulose bei der Telekobaltbestrahlung des Bronchialcarcinoms PM
Röntgen-Blätter, 20
34. gemeinsam mit Bohnsdorf:
Die Telekobaltbestrahlung beim Bronchialcarcinom PM
Strahlenbehandlung und Strahlenbiologie, Dtsch. Rö.-Kongress 1967
Teil B, Urban-Schwarzenberg-Verlag, München-Berlin
35. Ist der rektale Einlauf am Abend vor der Operation und am 3. postoperativen Tag auch bei nichtabdominellen Eingriffen - z.B. Lungenresektion - erforderlich? PM
Z. prakt. Anaesthesie und Wiederbelebung, 2
- 1968
36. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Prophylaxe und Therapie fibrinolytischer Nachblutungen in der Thoraxchirurgie,
Thoraxchirurgie, 16, S. 308-314, Aug. 1968
- 1969
37. Die chirurgische Behandlung des sinu-pulmonalen Syndroms, im Druck PM
38. Erkrankungen der Thoraxwand, im Druck PM
39. gemeinsam mit W. Schmitt, K.W. Schneider und H. Braun:
Vergleich von Herzkatheter- und Ultraschallkardiogrammbefunden sowie intraoperativ gewonnene Messergebnisse bei Mitralstenosepatienten PM
im Druck

VIERECK, HANS-JOACHIM

C) Sachgebiete:

Professor Viereck beschäftigte sich fast ausschliesslich mit der Chirurgie der Luftwege, der Lunge und der Thoraxchirurgie allgemein.

In seinen wissenschaftlichen Arbeiten behandelte er die verschiedenen Erkrankungen der Lunge, besonders Tumoren des Respirationstraktes, ausserdem die Transplantation und den plastischen Ersatz von Trachea und Bronchien. Professor Viereck untersuchte auch den Zusammenhang zwischen Rauchgewohnheiten und Bronchialkrebs.

1. Tumoren des Respirationstraktes:

6, 12, 13, 15, 22, 25, 27, 28, 30, 31, 33, 34,

2. Lungentuberkulose:

11, 15, 18, 19, 20, 27, 33

3. Thoraxchirurgie (und Thorakoplastik):

17, 23, 24, 26, 29, 36, 38

4. Transplantation und plastischer Ersatz von Bronchien und Trachea:

3, 9, 20

5. Pneumolyse:

5, 8, 10

HEINRICH, GERHARD

A) Biographische Angaben:

- 1.II.1914 geboren in Lissa
1939 Approbation in München
22.XI.1939 Promotion in München
1939 Medizinal-Praktikum in der Inneren Abteilung
des Krankenhauses St. Georg, Leipzig
1939 - 1948 Militärdienst
1948 - 1951 I. Assistent und Oberarzt der Chirurgischen
Privatklinik Aschaffenburg (F. Wahlig)
1.XII.1950 Facharzt für Chirurgie
1951 - 1952 Assistent in der Chirurgischen Abteilung des
Karl-Olga-Krankenhauses, Stuttgart (E. Hohlweg)
1952 - 1960 wissenschaftlicher Assistent an der Chirurgi-
schen Universitätsklinik Würzburg (W. Wachsmuth)
9.III.1957 Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth,
Priv.-Dozent für Chirurgie
seit 1.1.1961 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des
evangelischen Krankenhauses Gelsenkirchen
1.VII.1964 Ernennung zum apl. Professor

Mitglied

der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie,
des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V.
des Verbandes der für Berufsgenossenschaften
tätigen Ärzte e.V.,
der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer
Chirurgen,
der Mittelrheinischen Chirurgen-Vereinigung
und der Bayerischen Chirurgen-Vereinigung

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 313

KGKL 1966, S. 862

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1939, S. 524 und 1957, S. 784

Persönliche Mitteilung vom 28.10.1969

HEINRICH, GERHARD

B) Personalbibliographie:

- 1938 1. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Hypovitaminose und Osteomyelitis,
Klin. Wochenschr., 17, S. 269-271, 19.II.1938
- 1939 2. Zur Ätiologie der akuten Osteomyelitis,
München, Med. Dissertation vom 22.XI.1939, 30 S.
- 1942 3. gemeinsam mit Victor Struppler:
Beobachtungen und Ergebnisse bei der Vaccinebehandlung der
chronisch-eitrigen Osteomyelitis nach Schußbrüchen,
Deut. Militärarzt, 7, S. 691-703, Nov. 1942
- 1943 4. gemeinsam mit Victor Struppler:
Zur Behandlung der chronisch-eitrigen Osteomyelitis nach
Schußbrüchen mit Schick-Osteovakzine,
Münch. Med. Wochenschr., 90, S. 383-384, 18.VI.1943
5. Pathologische Veränderungen des Blutbildes unter Berücksichtigung des Myelogramms und ihre Verwertbarkeit zu Anzeigestellung bei der Behandlung von Schußbrüchen,
Deut. Militärarzt, 8, S. 499-505, 1943
6. Zur Frage der Drahtextension und des kombinierten Draht-zuggipsverbandes im Felde,
Deut. Militärarzt, 8, S. 586, 1943
7. gemeinsam mit Victor Struppler:
Schlusswort auf die Erwiderung von Schick zu der Abhandlung:
"Beobachtungen und Ergebnisse bei der Vaccinebehandlung der chronisch-eitrigen Osteomyelitis nach Schußbrüchen"
Deut. Militärarzt, 8, S. 670, Nov. 1943
- 1944 8. Bedeutung des Blutbildes und der Blutsenkungsreaktion bei der chronisch-eitrigen Osteomyelitis nach Schußbrüchen,
Münch. Med. Wochenschr., 91, S. 423-426, 25.VIII.1944
- 1947 9. Blutbild und Myelogramm bei der Sulfonamid-Stoßbehandlung,
Ärztl. Wochenschr., 1/2, S. 676-681, 30.V.1947

HEINRICH, GERHARD

- 1953
10. Die Bedeutung des Eisenstoffwechsels für die Magen-chirurgie,
Arztl. Wochenschr., 8, S. 432-435, 30.IV.1953
 11. Blutspenderschädigung durch larvierten Eisenmangel,
Arztl. Wochenschr., 8, S. 977-978, 9.X.1953
 12. gemeinsam mit Werner Wachsmuth und Wolfgang Lutzeyer:
Die Gefährdung des Spenders als aktuelles Problem des
Blutspendewesens,
Arztl. Wochenschr., 8, S. 1209-1214, 18.XII. 1953
- 1954
13. Über Eisenstoffwechsel bei Magenresezierten,
Deut. Med. Journal, 2, S. 60-63, 15.II.1954
 14. Die Wirkung der Folsäure auf die Eisenresorptionsstörung
nach Magenresektion,
Arztl. Wochenschr., 9, S. 609-611, 25.VI.1954
 15. Die enterale Eisenresorptionsstörung nach Magenresek-
tion,
Chirurg, 25, S. 490-493, Nov. 1954
 16. gemeinsam mit W. Muth:
Untersuchungen über die Eisenstoffwechselage bei der
Lungentbc.,
Arztl. Wochenschr., 9, S. 505-512, 28.V.1954
- 1955
17. gemeinsam mit Fritz Holle:
Die Bedeutung des praepylorischen Magenrestes und seine
Erhaltung durch eine subdiaphragmatische Fundektomie,
Archiv f. klin. Chirurgie, 280, S. 270-293
 18. gemeinsam mit Fritz Holle:
Zur Indikation und Technik der subdiaphragmatischen
Fundektomie,
Chirurg, 26, S. 164-169, April 1955
 19. gemeinsam mit Fritz Holle, W.D. Heinrich u. H. Sykosch:
Nachuntersuchungen über die Eisenresorption und Pro-
teolyse des fundektomierten Magens,
Arztl. Wochenschr., 10, S. 327-330, 8.IV.1955
 20. gemeinsam mit Fritz Holle:
Subdiaphragmatic fundectomy in gastric surgery,
Surg. Gynecology and Obstetrics, 101, S. 385-394,
Okt. 1955

HEINRICH, GERHARD

21. gemeinsam mit Fritz Holle und F. Becker:
Zur Behandlung, Nachuntersuchung und Begriffsbestimmung
des akuten Herzstillstandes, dargestellt an einem er-
folgreich behandelten asystolischen Herzstillstand von
5 Minuten Dauer,
Schweizer Med. Wochenschr., 85, S. 1220-1223, 10.XII.1955

1956

- 22- gemeinsam mit Fritz Holle:
Zur Diagnostik und Behandlung der Dünn- und Dickdarm-
atresie beim Neugeborenen,
Deut. Med. Journal, 7, S. 69-72, 15.II.1956
23. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Untersuchungen über die klinisch-chirurgische Bedeutung
der Erythrocyten-Infusion,
Ärztl. Wochenschr., 11, S. 3-10, 6.I.1956 auch in:
Bibliotheca Haematologica (Basel), 5, S. 122-127
24. gemeinsam mit Fritz Holle:
Erweiterte Indikationsstellung in der Alterschirurgie
des Magens,
Ärztl. Wochenschr., 11, S. 985-988, 9.XI.1956
25. Die Bedeutung des Billroth I für die postoperative Magen-
funktion,
Chirurg, 27, S. 548-552, Dez. 1956

1957

26. gemeinsam mit J. Weishaar:
Beobachtung einer groben Handmissbildung in der 1. Gene-
ration und einer doppelseitigen radio-ulnaren Synostose
in der 2. Generation,
Fortschritte a.d. Geb. d. Roentgenstrahlen, 87 S. 274-276
Aug. 1957
27. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Die Spurenelemente Eisen und Kupfer beim Dauerblutspender
und nach der Bluttransfusion beim Patienten,
Med. Klinik, 52, S. 1746-1750, 4.X.1957, auch in:
Bibliotheca Haematologica, 6, S. 247-250
28. gemeinsam mit Fritz Holle und H.G. Piekarsky:
Die postoperative funktionelle Leistungsfähigkeit ver-
schiedener Typen von partieller und totaler Magenresek-
tion, (dargestellt an der Eisen- und Fettresorption, un-
ter besonderer Berücksichtigung der Totalresektion mit
Dünndarmzwischenschaltung nach Longmire).
Archiv f. klin. Chir., 285, S. 516-532

HEINRICH, GERHARD

29. Tierexperimentelle Untersuchungen über die pathologischen Veränderungen am Herzmuskel und im EKG nach Kreislaufunterbrechung in Hypothermie,
Archiv f. klin. Chir., 287, S. 441-445
30. Über die Toleranzgrenze bei Kreislaufunterbrechung in potenziierter Narkose und in kontrollierter Hypothermie, (Eine tierexperimentelle Studie)
Würzburg, Habilitationsschrift vom 9.III.1957

1958

31. gemeinsam mit Fritz Holle:
Technik und Funktion der Totalresektion des Magens mit Dünndarmzwischeneschaltung nach LONGMIRE,
Chir. Praxis, 2, S. 293
32. Experimentelle Ergebnisse bei Kreislaufunterbrechung in kontrollierter Hypothermie und künstlichem Herzstillstand, Langenbecks Arch. u. Dtsch. Z. Chir., 289, S. 321-325
33. Zur Differentialdiagnose gaströ-intestinaler Blutungen nach stumpfen Bauchtraumen,
Arztl. Wochenschr., 13, S. 1083-1086, 5.XII.1958

1959

34. gemeinsam mit W. Hart:
Probleme der extracorporalen Zirkulation mit künstlichem Herz-Lungen-System,
Arztl. Wochenschr., 14, S. 453-457, 12.VI.1959
35. gemeinsam mit Fritz Holle, F. Becker, M. Kohlfahl und F. Esslinger:
Cardioplegie durch Acetylcholin und deren sofortige wirksame Aufhebung durch künstliche Acetylcholinesterase Thoraxchirurgie, 6, S. 524-534, (Juni 1959)

1960

36. gemeinsam mit G.E. Holle, Rudolf Schautz u. Dieter Helbig:
Der Einfluss der kontrollierten Hypothermie auf das Herz und die parenchymatösen Organe,
Archiv f. klin. Chir., 293, S. 513-538
37. Probleme und Wandlungen in der Magenchirurgie,
Fortschr. Med., 78, S. 503-505
38. gemeinsam mit Fritz Holle:
Die subdiaphragmatische Fundektomie.
Übersicht über Entwicklung, Funktionsuntersuchungen, Technik, Indikation und klinische Resultate nach der Resektion des Magenfundus auf rein abdominellem Wege, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Brauchbarkeit für die radikale Entfernung des Ulcus sub- und intra-cardiale,
Archiv f. klin. Chir., 293, S. 396-426

HEINRICH, GERHARD

39. gemeinsam mit Fritz Holle:
Über die Indikation der partiellen und totalen Resektion
des Magens bei Karzinom. (Unter besonderer Berücksichti-
gung der Ergebnisse mit der Methode der Dünndarmzwischen-
schaltung).
Chirurg, 31, S. 103-110, März 1960

40. Die Pleuritis fibroplastica
Archiv f. klin. Chir., 295, S. 671-680

1961

41. gemeinsam mit W. Hart:
Zum Problem der Blutgerinnung nach extracorporaler
Zirkulation
Anaesthesist, 10, S. 257-265, Sept. 1961

42. Früh- und Spätileus nach Appendektomie,
Zeitschr. f. ärztl. Fortb., 50, S. 198-200

1963

43. gemeinsam mit I. Greve:
Duodenal-Divertikel und Pankreatitis,
Chirurg, 34, S. 160-163, April 1963

44. Zur traumatischen Blasenruptur,
Zbl. Chir., 88, S. 1068

45. Zur Appendicitis im höheren Lebensalter,
Chirurg, 34, S. 343-347, August 1963

1964

46. gemeinsam mit K. Heinrich:
Leitsymptom: Pyurie,
Med. Klinik, 59, S. 1023-1025, 19.VI.1964

47. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Zur Diagnose der Vertebralesyndrome,
Fortschr. Med., 82, S. 160-162

48. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Zur Therapie und Prophylaxe der Vertebralesyndrome,
Fortschr. Med., 82, S. 227 -230

49. gemeinsam mit K. Heinrich:
Chirurgische und internistische Differentialdiagnose
des akuten Abdomen. I.
Med. Klinik, 59, S. 743-746, 1.V.1964

HEINRICH, GERHARD

50. gemeinsam mit K. Heinrich:
Chirurgische und Internistische Differentialdiagnose
des akuten Abdomen. II.
Med. Klinik, 59, S. 783-784, 8.V.1964

- 1965 51. gemeinsam mit J. Mordeja:
Die sogenannte Chassaignac'sche Armlähmung der Kleinkinder
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 256-268, 5.III.1965

52. gemeinsam mit K. Heinrich:
Hämaturie,
Med. Klinik, 60, S. 104-110, 15.I.1965

53. gemeinsam mit K. Heinrich:
Darmblutungen I,
Med. Klinik, 60, S. 1868-1872, 12.XI.1965

54. gemeinsam mit K. Heinrich:
Darmblutungen II,
Med. Klinik, 60, S. 1912-1916, 19.XI.1965

- 1966 55. gemeinsam mit K. Heinrich:
Differentialdiagnose des Ikterus,
Med. Klinik, 61, S. 1630-1634, 14.X.1966

- 1967 56. gemeinsam mit K. Heinrich:
Die Gicht, ein altes, aber wieder aktuelles Problem,
Med. Klinik, 62, S. 1637-1640, 20.X.1967

HEINRICH, GERHARD

C) Sachgebiete:

Professor Heinrich beschäftigte sich zu Anfang besonders mit der Osteomyelitis, ihrer Diagnose und Therapie. Später trat hauptsächlich die Magen Chirurgie und dabei die partielle und totale Resektion des Magens in den Vordergrund. Ihr sind die meisten wissenschaftlichen Arbeiten gewidmet. In anderen Veröffentlichungen befasste sich Professor Heinrich mit Darm-erkrankungen, dem Eisenstoffwechsel und dem Blutspendewesen. Zahlreiche Arbeiten behandeln auch andere Gebiete der Allgemein Chirurgie.

1. Magen Chirurgie (besonders partielle und totale Magen-resektion):
10, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 24, 25, 28, 31, 35, 38, 39
2. Osteomyelitis und pathologische Veränderungen des Blut-bildes:
1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9
3. Darmerkrankungen:
22, 33, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 54
4. Eisenstoffwechsel:
10, 11, 13, 14, 15, 16, 19, 27, 28
5. Blutspendewesen:
11, 12, 23, 27
6. Kreislaufunterbrechung und extracorporale Zirkulation:
29, 30, 32, 34, 41
7. Herzstillstand und pathologische Veränderungen des Herz-muskels:
21, 29, 32, 37

SCHAUTZ, RUDOLF

A) Biographische Angaben:

29.VII.1919 geboren in Jägerndorf
1945 Approbation und Promotion
1945 - 1947 im Kreiskrankenhaus, Wörth/Donau (A.Rebl)
1948 - 1950 am Pathologischen Institut Regensburg und
Würzburg (E. Kirch)
seit 1950 an der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg
(W. Wachsmuth)
15.III.1957 Habilitation bei Prof. Wachsmuth in Würzburg,
Priv.-Dozent für Chirurgie
5.IV. 1958 Ernennung zum apl. Professor
seit 1961 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Julius-
spitals Würzburg

Mitglied der:

Deutschen Gesellschaft für Chirurgie,
der Mittelrheinischen Chirurgenvereinigung,
der Bayerischen Chirurgenvereinigung,
der Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde
und der Österreichischen Gesellsch. für Unfall-
heilkunde.

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 709-710
KGKL 1966, S. 2108
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1957, S. 784
Persönliche Mitteilung vom 28.11.1969

SCHAUTZ, RUDOLF

B) Personalbibliographie:

- 1949 1. Zur Pathologie, Pathogenese und Klinik der Synovialome,
Frankf. Zeitschr. f. Pathologie, 61, S. 181-206
- 1951 2. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Untersuchungen über die Lungen-Pleura-Grenzschicht bei
der extrapleurale Dekortikation,
Chirurg, 22, S. 337-340, Aug. 1951
- 1952 3. gemeinsam mit Herbert Lang:
Funktionelle und morphologische Veränderungen an den
sympathischen Lumbalganglien bei Durchblutungsstörung.,
Archiv f. Klin. Chir., 271, S. 464-474
4. gemeinsam mit H.W. Friedrich und H.L. du Mont:
Klinische und experimentelle Untersuchungen über Dextran,
Anaesthesist, 1, S. 144-149, Dez. 1952
5. Differential-Diagnose und Pathologie des cirrösen Magen-
Ca, der Linitis plastica und anderer infiltrativer CH
Prozesse,
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, München 1952
- 1953 6. Über das Auftreten einer Phosphor-Knochennekrose beider
Füße nach einmaliger lokaler Phosphoreinwirkung,
Ärztl. Wochenschrift, 8, S. 362-365, 10.IV.1953
7. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem desantigenisier-
ten Tierserum "Adäquan",
Anaesthesist, 2, S. 171-176, Okt. 1953
8. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Die Reaktion des Hirngewebes auf metallisches Silber,
Zentralblatt für Neurochirurgie, 13, S. 146-149
9. Gewebsreaktion auf Fremdkörper, CH
Mittelrheinischer Chirurgen-Kongress, Marburg 1953
- 1954 10. Zur Differentialdiagnose und Variabilität von Fremd-
körpergranulomen,
Ärztl. Wochenschrift, 9, S. 630-634, 2.VII.1954
11. Probleme bei der sogenannten Sklerotherapie, CH
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, München 1954

SCHAUTZ, RUDOLF

12. Grenzen der intraoperativen Schnellschnittdiagnose, CH
Mittelrheinischer Chirurgen-Kongress, Basel 1954
13. gemeinsam mit Hugo-Karl Fuchs:
Metastasierung eines Magen-Ca. nach Cyren Medikation
Chirurg, 25, S. 225-227, Mai 1954
- 1955 14. Zur Frage der Metastasierung des hochsitzenden Magencarcinoms,
Ärztl. Wochenschr., 10, S. 362-365, 15.IV.1955
15. Über nachteilige Folgen der Paraffinanwendung im Gewebe,
Beiträge zur Klinik der Tbc., 114, S. 323-329
16. gemeinsam mit H.W. Friedrich und H.L. du Mont:
Tierexperimentelle Untersuchungen nach Dextranapplikation,
Anaesthesist, 4, S. 68-71, Juni 1955
17. Beeinflussbarkeit der Bindegewebsreaktion durch Cortison
und ihre Bedeutung für den Heilungsverlauf, CH
Mittelrheinischer Chirurgenkongress, Mainz 1955
- 1956 18. gemeinsam mit Fritz Holle:
Zur Kenntnis des Bronchialadenoms,
Archiv f. klin. Chir., 281, S. 583-597
19. gemeinsam mit Fritz Holle, Hans-Joachim Viereck und
H. Otte:
Grenzen und Möglichkeiten der Trachealplastik,
Archiv f. Klin. Chir., 283, S. 540-560
- 1957 20. Über die Beeinflussbarkeit der Mesenchymreaktion beim
Heilungsverlauf eines örtlichen Gewebeschadens.
(Tierexperimentelle Untersuchungen zu verschiedenen
Metall- und Kohlegranulomen),
Würzburg, Habilitationsschrift vom 15.III.1957, 38 S.
- 1958 21. gemeinsam mit Werner Wachsmuth und Hans-Joachim Viereck:
Bronchialcarcinom bei Lungen-Tbc., in KGKL
"Leistungen und Ergebnisse der neuzeitlichen Chirurgie"
1958
22. gemeinsam mit Fritz Holle und F. Becker:
Enterocolitis acuta pseudomembranacea, eine postoperative
Zweiterkrankung,
Archiv f. klin. Chir., 288, S. 219-236
23. Zur Arteriitis tuberculosa,
Ärztl. Wochenschrift, 13, S. 401-404, 2.V.1958

24. Über die Beeinflussbarkeit der Mesenchymreaktion beim Heilungsverlauf eines örtlichen Gewebeschadens, Archiv f. klin. Chir., 288, S. 171-208, (Abdruck der Habilitationsschrift)
25. Der Einfluss des Cortisons und der Phenothiazine auf die Mesenchymreaktion und die Heilung eines örtlichen Gewebeschadens im Tierexperiment, Archiv f. klin. Chir., 289, S. 126-127
- 1960 26. gemeinsam mit Gerhard Heinrich, G.E. Holle und Dieter Helbig: Der Einfluss der kontrollierten Hypothermie auf das Herz und die parenchymatösen Organe, Archiv f. klin. Chir., 293, S. 513-538
27. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer und K.D. Ebbinghaus: Versorgung von Parenchymdefekten der Niere nach Teilresektion und Teilamputation. Eine tierexperimentelle Studie, Archiv f. klin. Chir., 293, S. 494-512
28. gemeinsam mit W. Klein: Bronchialcarcinom und Silikose, Chirurg, 31, S. 135-141, März 1960
- 1962 29. Zur Technik der Vorbereitung der Verpflanzung von konservierten Knochen, Chirurg, 33, S. 457-459, Okt. 1962
- 1963 30. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm: Über Osteosynthese bei Schlüsselbeinbrüchen, Chirurg, 34, S. 154-157, April 1963
31. Ileus während Schwangerschaft und Wochenbett, Med. Klinik, 58, S. 127-130, 25.I.1963
- 1964 32. Zur Klinik und Therapie der Choledochuscyste, Chirurg, 35, S. 19-23, Jan. 1964
- 1965 33. Die Wiederherstellung des Tibiakopfes nach Kompressionsfrakturen mit Knochenspänen, Hefte zur Unfallheilkunde, 81, S. 102-103
34. Verschiedene Beiträge zu "Traumatologie in der chirurgischen Praxis", Springer, Berlin-Heidelberg-New York, 1965, S. 11-15, S. 379-380, S. 398-399, S. 451-469, S. 617, S. 633-643
- 1966 35. gemeinsam mit Helmut Hüner: Zur operativen Therapie der Trichterbrust, Chirurg, 37, S. 555-557, Dez. 1966

SCHAUTZ, RUDOLF

- 1967 36. gemeinsam mit Werner Wachsmuth und K.H. Weis:
Zur Langzeitbeatmung in der Allgemeinchirurgie,
Deut. Med. Wochenschrift, 92, S. 507-512, 24.III.1967
37. gemeinsam mit Helmut Hüner:
Die operative Therapie der Trichterbrust,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 1196
- 1968 38. Bedeutung und Grenzen der intraoperativen Schnell-
schnittdiagnostik,
Chirurg, 39, S. 6-9, Jan. 1968
39. Die hyperbare Sauerstofftherapie des Gasödems,
Deut. Med. Wochenschrift, 93, S. 1328-1330, 5.VII.1968

SCHAUTZ, RUDOLF

C) Sachgebiete:

Im Vordergrund der wissenschaftlichen Publikationen von Professor Schautz stehen Arbeiten zu Erkrankungen der Luftwege, zur Beeinflussbarkeit der Bindegewebsreaktion und deren Bedeutung für den Heilungsverlauf, zur Gewebsreaktion auf Fremdkörper sowie Diagnose und Therapie des Magen-Carcinoms.

Daneben behandelte er noch verschiedene andere Fragen wie die operative Therapie der Trichterbrust, die Verpflanzung konservierter Knochen, Probleme der intraoperativen Schnellschnitt-diagnostik und lieferte klinische und experimentelle Untersuchungen zu pharmazeutischen Präparaten.

1. Erkrankungen der Luftwege: 2, 18, 19, 21, 28
2. Beeinflussbarkeit der Bindegewebsreaktion und Heilungsverlauf: 17, 20, 24, 25
3. Diagnose und Therapie des Magen-Carcinoms: 5, 13, 14
4. Gewebsreaktion auf Fremdkörper: 8, 9, 10

JENSEN, HANS-PETER

A) Biographische Angaben:

7.XI.1921	geboren in Leipzig
1949	Approbation in Frankfurt/Main
31.III.1949	Promotion in Frankfurt/Main
anschliessend	1 1/2 Jahre an der Universitätsnervenklinik, Frankfurt/Main (Prof. Dr. K. Kleist)
seit 1.XII.1950	zunächst wissenschaftl. Assistent an der Chirurgischen Universitätsklinik, Würzburg (Prof. Dr. W. Wachsmuth), Neurochirurgische Abtei- lung (Prof. Dr. J. Gerlach), später Oberarzt, dann leitender Oberarzt der inzwischen selbständig ge- wordenen Neurochirurgischen Universitätsklinik.
21.VII.1959	Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg bei Prof. Wachsmuth
16.X.1959	Ernennung zum Privatdozenten für Chirurgie ins- besondere Neurochirurgie
1959 - 1960	1 Jahr Fellow in Neurosurg. am Children's Memorial Hospital in Chicago
November 1964	Oberarzt der Neurochirurgischen Abteilung der Universität Würzburg
September 1965	leitender Oberarzt der Neurochirurgischen Univer- sitätsklinik und Poliklinik Würzburg
17.XI.1965	Ernennung zum ausserplanmässigen Professor

Mitglied von:

seit Jan. 1953	Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie
seit Nov. 1954	Royal Society of Medicine
seit Juli 1958	Bayerische Chirurgenvereinigung
seit Juli 1958	Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
seit Juli 1958	International Basimetric Society
seit 1961	Deutsch-Englische Ärztevereinigung
seit 1961	Gesellschaft für Wirbelsäulenforschung
seit 1962	Gesellschaft Deutscher Naturforscher u. Ärzte
seit 1962	Physikalisch-Medizinische Gesellschaft Würzburg
seit 1964	Neuroradiologische Arbeitsgemeinschaft
seit 1964	Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde
seit 1966	Society for Research into Hydrocephalus and spina bifida
seit 1967	Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Neurochirurgie (Gründungsmitglied)

JENSEN, HANS-PETER

A) Biographische Angaben:

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 388

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1949, S. 314 und 1959, S. 663

KGKL 1966, S. 1070

Persönliche Mitteilung vom 24.11.1969

JENSEN, HANS-PETER

B) Personalbibliographie:

- 1949 1. Besteht eine hemmende Wirkung des gonadotropen Chorionhormons auf die fettspaltenden Fermente?
Frankfurt/Main, Med. Dissertation vom 31.III.1949
- 1953 2. gemeinsam mit Viktor Buchtala:
Die cerebrale Angiographie,
Ärztl. Wochenschrift, 8, S. 449-453, 8.V.1953
3. gemeinsam mit Reta Ingeborg Jensen-Pauls:
Die Narkose in der Neurochirurgie,
Ärztl. Wochenschrift, 8, S. 945-951, 2.X.1953
- 1954 4. Die Behandlung der Trigeminus-Neuralgie mit
Diphenylhydantoin,
Ärztl. Wochenschrift, 9, S. 105-108, 29.I.1954
5. Die cerebrale Seriographie mit dem Gerät nach Buchtala,
Ärztl. Wochenschrift, 9, S. 468-470, 14.V.1954
6. gemeinsam mit Reta Ingeborg Jensen-Pauls:
Endotrachealnarkose bei Hirntumoroperationen,
Chirurg, 25, S. 26-27, Jan. 1954
7. Vegetative Funktionsprüfungen zur Beurteilung post-
commotioneller Beschwerden,
Ärztl. Wochenschrift, 9, S. 800-802, 20.VIII.1954
8. gemeinsam mit Reta Ingeborg Jensen-Pauls:
Indikation und Kontraindikation der potenzierten
Narkose und des sogenannten Winterschlafs in der
Neurochirurgie,
Anästhesist, 3, S. 156-158, Aug. 1954 und in:
Archiv f. klin. Chirurgie, 279, S. 625, 1954
9. gemeinsam mit Reta Ingeborg Jensen-Pauls:
Neue Narkoseverfahren in der Neurochirurgie,
Acta neurochirurgica, 4, S. 50-54
- 1955 10. gemeinsam mit Viktor Buchtala:
Die Probleme der cerebralen Angiographie,
Fortschr. a.d.Geb.d. Roentgenstrahlen, 82, S. 76-85,
Januar 1955

JENSEN, HANS-PETER

- 1955 11. Die Behandlung der Trigeminusneuralgie mit Zentropil.
Therapiewoche, 5, S. 345
12. Die cerebrale Seriographie mit dem Gerät nach
Buchtala,
V. Congres Neurologique International, Volume III
S. 236
- 1958 13. gemeinsam mit Gert Carstensen:
Nierenfunktionsstörungen infolge cerebraler vegetativer
Dysregulationen,
Ärztl. Wochenschrift, 13, S. 721-726, 15.VIII.1958
14. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Intrakranielle Nähnadeln; eine ungewöhnliche Ursache
von Kopfschmerzen,
Zentralblatt f. Neurochirurgie, 18, S. 127-135
15. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Zur Klinik der kapillären, intracerebralen Angiome,
Ärztl. Wochenschrift, 13, S. 977-988, 7.XI.1958
16. gemeinsam mit H. Solcher:
Blickstörungen durch Kleinhirnläsion,
Deut. Zeitschrift f. Nervenheilkunde, 178, S. 482-491
17. gemeinsam mit Gert Carstensen, Joachim Gerlach und
Harm Spuler:
Cerveaux et fonction renale,
Neurochirurgie (Paris), 4, S. 294-297, Okt./Dez. 1958
- 1959 18. Die funktionellen Zusammenhänge verschiedener Organ-
systeme des Rückens und ihre ätiologische Bedeutung
im Krankheitsgeschehen,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 16.X.1959, 146 S.
19. gemeinsam mit Joachim Gerlach und F.J. Jakob:
Balkenzerreissung bei gedeckter Hirnverletzung,
Ärztl. Wochenschrift, 14, S. 188-192, 6.III.1959
20. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Zur Differentialdiagnose von Glioblastoma multiforme
bei Jugendlichen,
Acta neurochir. (Suppl.), 6, S. 95-100

JENSEN, HANS-PETER

- 1959
21. gemeinsam mit G. Carstensen und J. Gerlach:
Nierenfunktionsstörungen bei Schädelhirntraumen und intrakraniellen raumfordernden Prozessen, Nierenfunktion und Nervensystem, VEB Verlag Volk und Gesundheit, Berlin, S. 229-235 (1959)
 22. Zur Differentialdiagnose der traumatischen Querschnittslähmungen,
Z. Orthop. 47. Kongressband, S. 347-350 (1959)
 23. Traumatische Rückenmarksschädigungen,
Ärztl. Praxis, 11, S. 1735-1740
- 1960
24. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Mikroangiome des Gehirns,
Archiv f. klin. Chirurgie, 293, S. 481-493
 25. gemeinsam mit Fritz Holle:
Grundriss der gesamten Chirurgie
Siebente, völlig neu bearbeitete Auflage in 2 Bänden
des Buches von E. Sonntag, 1957 Seiten und 652 Abbildungen.
Geschlossene Darstellung der Neurochirurgie in 8
Abschnitten von H.-P. Jensen:

1. Abschnitt: Weiche Schädeldecke	7 Seiten
2. Abschnitt: Schädelknochen	18 Seiten
3. Abschnitt: Anatomie des Zentralnervensystems	16 Seiten
4. Abschnitt: Untersuchung und allgemeine Diagnostik des Nervensystems	82 Seiten
5. Abschnitt: Gehirn	94 Seiten
6. Abschnitt: Rückenmark	24 Seiten
7. Abschnitt: Wirbelsäule	57 Seiten
8. Abschnitt: Periphere Nerven	17 Seiten

 Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg
1960
 26. gemeinsam mit J. Gerlach:
Diagnostik und Behandlung der gedeckten Hirnverletzungen,
Ärztl. Praxis, 12, S. 137 und S. 153-156
 27. Wirbelsäule und ihre Grenzgebiete,
Klinischer Beitrag zur Physiologie der Rückenmuskulatur,
Die Wirbelsäule in Forschung und Praxis,
15, S. 131-136

JENSEN, HANS-PETER

- 1960 28. Vitamin-E-Behandlung wirbelsäulenbedingter Krankheitsbilder,
Münch. Med. Wochenschrift, 102, S. 1933-1936, 30.IX.1960
- 1961 29. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Intracerebrale Hämatome bei Mikroangiomen,
Acta Neurochir. (Suppl.), 7, S. 361-373
30. gemeinsam mit Joachim Gerlach und L.V. Amador:
Fortschritte in der Behandlung des frühkindlichen Hydrocephalus,
Ärztl. Praxis, 13, S. 1925, 1941 - 1942, 23.IX.1961
31. gemeinsam mit L.V. Amador:
Ventriculo-Auriculostomie zur Behandlung des Hydrocephalus,
Neurochirurgia, 4, S. 99-113, Okt. 1961
32. gemeinsam mit G. Carstensen:
Erfahrungen mit der Herstellung und Anwendung von Gewebeskonserven durch Einbettung in Kunststoffe,
"Gewebekonserven-Herstellung und Anwendung", 81 VEB-Verlag Volk und Gesundheit, Berlin (1961) PM
33. gemeinsam mit G. Carstensen und J. Gerlach:
Die Kunststoffeinfibettung bei der Duraplastik,
Acta Neurochir., 2, S. 710-711
- 1962 34. gemeinsam mit Joachim Gerlach, Harm Spuler und G. Viehweger:
Die Persistenz der Arteria primitiva hypoglossica,
Archiv f. Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 203, S. 164-172
35. gemeinsam mit Joachim Gerlach, G. Viehweger und Harm Spuler:
Angiographischer und operativer Nachweis einer persistierenden Arteria primitiva hypoglossica,
Fortschr. a.d.Geb.d. Roentgenstrahlen, 96, S. 663-668, Mai 1962
36. gemeinsam mit Joachim Gerlach und Harm Spuler:
Nil nocere: Gefahren der Farbstoffinjektion in den Liquorraum,
Münch. Med. Wochenschrift, 104, S. 1081-1084, 8.VI.1962

JENSEN, HANS-PETER

- 1962
37. gemeinsam mit H. Spuler:
Pflegereiche Massnahmen bei Gehirn- und Rückenmarks-
verletzten,
Ärztl. Praxis, 14, S. 199-205
38. gemeinsam mit H. Spuler:
Neuralgien und Vitamin E,
Kapsel, 11, S. 287-291
39. gemeinsam mit A. Wilhelm und H. Spuler:
Atiologie und operative Behandlung der Ulnarisspät-
lähmung,
Langenbeck Arch. klin. Chirurgie, 301, S. 917-921
40. Umweltbedingte Funktionsstörungen im Achsenorgan
des Menschen,
a) Untersuchung in der Sprechstunde
b) Spezielle krankengymnastische Wirbelsäulenübungen
Monatskurse für die ärztl. Fortbildung, 11, S. 561-568
41. gemeinsam mit L.V. Amador und H. White:
Roentgenologischer Nachweis eines Ewing-Sarkoms des
Schädels,
Fortschr. a.d.Geb.d. Roentgenstrahlen, 97, S. 664-665,
Nov. 1962
42. gemeinsam mit W. Koos:
Frühkindliche Subduralergüsse bei Meningitis,
Med. Welt, 44, S. 2318-2321, 3.XI.1962
- 1963
43. gemeinsam mit J. Brumlik und B. Boshes:
The application of serial angiography to diagnosis of
the smallest cerebral angiomatous malformations,
Journal of Nervous and Mental Diseases, 136, S. 1-14,
Jan. 1963
44. gemeinsam mit Joachim Gerlach, Harm Spuler und
G. Viehweger:
Traumatic carotico-cavernous fistula combined with per-
sisting primitive hypoglossal artery,
Journal of Neurosurgery, 20, S. 885-887, Okt. 1963
45. gemeinsam mit E. Geisler und D.H. Vuckowich:
Akute cerebellare Ataxie bei Kindern,
Pädiatrie und Grenzgebiete, 2, S. 83-109

JENSEN, HANS-PETER

- 1963 46. Vitamin E in der Behandlung der Rückenmuskel-
verspannung,
Die Therapiewoche, 13, S. 447-448
47. gemeinsam mit E. Geisler und D.H. Vuckowich:
Psychische Störungen bei akuter cerebellarer Ataxie,
II. Congresso Europeo di Pedopsichiatria 1963
Volume of reports, p. 419-423
- 1964 48. gemeinsam mit Erika Geisler:
Neurosen nach Schädel-Hirnverletzungen von Kindern
und ihre Abgrenzung von organischen Folgezuständen,
Arztl. Forschung, 18, S. 852-859, 10.XI.1964
49. Unterschiede der Operationsverfahren zur Ventrikuloauri-
kulostomie beim Hydrocephalus,
Acta Neurochir., 11, (Kongressbericht), S. 743-744
50. Carotis interna-Verschluss im Kindesalter (japanisch),
Informa, 2, C.H. Boehringer-Ingelheim, S. 29-32
51. gemeinsam mit J. Brumlik, M. Mier und M. Petrovick:
Experimentelle Untersuchungen über eine Form von
Ruhetremor an den Extremitäten von gesunden Hunden,
Pflüger Arch. Ges. Physiol., 278, S. 597-609
52. gemeinsam mit E. Geisler:
Hirnverletzungen im Kindesalter und deren Folgen,
Deut. Med. Forschung, 2, S. 82-86
53. gemeinsam mit G. Heinrich:
Zur Diagnose der Vertebralesyndrome,
Fortschr. Med., 82, S. 160-162
54. gemeinsam mit G. Heinrich:
Zur Therapie und Prophylaxe der Vertebralesyndrome,
Fortschr. Med., 82, S. 227-230
- 1965 55. Der Kreuzschmerz aus der Sicht des Neurochirurgen,
Münch. Med. Wochenschrift, 107, S. 567-573, 19.III.1965
56. gemeinsam mit J. Gerlach:
Schädel-Hirnverletzungen, Beitrag in:
"Traumatologie in der Chirurgischen Praxis",
S. 141-202
Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1965

JENSEN, HANS-PETER

- 1965
57. gemeinsam mit J. Gerlach:
Wirbelsäulen- und Rückenmarksverletzungen, Beitrag in:
"Traumatologie in der Chirurgischen Praxis", S. 202-239,
Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg, 1965
 58. gemeinsam mit G. Simon:
Über das Vorkommen gliomatöser Hirngeschwülste bei der
v. Recklinghausen'schen Erkrankung,
Neurochirurgia, 8, S. 127-133
 59. Differentialdiagnose der Lendenwirbelsäulensyndrome,
Asklepios, 6, S. 251-255
 60. Formes évolutives inhabituelles de la myélopathie
cervicale chronique,
Neurochirurgie (Paris), 11, S. 592-593,
 61. Traumatic paraplegia in the neonate,
Excerpta Medica Internat. Congr. Series, 110, S. 346
 62. gemeinsam mit E. Geisler:
Neurosen nach Schädel-Hirn-Verletzungen von Kindern
und ihre Abgrenzung von organischen Folgezuständen,
Mtschr. Kinderh., 113, S. 118
 63. Angiographic findings in hydrocephalic infants,
XI. International Congress of Pediatrics, Tokio 1965,
Kongressbericht, S. 475-476
- 1966
64. Die chirurgische Behandlung des frühkindlichen Hydro-
cephalus: kurzer Überblick für den Kinderarzt,
Monatsschrift f. Kinderheilkunde, 114, S. 237-240, April
1966
 65. Die Behandlung des frühkindlichen Hydrocephalus unter be-
sonderer Berücksichtigung chirurgischer Gesichtspunkte,
Monatsschr. f. Kinderheilkunde, 114, S. 289-291,
April 1966
 66. gemeinsam mit G. Viehweger und M. Nadjmi:
Besonderheiten im Carotisangiogramm beim frühkindlichen
Hydrocephalus,
Radiologe, 6, S. 465-468, Nov. 1966
 67. gemeinsam mit Gustav Simon:
Differentialdiagnose vertebrogenen Störungen,
Erfahrungsheilkunde, 15, S. 197-202

JENSEN, HANS-PETER

1967

68. gemeinsam mit Gustav Simon:
Zytologische Untersuchungen des Liquors bei zerebralen Durchblutungsstörungen im Erwachsenen- und Kindesalter, Acta Neurochirurgica (Wien), 16, S. 316
69. Schädelhirnverletzungen im Kindesalter, Archiv f. klin. Chirurgie, 319, S. 590-594
70. gemeinsam mit Gustav Simon:
Postmeningitische Hirnatrophie aus der Sicht des Neurochirurgen, Monatsschr. f. Kinderheilkunde, 115, S. 269-273, April 1967
71. Bandscheibenvorfall- Grenzen der konservativen Therapie, Indikation zur operativen Behandlung, Landarzt, 43, S. 1617-1624, 30.XI.1967
72. "Pädiatrische Neurochirurgie"
Mit klinischer Diagnostik und Differentialdiagnostik in Pädiatrie und Neurologie
Herausgegeben von:
J. Gerlach, H.-P. Jensen, W. Koos, und H. Kraus
Bearbeitet von:
H. Asperger, W. Börner, H. Brenner, L. Delègue, J. Ganglberger, E. Geisler, J. Gerlach, A. Gisel, H. Gross, A. Gund, H. Hartl, H.C. Hopf, K. Jellinger, H.-P. Jensen, R.I. Jensen, M.R. Klein, W. Koos, H. Kraus, W. Laubichler, K. Ossoinig, H.F.R. Precthl, A. Rett, F. Seitelberger, G. Simon, H. Zeisel, K.J. Zülch, E. Zweymüller
875 Seiten, 635 teils farbige Abbildungen in 889 Einzeldarstellungen.
Georg Thieme, Stuttgart, 1967
73. Die nichttraumatischen spontanen intrakraniellen Blutungen, Rundgespräch mit K.A. Bushe, R.A. Frowein, G. Kersting, F. Pambes, W. Schiefer und K.F. Schürmann. Langenbecks Arch. klin. Chir., 319, S. 608-619
74. Cerebral blood flow studies in hydrocephalic infants, Excerpta Medica, 139, S. 44-45

JENSEN, HANS-PETER

- 1967
75. gemeinsam mit G. Simon und C.M. Simon:
Cytological examination of cerebrospinal fluid in adults
and children with cerebral circulatory disturbances,
Excerpta Medica, 139, S. 54-55
76. Vitamin E in der Behandlung "rheumatischer" oder
spondylogener Erkrankungen,
Ärztl. Praxis, 19, S. 3883 -3885
- 1968
77. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Intrakranielle Drucksteigerung durch Gefäßfehlbildungen
im Kindesalter,
Zentralblatt für Neurochirurgie, 29, S. 39-44
78. gemeinsam mit G. Viehweger:
Obliterierende cerebrale Gefässerkrankungen im Kindes-
alter,
Deutscher Röntgenkongress 1967 S. 183-185,
Stuttgart, Georg Thieme 1968
79. Bandscheibenschäden und rheumatische Erkrankungen,
Therapiewoche, 18, S. 128-132
80. Festschrift zum 60. Geburtstag von Herrn Professor
Dr. med. J. Gerlach, PM
30. März 1968 - Privatdruck
81. gemeinsam mit H.-A. Müller:
Maligne Entartung des Kranio-pharyngeoms,
in: "Fortschritte auf dem Gebiet der Neurochirurgie",
Hippokrates-Verlag, Stuttgart (im Druck)
82. gemeinsam mit J. Gerlach:
Missbildungen des Rückenmarks,
Handbuch der Neurochirurgie VII/1,
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York (im Druck)
83. Klinik und Differentialdiagnose des Ischias-Syndroms, PM
Langenbecks Arch. klin. Chirurgie, (im Druck)
84. gemeinsam mit W. Börner, E. Rauh, M. Nadjmi, E. Holl,
H.-A. Müller und B. Werner:
^{99m}Tc - Hirnszintigraphie im Vergleich mit röntgen-
diagnostischen Massnahmen, PM
Nuclearmedizin (im Druck)

JENSEN, HANS-PETER

- 1968 85. Diagnostik von vertebralen und radikulären Syndromen, PM
 Therapiewoche (im Druck)
86. Lanz - Wachsmuth:
 Praktische Anatomie des Kopfes, PM
 Herausgegeben von J. Lang und W. Wachsmuth
 unter Mitarbeit von H.-P. Jensen u.a.
 Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York (im Druck)
87. Operationen im Kindesalter,
 Herausgegeben von H. Kunz
 unter Mitarbeit von H.-P. Jensen u.a. PM
 Georg Thieme-Verlag, Stuttgart, (im Druck)
- 1969 88. Neuropädiatrie, Journal of Pediatric Neurobiology, PM
 Neurology and Neurosurgery.
 Mitherausgeber und Schriftleiter.
 Hippokrates-Verlag, Stuttgart, Band 1, Heft 1
 (Juli 1969)

JENSEN, HANS-PETER

C) Sachgebiete:

Professor Jensens wissenschaftliche Arbeiten gelten fast ausschliesslich Fragen der Neurochirurgie. Als Hauptarbeitsgebiete sind hervorzuheben: die Beschreibung neurologischer Krankheitsbilder, ihre Diagnostik und die neurochirurgische Behandlung von Erkrankungen des ZNS, die in der Neurochirurgie angewandten Narkoseverfahren, die Darstellung der Gehirngefässe und ihre Krankheiten. Weiterhin Fragen der Behandlung des Hydrocephalus und die Neuropädiatrie allgemein, ein Thema, zu dem er mehrere Beiträge lieferte, schliesslich noch die Beziehungen zwischen Gehirn und Nierenfunktion. Ausserdem veröffentlichte er mit Professor Holle eine Neubearbeitung eines Grundrisses der gesamten Chirurgie, zu dem er eine geschlossene Darstellung der Neurochirurgie beitrug.

1. Krankheiten von Gehirn und Schädel:

4, 6, 7, 11, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 26, 37, 41, 47, 56, 58, 70, 81, 84

2. Krankheiten des Rückenmarks, der Wirbelsäule und des peripheren Nervensystems:

18, 22, 23, 27, 28, 37, 38, 39, 40, 46, 53, 54, 55, 57, 59, 67, 71, 76, 79, 83, 85

3. Darstellung der Gehirngefässe (cerebrale Angiographie und Krankheiten derselben):

2, 5, 10, 12, 15, 24, 29, 43, 68, 73, 75, 78

4. Behandlung des Hydrocephalus:

30, 31, 49, 63, 64, 65, 66, 74

5. Andere neurologische Erkrankungen bei Kindern:

42, 45, 48, 50, 52, 61, 62, 69, 72, 77, 78, 87, 88

6. Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (bes. persistierende Arteria primitiva hypoglossica):

34, 35, 44, 77, 82

7. Narkoseverfahren in der Neurochirurgie:

3, 6, 8, 9

CARSTENSEN, GERT

A) Biographische Angaben:

11.IV.1922	Geburtsdatum
24.X.1951	Promotion in Göttingen
1.IV.1960	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth Privatdozent für Chirurgie, speziell Gefäß- chirurgie
1964	Chefarzt der chir. Abteilung des evang. Kranken- hauses Mülheim a.d.Ruhr
1.IV.1966	Ernennung zum apl. Professor

Mitglied der:

Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und der
International Cardiovascular Society

Literatur:

KGKL 1966, S. 326

Jahresverzeichnis deutscher Hochschul-
schriften 1951, S. 209 und 1960, S. 733

CARSTENSEN, GERT

B) Personalbibliographie:

- 1951 1. Die Cholecystographie bei chirurgischen Erkrankungen der Gallenblase, Göttingen, Med. Diss. vom 24.X.1951 , 40 S.
- 1955 2. Die Phenolsulfonphthalein-Ausscheidung als Nierenfunktionsprüfung in der Chirurgie, Ärztl. Wochenschr., 10, S. 76-82, 28.I.1955
3. gemeinsam mit Theodor Dimmling und Fritz Holle:
Experimentell-klinische Untersuchungen über "Hostacyclin" (Tetracyclin Hoechst);
I. Mitteilung: Resorption und Ausscheidung nach oraler Verabreichung,
Ärztl. Forschung, 2, S. I/565-I/574, 10.XII.1955
- 1956 4. gemeinsam mit Theodor Dimmling:
Experimentell-klinische Untersuchungen über "Hostacyclin" (Tetracyclin Hoechst);
II. Mitteilung: Serumwerte und Harnausscheidung nach intravenöser und intramuskulärer Verabreichung,
Ärztl. Forschung, 10, S. I/51-I/56, 10.I.1956
- 1957 5. gemeinsam mit Kurt Stucke:
Nierenfunktionsstörungen nach commotio cerebri,
Deut. Med. Wochenschr., 82, S. 177-179, 1.II.1957
6. gemeinsam mit Fritz Holle:
Die Nierenfunktion bei der Endangiitis obliterans, ein Beitrag zur Frage der Generalisation der Endangiitis obliterans und des endangiitischen Hochdruckes,
Archiv f. klin. Chir., 285, S. 397-419
- 1958 7. Zur Endangiitis obliterans der inneren Organe unter besonderer Berücksichtigung der Endangiitis obliterans intestinalis,
Chirurg, 29, S. 125-132, März 1958
8. Zur Klinik der endangiitischen Aortenthrombosen,
Deut. Med. Wochenschr., 83, S. 796-799, 2.V.1958
9. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Nierenfunktionsstörungen infolge cerebraler vegetativer Dysregulationen,
Ärztl. Wochenschr., 13, S. 721-726, 15.VIII.1958

CARSTENSEN, GERT

- 1958 10. gemeinsam mit Joachim Gerlach, Hans-Peter Jensen und Harm Spuler:
Cerveaux et fonction renale,
Neurochirurgie (Paris), 4, S. 294-297, Okt.-Dez. 1958 IM
- 1959 11. gemeinsam mit Fritz Holle:
Anderungen der renalen Hämodynamik nach lumbaler Sympathektomie,
Archiv f. klin. Chir., 290, S. 440-465
12. Zur Pathophysiologie des Wasserstoffwechsels in der Chirurgie des Colons und des Rectums,
Chirurg, 30, S. 406-409, Sept. 1959
13. gemeinsam mit F. Becker:
Ist die künstliche Blutdrucksenkung in der Chirurgie des Colons und Rectums indiziert?
Anästhesist, 8, S. 186-190, Juni 1959
- 1960 14. Die sekundäre Niereninsuffizienz beim Colon- u. Rectum-Ca.,
Archiv f. klin. Chir., 293, S. 434-440
15. gemeinsam mit Fritz Holle:
Gegensinnige Clearance-Umkehr nach lumbaler Sympathektomie,
Archiv f. klin. Chir., S. 427-433
16. Eine neue Methode der Konservierung von Blutgefäßen durch Einbetten in einen schnell härtenden Kunststoff,
Chirurg, 31, S. 49-52, Feb. 1960
17. gemeinsam mit H. Cain:
Morphologische Grundlagen für die Verwendung einer neuartigen "Gefäßsbank" im Tierexperiment,
Archiv f. klin. Chir., 296, S. 88-101
18. Experimentelle Untersuchungen zur freien Gefäßstransplantation. Zugleich ein Beitrag für die Konservierung homologer Arterien.
Würzburg, Habilitationsschrift vom 1.IV.1960, 175 S.
19. gemeinsam mit O.J. Baysal, R. Rahame-Fiarisoa und H. Schicker:
Homologe Aortentransplantation nach Konservierung durch Einbetten in Kunststoff in Tierexperimenten,
Archiv f. klin. Chir., 295, S. 757-761

CARSTENSEN, GERT

- 1961
20. gemeinsam mit L. Heinrichs und H. Zillmer:
Zu den klinischen Aspekten der geschlossenen traumatischen Aortenruptur,
Chirurg, 32, S. 219-223, Mai 1961
21. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer:
Die Erkrankungen der A. renalis,
Zeitschrift f. Urologie, 54, S. 435-448, August 1961
22. gemeinsam mit H. Cain:
Biologische Probleme in der alloplastischen und homoplastischen Transplantation von Arterien,
Thoraxchirurgie, 9, S. 344-352, Okt. 1961
- 1962
23. gemeinsam mit H. Franke:
Zur Bewertung und Behandlung arterieller Gefässerkrankungen im Alter,
Internist, 3, S. 172-185, April 1962
- 1963
24. Untersuchungen zur Entwicklung halbsynthetischer Gefäßprothesen,
Archiv f. klin. Chir., 305, S. 71-74, 2.XII.1963
25. gemeinsam mit H. Cain und E. Buddecke:
Wound healing in homologous and in synthetic aortic implants in dogs,
Journal of Cardiovascular Surgery, 4, S. 783-790, Dez. 1963
- 1965
26. Luxatio pedis cum talo,
Hefte z. Unfallheilkunde, 81, S. 181-182
27. Traumatische Aortenrupturen und ihre Begleitverletzungen,
Hefte z. Unfallheilkunde, 81, S. 29-30
28. gemeinsam mit L. Heinrichs:
Traumatische Aortenrupturen,
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 415-425, 5.III.1965
29. Indikation und Technik zur Wiederherstellung des femoropoplitealen Abschnittes bei chronischen Arterienverschlüssen,
Archiv f. klin. Chir., 313, S. 807-809, 20.Dez.1965

CARSTENSEN, GERT

- 1966 30. Eine atraumatische Nierenstielklemme,
Chirurg, 37, S. 136, März 1966
- 1967 31. Feingewebliches Spätergebnis nach Quadricepssehnen-
riss (versorgt mit Entlastungsnaht)
Hefte z. Unfallheilkunde, 91, S. 281, 1967
- 1968 32. gemeinsam mit P. Salzmann:
Das operative Vorgehen bei Struma aberrata vera,
Zentralblatt f. Chir., 91, S. 449-452, 26.III:1968

CARSTENSEN, GERT

C) Sachgebiete:

Professor Carstensen's wissenschaftliche Arbeiten gelten vor allem der Gefäßchirurgie, der Transplantation von Gefäßen und der Entwicklung von Gefäßprothesen. Einige Arbeiten veröffentlichte er ausserdem über die Nierenfunktion, deren Störungen und ihre chirurgische Behandlung.

1. Gefäßchirurgie:

16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30

2. Nierenfunktion:

2, 5, 6, 9, 10, 11, 14, 15, 30

3. Endangiitis obliterans:

6, 7, 8

4. Experimentelle Arbeiten zu pharmakologischen Themen:

3, 4

SIMON, GUSTAV

A) Biographische Angaben:

20.VI.1920	geboren in Teplitz-Schönau
5.V.1945	Promotion an der Universität Kiel
1956 u. 1962	Gastarzt am Kinderkrankenhaus in Paris (Neurochirurgische Abteilung)
17.III.1958	Facharzt für Neurochirurgie
1.X.1960	Habilitation für das Fach der Neurochirurgie an der Universität Würzburg, zugleich Ernennung zum Privat-Dozenten für Neurochirurgie
29.I.1962	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
1.X.1966	Ernennung zum apl. Professor für Neurochirurgie (Universität Würzburg)
seit 1.IV.1969	Chefarzt der Neurochirurgischen Abt. der Kranken- anstalt Heidberg, Hamburg

Mitglied der:

seit 1959	Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie
seit 1960	Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft Würzburg
seit 1962	Gesellschaft für Wirbelsäulenforschung
seit 1964	des Arbeitskreises für Chemotherapie (Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der alkylier- enden Substanzen)
seit 1965	Groupe Européenne p.l. Chimotherapie des Tumeurs Cerebrales
seit 1966	Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Neuroradiologie
seit 1966	Europäischen Gemeinschaft für Pädiatrische Neurochirurgie

Literatur:

KGKL 1966, S. 2338
Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1945, S. 412 und 1961, S. 773
Persönliche Mitteilung vom 13.5.1970

SIMON, GUSTAV

B) Personalbibliographie:

- 1945 1. Untersuchungen über die Gefäßversorgung der Schweißdrüse in Bezug auf ihre Funktion,
Kiel, Med. Dissertation vom 5.V.1945, 20 S.
- 1950 2. Beitrag zur Behandlung der Pyocyaneusmeningitis,
Nervenarzt, 21, S. 403-407, Sept. 1950
- 1954 3. Die Subdurographie. PM
(Eine modifizierte Untersuchungsmethode zur Darstellung des Subduralraumes),
Niedersächs. Röntgentagung, Bad Pyrmont 1954
- 1955 4. Die Darstellung des Subduralraumes und ihre diagnostischen Möglichkeiten, PM
(Ein Beitrag zur Diagnostik der Spätschäden des Schädel-Hirntraumas).
Tagung der Versorgungsärzte Niedersachsens,
Bad Pyrmont 1955
- 1956 5. gemeinsam mit Theodor Dimmling, Joachim Gerlach und J. Steger:
Experimentell-klinische Untersuchungen über "Hostacyclin" (Tetracyclin Hoechst); Serum- und Liquorwerte nach oraler und intravenöser Verabreichung,
Ärztl. Forschung, 10, S. I/151-I/156, 10.III.1956
- 1958 6. gemeinsam mit Theodor Dimmling, Wolfgang Lutzeyer und Helmut Hüner:
Experimentelle und klinische Untersuchungen mit Pyrrolidinomethyl-Tetracyclin(Reverin),
Münch. Med. Wochenschr., 100, S. 676-684, 25.IV.1958
7. Bolzenschussverletzungen, PM
(Diskussionsvortrag)
35. Tagung der Bayerischen Chirurgenvereinigung
München 1958
8. Zytostatische Behandlungsversuche beim Glioblastom, PM
Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft
für Neurochirurgie, Zürich 1958
9. Suicide, Tötungen und Verletzungen durch Viehschussapparate,
Archiv f. Psychiatrie, 197, S. 124-147

SIMON, GUSTAV

- 1959
10. gemeinsam mit Theodor Dimmling, Wolfgang Lutzeyer, Helmut Hüner und Edmund Gebert:
Experimentelle und klinische Untersuchungen mit Pyrrolidinomethyl-Tetracyclin (Reverin);
Die intramuskuläre Anwendungsform,
Ärztl. Forschung, 13, S. I/241-I/252, 10.V.1959
 11. Cytostatische Behandlungsversuche mit Endoxan bei malignen Hirntumoren
in H. Willmann's: Chemotherapie maligner Tumoren
2. Bielefelder Symposium
Stuttgart, Schattauer-Verlag, 1959, 126-134
 12. Zytostatische Behandlung maligner Hirngeschwülste, PM
Symposium der ASTA-Werke, Brackwede über
"Chemotherapie der malignen Geschwülste",
Brackwede 1959
 13. Die leukämischen Gehirnblutungen, PM
Tagung des Gesamtverbandes der deutschen
Nervenärzte 1959
 14. Hirnverletzungen durch Viehbetäubungsgeräte, PM
9. Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Hirntrauma-
fragen, Bad Homburg v.d.H. 1959
 15. Chemotherapeutische Versuche beim Glioblastom,
Acta Neurochirurgica (Suppl.), 6, S. 187-194
 16. Schädelverletzungen durch Viehbetäubungsgeräte,
(Ein Beitrag zur Klinik der offenen Hirnverletzung),
Neurochirurgia, 2, S. 106-121, Aug. 1959
 17. gemeinsam mit Theodor Dimmling und Joachim Gerlach:
Die Tetracyclinkonzentration im Liquor unter besonderer
Berücksichtigung von Pyrrolidino-methyl-Tetracyclin,
Deut. Med. Wochenschr., 84, S. 1689-1693, 11.IX.1959
- 1960
18. Die Bedeutung der Antibiotica für die Prognose der
unspezifischen Schädeldachosteomyelitis,
Ärztl. Wochenschr., 15, S. 257-261, 25.III.1960
 19. gemeinsam mit G. Mülke:
Mitteilungen über einen ungewöhnlichen Verlauf bei
einem Wilmstumor (zugleich ein Beitrag zur Klinik der
embryonalen Adenosarkome),
N. Österr. Z. Kinderheilk., 2, S. 171-179
 20. gemeinsam mit Theodor Dimmling und Joachim Gerlach:
Tetracycline Concentrations in the Cerebrospinal
Fluid,
German Medical Monthly, 1, S. 11-13,

SIMON, GUSTAV

- 1960
21. Die Osteomyelitis des Schädeldaches,
Ärztl. Praxis, 12, S. 871-874,
 22. Über die plastische Deckung der Schädeldachlücken
durch Kunststoffe (Ein Beitrag zur Technik des
plastischen Verfahrens),
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 63, S. 206-214,
Juni 1960
 23. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Erkennung, Differentialdiagnose und Behandlung der
Geschwülste und Entzündungen der Schädelknochen,
einschliesslich Orbita
Handbuch d. Neurochirurgie, IV. Band, 1. Teil, S. 211-
366
Berlin-Göttingen-Heidelberg, Springer 1960
 24. Die Bedeutung der Zytodiagnostik für die Neuro- PM
chirurgie,
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Neurochirurgie, Würzburg 1960
 25. Die Behandlung maligner Hirngeschwülste,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 1.X.1960
- 1961
26. Gehirnblutungen bei Leukämien,
Acta Neurochirurgica (Suppl.), 7, S. 374-378
 27. Voraussetzungen und Grenzen einer zytostatischen PM
Therapie bei Hirngeschwülsten,
Nervenärztliches Kolloquium (Vortrag auf Auf-
forderung der Nervenklinik Marburg)
Marburg 1961
 28. Über die tödlichen Verletzungen durch Viehschuss- PM
geräte.
(Ein klinischer Beitrag zum Suicid),
Internationaler Kongress der Akademie für gerichtliche
und soziale Medizin, Wien 1961
 29. Erfahrungen bei Hirntumoren mit Endoxan, PM
2. Intern. Symposion für Chemotherapie,
Neapel 1961
- 1962
30. Über die Anwendungsmöglichkeiten der zytostatischen PM
Therapie bei Hirngeschwülsten, (Diskussionsvor-
trag)
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Neurochirurgie, Bad Ischl 1962

SIMON, GUSTAV

- 1962 31. Das Zellenfangverfahren - eine neue Methode zur Erfassung aller im Liquor enthaltenen Zellen, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, Bad Ischl 1962 PM
- 1963 32. gemeinsam mit H. Schröer:
Ein neues Verfahren zur vollständigen Erfassung der im Liquor cerebrospinalis vorhandenen Zellen (Zellenfangverfahren). Ein Beitrag zur Liquorzytologie, Arch. Psychiat. Nervenkr., 204, S. 74-85 PM
33. gemeinsam mit W. Gross:
Polycythämie bei maligner Schädeldachgeschwulst, Med. Welt, 24, S. 1311-1314, 15.VI.1963
34. gemeinsam mit Ch. M. Simon:
Ungewöhnliche Neurofibromatosis von Recklinghausen bei einem Säugling, Archiv f. Kinderheilkunde, 168, S. 47-53, März 1963
35. Über die zytostatische Behandlung der Hirngeschwülste (Ergebnisse der Endoxanbehandlung beim Glioblastoma multiforme), Vol. of reports III, II. int. Symp. Chemotherapie, S. 69-75, 1963 PM
36. Das Zellenfangverfahren - eine neue Methode für die Liquor-Zelldiagnostik. Laboratoriumsblätter für die medizinische Diagnostik Dezi 1963, S. 17-26 PM
37. Erfahrungen mit einer neuen Methode in der Liquorzelldiagnostik (Zellenfangverfahren), 2. Liquorsymposium, Münster 1963 PM
38. Die Bedeutung der zytologischen Diagnostik für die Neurochirurgie - Demonstration des "Zellenfangverfahrens", Vortrag auf Aufforderung der Neurochirurgischen Klinik Bonn 1963 PM
39. gemeinsam mit H. Schröer:
The cell-catch procedure. A new method which preserves all cellular elements of spinal-fluid samples, Journal of Neurosurgery, 20, S. 787-792, Sept. 1963
- 1964 40. Das Zellenfangverfahren - eine neue Methode zur vollständigen Erfassung der Liquorzellen, Acta Neurochirurgica, 11, S. 759-761

SIMON, GUSTAV

- 1964
- 41. Die tödlichen Verletzungen durch Viehschussgeräte,
Acta Medicinae Legalis et Socialis (Liege), 17, S. 73-77,
Okt. - Dez. 1964
 - 42. Tracerstudien mit radioaktiv-markiertem Cyclophosphamid
bei Hirntumoren, PM
Atomforum, Marburg 1964
 - 43. Liquor-zytologische Befunde beim Hydrocephalus, PM
Arbeitstagung der süddeutschen und benachbarten
schweizerischen und französischen Kliniken,
Freiburg 1964
 - 44. Demonstration des "Zellenfangverfahrens", PM
Kongress für Laboratoriumsmedizin, Bad Kissingen 1964
 - 45. Methode und Leistungsfähigkeit des Zellenfangverfahrens
Symposion über die Cerebrospinalflüssigkeit, PM
Rostock 1964
 - 46. Die therapeutische Einstellung zum Glioblastom
und zu dessen Rezidiv bei Verwendung kombinierter
Behandlungsmethoden, PM
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Neurochirurgie, Hamburg 1964
- 1965
- 47. gemeinsam mit H.-P. Jensen:
Über das Vorkommen gliomatöser Hirngeschwülste bei
der v. Recklinghausenschen Erkrankung,
Neurochirurgia, 8, S. 127-133
 - 48. Unusual suicidal cranial injuries, PM
Excerpta Med./ International Congress Series 110,
the 111rd International Congress of Neurological
Surgery, S. 306, 1965
 - 49. Die cytostatische Behandlung maligner Hirngeschwülste,
in; F. Meythaler: "Therapie maligner Tumören und
Hämoblastome". Band I: Pathologie und Chemotherapie
Stuttgart, Ferdinand Enke, 1965, S. 525-555
 - 50. Die therapeutische Einstellung zum Glioblastom und
zu dessen Rezidiv unter Berücksichtigung komb. Be-
handlungsmethoden,
Acta Neurochir., 13, S. 320-321

SIMON, GUSTAV

- 1965
51. Untersuchungen mit 3 H-markiertem Cyclophosphamid bei Hirntumoren,
Tagung der Neurochirurgen in der DDR,
Leipzig 1965 PM
 52. Angewandte Zytologie des Liquor cerebrospinalis,
Kongress für Laboratoriumsmedizin, Bad Kissingen
1965 PM
 53. Unusual suicidal head injuries,
III. Intern. Kongress für Neurochirurgie,
Kopenhagen 1965 PM
 54. Zelldiagnostik bei zellarmen Körperflüssigkeiten,
Vortrag auf Aufforderung der HNO-Klinik
Valencia/Spain 1965 PM
 55. Das Zellenfangverfahren, ein Standardverfahren für
die Liquorzelldiagnostik,
Vortrag auf Aufforderung der Fa. Hoechst im Rahmen
der ärztlichen Fortbildung Nürnberg- Fürth 1965 PM
 56. gemeinsam mit E.H. Graul und H. Hundeshagen:
Tracer-Studien mit radioaktiv markiertem Cyclophosphamid
bei Hirntumoren,
Acta Neurochirurgica, 13, S. 441-456
- 1966
57. Untersuchungen mit 3 H-Cyclophosphamid bei Hirntumoren.
Ein Beitrag zur zytostatischen Behandlung der malignen
Hirngeschwülste,
Beiträge zur Neurochirurgie, 13, S. 40-46
 58. Methodik und Leistungsfähigkeit des Zellenfangverfahrens,
"Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiet der
Psychiatrie und Neurologie", Heft 31, S. 15-22, 1966
Jena, VEB Gustav Fischer
 59. gemeinsam mit H. Schröer:
Neue Methoden in der Liquorzytologie
Das Zellenfangverfahren,
Ärztl. Lab., 12, S. 88-92
 60. Der gegenwärtige Stand der zytostatischen Behand-
lung der malignen Hirngeschwülste,
Deutscher Krebskongress, München 1966 PM

SIMON, GUSTAV

- 1966
61. Neue Methoden für die Tumorzelldiagnostik aus dem Liquor,
Deutscher Krebskongress, München 1966 PM
 62. gemeinsam mit Blinzinger und Henn:
Tertiäre, auf dem Liquorweg entstandene cerebrale Tumorabsiedlung beim Bronchial-CA,
Deutscher Krebskongress, München 1966 PM
 63. gemeinsam mit Velbe und Vincristin:
Ergebnisse chemotherapeutischer Behandlungsversuche, Referat auf der Arbeitstagung der Groupe Cooperativeur des Chimiotherapie des Tumeurs cerebrales, Zürich 1966 PM
 64. gemeinsam mit H.-P. Jensen:
Postmeningitische Hirnatrophie aus der Sicht des Neurochirurgen,
64. Tagung der Gesellschaft für Kinderheilkunde, Berlin 1966 PM
 65. Zytologische Untersuchungen des Liquors bei cerebralen Durchblutungsstörungen im Erwachsenen- und Kindesalter,
Neurochirurgenkongress, Konstanz 1966 PM
 66. gemeinsam mit Graul und Wilmanns:
Animal Tests and Clinical Studies on the Metabolism of Radioactive Cyclophosphamide (Endoxan),
9. Intern. Krebskongress, Tokio 1966 PM
 67. Untersuchungen über Anreicherung und Verteilung von 3 H-markiertem Endoxan bei malignen Hirntumoren
Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung des Wirkungsmechanismus alkylrierender Zytostatika
Konferenz Saig/Schwarzwald 1966 PM
 68. Die Chemotherapie in der Behandlung der Tumoren des Zentralnervensystems,
Rundtischgespräch zum Thema "Grundlagen und Indikationen der radiologisch-zytostatischen Tumorthherapie" , Gießen 1966 PM
 69. gemeinsam mit E. Schaumlöffel, E.H. Graul, H. Hundeshagen und H. Willmanns:
Zur Frage der Anreicherung von 3 H-Cyclophosphamid in normalem und in Hirntumorgewebe,
Atompraxis, 12, S. 140-142

SIMON, GUSTAV

- 1966 70. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Differentialdiagnose vertebralegener Störungen,
Erfahrungsheilkunde, 15, S. 197-202
- 1967 71. Die Myelographie im Kindesalter,
in J. Gerlach, H.-P. Jensen, W. Koos und H. Kraus:
"Pädiatrische Neurochirurgie"
Stuttgart, Georg Thieme, S. 132-137, 1967
72. gemeinsam mit W. Laubichler:
Liquordiagnostik,
in J. Gerlach, H.-P. Jensen, W. Koos und H. Kraus:
"Pädiatrische Neurochirurgie"
Stuttgart, Georg Thieme, S. 137-155, 1967
73. Liquorbefunde beim frühkindlichen Hydrocephalus,
in J. Gerlach, H.-P. Jensen, W. Koos, und H. Kraus:
"Pädiatrische Neurochirurgie"
Stuttgart, Georg Thieme, S. 312-314, 1967
74. Die Chemotherapie der malignen Hirngeschwülste im
Kindesalter,
in J. Gerlach, H.-P. Jensen, W. Koos und H. Kraus:
"Pädiatrische Neurochirurgie"
Stuttgart, Georg Thieme, S. 625-627, 1967
75. Der gegenwärtige Stand der cytostatischen
Behandlung maligner Hirngeschwülste,
in H.E. Bock: Krebsforschung und Krebsbekämpfung
Band 6, S. 347-349,
München-Berlin-Wien, Urban & Schwarzenberg, 1967
76. Neue Methoden für die Tumorzellldiagnostik aus
dem Liquor,
in H.E. Bock: Krebsforschung und Krebsbekämpfung
Band 6, S. 409-411,
München-Berlin-Wien, Urban u. Schwarzenberg, 1967
77. gemeinsam mit H.-P. Jensen:
Cerebral blood flow studies in hydrocephalic infants,
Excerpta Med. Int. Congr. Series, 139, S. 44-45, 1967
78. Chemotherapie der malignen Hirngeschwülste,
Handbuch der Neurochirurgie IV. Band, 4. Teil,
Seite 567-599,
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1967
79. Über den Einfluss der zytostatischen Behandlung auf
die Metastasierung maligner Hirngeschwülste
5. Internationaler Kongress für Chemotherapie,
Kongressbericht, S. 167-170, 1967

SIMON, GUSTAV

- 1967
80. IX. Internationaler Krebskongress in Tokio, Therapiewoche, 17, S. 584-587, 1967
81. gemeinsam mit E.H. Graul, E. Schaumlöffel, H. Hundeshagen und H. Willmanns:
Metabolism of radioactive Cyclophosphamide (Animal Tests and Clinical Studies), Cancer, 20, S. 896-899, 1967
82. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Zytologische Untersuchungen des Liquors bei zerebralen Durchblutungsstörungen im Erwachsenen- und Kindesalter, Acta Neurochirurgica, 16, S. 316
83. Hirngeschwulstbehandlung mit Zytostatika, Symposium über diagnostische und therapeutische Fragen bei Hirngeschwülsten, Hannover, 1967 PM
84. Die Bedeutung der Liquorzelluntersuchung für die Tumordiagnostik, Symposium (Neurologie, Neurochirurgie, Neuropathologie) in der Neurochirurgischen Universitäts-Klinik, Bonn 1967 PM
85. Zytologische Liquorbefunde bei traumatischen Querschnittslähmungen, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, Bad Harzburg 1967 PM
86. Chemotherapie kindlicher Hirngeschwülste, 65. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Wien 1967 PM
87. Der diagnostische Wert der Liquorzelluntersuchung beim Hydrocephalus im Kindesalter, 65. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Wien 1967 PM
88. Das Problem des Pseudotumor cerebri bei Kindern, (Leitung der Fireside-Konferenz) 65. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Wien 1967 PM
89. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen:
Postmeningitische Hirnatrophie aus der Sicht des Neurochirurgen, Monatsschr. f. Kinderheilkunde, 115, S. 269-272, April 1967

SIMON, GUSTAV

- 1968
90. gemeinsam mit M. Nadjmi:
Über den diagnostischen Wert der Echopulsationen bei den basalen Hirnaneurysmen,
Deut. Zeitschr. f. Nervenheilkunde, 192, S. 328-337
 91. Hirngeschwulstbehandlung mit Zytostatika,
in E. Trostdorf, H. St. Stender und H. Hundeshagen:
"Diagnostische und therapeutische Fragen bei Hirngeschwülsten,"
Stuttgart, Georg Thieme, 1968 PM
 92. gemeinsam mit H.-P. Jensen:
Die traumatischen intrakraniellen Blutungen im Kindesalter,
17. Tagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Berlin 1968 PM
 93. Ungewöhnliche arterio-venöse Fistel im Bereich der linken Hinterhauptsgegend,
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, Göttingen 1968 PM
 94. Die Beteiligung der Schädelknochen bei den maligne entarteten Meningeomen,
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, Göttingen 1968 PM
 95. Studien über die Passage des Endoxans und seiner Metabolite am Modell der Blut-Liquor-Schranke,
Arbeitsgem. zur Erforschung des Wirkungsmechanismus der alkylierenden Zytostatika, Horben/Schwarz. 1968 PM
- 1969
96. Der Wert der Liquorzelluntersuchung für die diagnostische Klärung des Hydrocephalus,
Acta Neurochir. 1969 PM
 97. Zytologische Liquorbefunde bei traumatischen Querschnittslähmungen,
Die Wirbelsäule in Forschung u. Praxis, (traumatische Querschnittslähmung), 20, S. 51-55
 98. Die Beteiligung der Schädelknochen bei den maligne entarteten Meningeomen,
Acta Neurochir. (im Druck) PM
 99. gemeinsam mit J. Gerlach, M. Nadjmi u. S. Zehm:
Ungewöhnliche arterio-venöse Fistel im Bereich der linken Hinterhauptsgegend,
Acta Neurochir. (im Druck) PM
 100. Lehrtafel für die Liquor-Zytologie,
Methoden der Zellgewinnung aus dem Liquor cerebro-spinalis PM
 101. Lehrtafel für die Liquor-Zytologie,
Das Zellbild des Liquor cerebro-spinalis PM

C) Sachgebiete:

Professor Simon widmete sein besonderes Interesse der Diagnose und Therapie von Hirntumoren und malignen Geschwülsten. Er beschrieb Erfahrungen über den Wert der Zytostatika in der Therapie von Hirntumoren, insbesondere mit Endoxan. Zur Diagnostik von Hirntumoren behandelte er die cerebrospinale Zytologie und berichtete über neue Methoden in der Liquorzytologie, besonders das Zellenfangverfahren, einen Weg zur Erfassung aller im Liquor enthaltenen Zellen. Dieses Verfahren dient sowohl der Diagnose von Hirntumoren als auch des Hydrocephalus. Professor Simon hat sich auch mit dem Hydrocephalus und anderen pädiatrischen Problemen der Neurochirurgie befasst. Einige Veröffentlichungen behandeln klinische und experimentelle Untersuchungen über pharmazeutische Präparate und Schädelverletzungen durch Viehschussapparate.

1. Diagnose und Therapie von Hirntumoren:

8, 11, 12, 13, 15, 16, 19, 23, 25, 26, 27, 29, 30, 33, 35, 42, 46, 47, 49, 50, 51, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 66, 67, 68, 69, 74, 75, 76, 78, 79, 81, 83, 84, 86, 88, 91, 94, 95, 98

2. Beiträge zur cerebrospinalen Zytologie (Liquorzell Diagnostik bei Tumoren und Hydrocephalus):

24, 31, 32, 36, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 52, 54, 55, 58, 59, 61, 65, 72, 73, 76, 82, 84, 85, 87, 96, 100, 101

3. Schädelverletzungen (besonders durch Viehschussapparate):

7, 9, 14, 16, 22, 28, 41, 48, 53

4. Klinische und experimentelle Untersuchungen über pharmazeutische Präparate:

5, 6, 10, 17, 20

HELRIG, HANS-DIETER

A) Biographische Angaben:

17.VI.1924 geboren in Braunschweig
 1948 Approbation in Hamburg
10.VIII.1948 Promotion in Hamburg
 anschliessend in:
 Hamburg-Eppendorf, Universitäts-Kinderklinik
 (Prof. Degkwitz) und Erlangen, Universitäts-
 Kinderklinik
 anschliessend Chirurgische Ausbildung in
 Würzburg,
 Kinderchirurgische Tätigkeit in München und
 Zürich
1.IV.1961 Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth
 Priv.-Doz. für Chirurgie, besonders Kinder-
 chirurgie
seit 15.III.1962 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der
 Kinderklinik der Stadt Köln
seit April 1967 apl. Professor
Januar 1969 Umhabilitation als apl. Professor an die
 Universität Köln

Mitglied der:

Englischen Gesellschaft f. Kinderchirurgie
Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie
Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde

Literatur:

KGKL 1966, S. 872
Jahresverzeichnis deutscher Hochschul-
schriften 1948, S. 350 und 1961, S. 773
Persönliche Mitteilung vom 16.I.1970

HELBIG, HANS-DIETER

B) Personalbibliographie:

- 1948 1. Sulfonamidtherapie im Kindesalter und ihre Nebenwirkungen, Hamburg, Med. Dissertation vom 10.VIII.1948, auch veröffentlicht in: Ärtzl. Wochenschr., 3, S. 521-524, 15.IX.1948
2. Zur Frage der allergisch bedingten Sulfonamid-Schäden im Kindesalter, Mschr. f. Kinderheilk., 97, S. 477 - 482
- 1949 3. Wetter und Mensch, Ärtzl. Praxis, 1, 27.
- 1950 4. Grundlage für eine medizinisch-bioklimatische Vorhersage, Ärtzl. Praxis, 2, 10.
- 1951 5. gemeinsam mit F. Trendtel:
Die Bedeutung einer medizinisch-meteorologischen Beobachtung für Krankheiten im Säuglingsalter, Münch. Med. Wochenschr., 93, S. 317-320
6. Der Krampfmagen (Gastrospasmus), Mschr. f. Kinderheilk., 99, S. 428-430
7. Beeinflussung der Peristaltik des kindlichen Dünndarmes durch Ultraschall, Mschr. f. Kinderheilk., 99, S. 345-350
8. Reizung vegetativer Zentren bei Ultraschallbehandlung des Gehirns debiler Kinder, Arch. f. Kinderheilk., 142, S. 145-153
9. Beeinflussung der Wasserausscheidung durch vegetative Reize, Mschr. f. Kinderheilk., 99, S. 425-428
- 1952 10. Der Gehalt an reduziertem Glutathion in der Blutkonserve, Ärtzl. Wochenschr., 7, S. 507-508, 30.V.1952
11. gemeinsam mit H. Holle:
Bericht über eine Familie mit hereditärem haemolytischem Ikterus, Ärtzl. Wochenschr. 7, S. 1034-1036, 31.X.1952

HELBIG, HANS-DIETER

- 1953 12. Verhalten des SH-Glutathions im Blut bei Magenulcus und Magencarcinom, Ärztl. Wochenschr. 8, S. 107-108, 30.I.1953
- 1954 13. SH-Glutathion und Narkose, Anaesthesist 3, S. 82-84, April 1954
- 1958 14. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer: Zur Behandlung des Kryptorchismus, Langenbecks Arch. 288, S. 55-68
15. gemeinsam mit G. Mülke: Beitrag zur Syndaktylie im Kindesalter, Arch. f. Kinderheilk. 158, S. 153-159
16. Mediane Unterlippenspalte; zugleich ein Beitrag zur Dysplasia linguo-facialis Grob, Chirurg 29, S. 509-511, Nov. 1958
17. gemeinsam mit Kurt Stucke: (Monographie) Syndaktylie, in: "Die Morphologie der Missbildung des Menschen und der Tiere" Herausgegeben von Schwalbe & Gruber, III. Teil Die Einzelmissbildungen, XIX. Lieferung, 1. Abt., 7 Kap. 2. Hälfte Verlag Gustav Fischer, Jena 1958
- 1960 18. gemeinsam mit G.E. Holle, Gerhard Heinrich u. R. Schautz: Der Einfluss der kontrollierten Hypothermie auf das Herz und die parenchymatösen Organe, Archiv f. klin. Chir., 293, S. 513-538
- 1961 19. gemeinsam mit Th. Hockerts und W. Lamprecht: Der Energiestoffwechsel des Herzens, Thoraxchirurgie, 9, S. 35-44, Juni 1961
20. Die Reposition der extrem prominenten Prämaxilla doppelseitiger Lippen-Kiefer-Gaumenspalten mittels horizontaler Osteotomie nach Hermann, Chirurg 32, S. 547-548, Dez. 1961
21. Ein Beitrag zur Gastrochisis, Chirurg 32, S. 504-506, Nov. 1961
22. Der Energiestoffwechsel des Herzens bei Kreislaufunterbrechung und Herzstillstand in Hypothermie und seine Beziehungen zur Chirurgie, Würzburg, Habilitationsschrift vom 1.IV.1961 auch veröffentlicht in: Archiv f. Kreislaufforsch., 36, S. 149-212, Dez. 1961

HELBIG, HANS-DIETER

- 1961 23. gemeinsam mit G. Helbig:
(Monographie) Das chirurgisch kranke Neugeborene
in Ströder, J.: "Pädiatrische Fortbildung"
Lehmann-Verlag, München 1961 PM
- 1962 24. Ein Beitrag zum Stoffwechsel des Herzens in Hypo-
thermie und bei Cardioplegie,
Fortschr. Med., 80, S. 283-290, 26.IV.1962
25. Der Ileus des Säuglings,
Med. Welt, 20, S. 1125-1131, 19.V.1962
26. gemeinsam mit H. Stadler:
Prae- und postoperative Infusionsbehandlung in der
Kinderchirurgie,
Langenbecks Arch., 300, S. 509-530, 1962
27. Neue Operationstischplatte für Säuglinge und
Kleinkinder,
Acta medicotechnica 12, S. 560, 1962
- 1963 28. Zur medianen Bauchspalte, kombiniert mit einer
unteren Sternallücke,
Chirurg 34, S. 127-128, März 1963
29. Das chirurgisch kranke Kind im Krankenhaus,
Med. Welt 17, S. 968-970, 27.IV.1963
30. Eine Operationstischplatte für Säuglinge und
Kleinkinder,
Chirurg 34, S. 282, Juni 1963
31. Die Bedeutung der Akzeleration für Sportunfälle bzw.
Sportschäden im Kindesalter,
Therapeutische Berichte 35, S. 59, 1963
32. Zur Anastomosentechnik bei Dünndarmatresien,
Chirurg 34, S. 410-411, Sept. 1963
- 1964 33. Ein Beitrag zur Behandlung der Darmparalyse im
Kindesalter
Chirurg, 35 S. 131-132, März 1964
34. Die korrigierbaren Fehlbildungen des Verdauungs-
traktes,
Pädiatrie und Grenzgebiete, 3, S. 149-173, 1964
35. Ein klinischer Beitrag zur Ektopia cordis,
Arch. f. Kinderheilk., 171, S. 157-165, Okt. 1964

HELBIG, HANS-DIETER

- 1964 36. Die Missbildungen der vorderen Bauchwand und ihre Behandlung,
Münch. Med. Wochenschr., 106, S. 2047-2051, 6.XI.1964
- 1965 37. Ein Beitrag zur Therapie schwerster Verbrennungen im Kindesalter,
Zeitschr., f. Kinderchirurgie, 2, S. 173-187, 1965
38. Ernährungs- und Stoffwechselprobleme beim chirurgisch kranken Säugling,
Langenbecks Arch., 309, S. 269-285, 5.III.1965
39. gemeinsam mit G. Helbig:
Erbrechen im Kindesalter als Symptom einer chirurgischen Erkrankung, Teil I
Med. Welt, 16, S. 779-784, 17.IV.1965
40. gemeinsam mit G. Helbig:
Erbrechen im Kindesalter als Symptom einer chirurgischen Erkrankung Teil II
Med. Welt, 17, S. 931-937, 24.IV.1965
41. Handbuch für Kinderheilkunde:
Ganglioplegica,
Bd. II/2, S. 107-108, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
42. Handbuch für Kinderheilkunde:
Anaesthesie:
1. Inhalationsnarkotika
2. Injektionsnarkotika
3. Rektale Narkotika
Bd. II/2, S. 75-85, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
43. Handbuch für Kinderheilkunde:
Peripheres Nervensystem (sensible und motorische Nerven):
1. Lokalanästhetika
2. Muskelrelaxantien
Bd. II/2, S. 87-92, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
44. Handbuch für Kinderheilkunde:
Diagnostisch-therapeutische Technik,
Notfallsmassnahmen:
1. Herzmassage
2. Die künstliche Atmung
3. Die Tracheotomie
Bd. II/2, S. 648-655, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg

HELBIG, HANS-DIETER

1965

45. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Venae sectio,
Bd. II/2, S. 676, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
46. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Pleurapunktion,
Bd. II/2, S. 677-678, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
47. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Pleuradrainage,
Bd. II/2, S. 678-679, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
48. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Monaldi-Drainage,
Bd. II/2, S. 679-680, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
49. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Herzbeutelpunktion,
Bd. II/2, S. 680, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
50. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Oesophagusbougie, ~~gierung~~,
Bd. II/2, S. 681, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
51. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Stichinzision,
Bd. II/2, S. 681-682, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg

HELBIG, HANS-DIETER

- 1965
52. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Der Decubitus,
Bd. II/2, S. 682, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
53. Handbuch für Kinderheilkunde:
Kleine chirurgische Massnahmen in der Pädiatrie:
Die Austauschtransfusion,
Bd. II/2, S. 664-667, 1965
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg
54. gemeinsam mit W. Welte:
Duodenum und Pankreas aus kinderchirurgischer Sicht
Langenbecks Arch. 313, 248-252, 1965
- 1966
55. gemeinsam mit J. Teixidor:
Die Nierenvenenthrombose beim Neugeborenen und jungen
Säugling,
Dtsch. Med. Wochenschr., 91, S. 57-59, 14.I.1966
56. Dringliche Abdominalchirurgie beim Neugeborenen,
Med. Welt, 17, S. 791-796, 9.IV.1966
57. Das akute Abdomen in der Neugeborenenperiode,
Mschr. f. Kinderheilk., 114, S. 229-231, April 1966
58. Operationstermine für nicht akute chirurgische
Erkrankungen,
Med. Welt, 17, S. 1787-1790, 27.VIII.1966
59. Spezielle Probleme der Verbrennungskrankheit
im Kindesalter,
Dtsch. Med. Wschr., 91, S. 1469-1475, 26.VIII.1966
60. Das unfallkranke Kind,
Landarzt, 42, S. 730-738, 20.VI.1966
61. gemeinsam mit J. Teixidor:
Los problemas particulares que Presentan las Quemaduras
en la Infancia,
Medicina Alemana, Vol. VII, S. 705-712, 1966
62. gemeinsam mit J. Teixidor:
Trastornos nutritivos y metabólicos en la cirugía del
lactente,
Medicina Espanola, Tomo LV, VI-1966

HOLBIG, HANS- DIETER

- 1967
- 63. gemeinsam mit J. Teixidor:
Das Nierenhämangiom im Kindesalter,
Med. Welt, 18, S. 1545-1547, 24.VI.1967
 - 64. Das akute Abdomen des Säuglings,
Internist, 8, S. 140-145, April 1967
 - 65. gemeinsam mit E. Heimig:
Ösophaguschirurgie im Kindesalter,
Med. Welt, 18, S. 1234-1237, 20.VI.1967
 - 66. Das verbrennungsgeschädigte Kind und seine Behandlung,
Der Krankenhausarzt, 40, S. 351-357, 1967
 - 67. Allgemeine Gesichtspunkte zur Diagnostik und Behandlung
von Zwerchfellbrüchen,
Langenbecks Arch., 319, S. 730-732, 1967
- 1969
- 68. Primäre maligne Lebertumoren im Säuglingsalter,
Zeitschr. f. Kinderchirurgie, 6, S. 262-270, 1969
 - 69. Die Infusionstherapie beim chirurgisch kranken Säugling,
Chirurg, 40, S. 19-24, 1969
 - 70. gemeinsam mit M. Gharib:
Ein klinischer Beitrag zu den Problemen der Urolithiasis
im Kindesalter,
Zschr. f. Kinderchirurgie, 7, S. 463-476

HELBIG, HANS-DIETER

C) Sachgebiete:

Bei Professor Helbig stehen Arbeiten über die Krankheiten des Säuglings- und Kindesalters, Missbildungen und ihre chirurgische Behandlung im Vordergrund. Sein besonderes Interesse gilt der Pädiatrie.

Ausserdem veröffentlichte er Schriften zu Herzstoffwechsel, Herzstillstand, Ultraschallbehandlung, SH-Glutathion und zu verschiedenen Problemen der allgemeinen Chirurgie, darunter zum Beispiel über das Problem "Wetter und Mensch".

- 1) Krankheiten des Säuglings- und Kindesalters und ihre chirurgische Behandlung (speziell Verbrennungen, Unfälle usw.):
1, 2, 5, 23, 25, 26, 27, 29-33, 37-66, 68, 69, 70
- 2) Missbildungen des Säuglings und Kindes und deren chirurgische Behandlung: 14, 15, 16, 17, 20, 28, 34, 35, 36
- 3) Herzstoffwechsel, Herzstillstand: 18, 19, 22, 24
- 4) Glutathion: 10, 12, 13
- 5) Ultraschallbehandlung: 7, 8
- 6) Wetter und Mensch: 3, 4, 5

WILHELM, ALBRECHT

A) Biographische Angaben:

21.VIII.1929	geboren in Braunau a.d. Steine
6.IV.1954	Approbation in München
21.XI.1955	Promotion in Würzburg
11.XII.1963	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth, Priv.-Doz. für Chirurgie
1.I.1970	Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Städtischen Krankenanstalten Aschaffenburg
16.I.1970	apl. Professor für Chirurgie

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1955, S. 671 und 1963, S. 865

Persönliche Mitteilung vom 7.I.1970

WILHELM, ALBRECHT

B) Personalbibliographie:

- 1955 1. Das prae- und postoperative Verhalten der Serumcholinesterase bei Eingriffen in Vollhibernation.
(Der Einfluss der Winterschlafnarkose auf das postaggressorische Syndrom),
Würzburg, Med. Dissertation vom 21.XI.1955
- 1958 2. Zur Innervation der Gelenke der oberen Extremität,
Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch., 120, S. 331-371
- 1960 3. Zur Technik der intraartikulären Arthrodesse des Schultergelenks,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 63, S. 177-189, Mai 1960
4. gemeinsam mit K.A. Ahumir und S. Edshoge:
Ninhydrin-Test - An objective method for testing local anaesthetic drugs,
Acta anaesthes. Scandinav., 4, S. 189-198, 1960
- 1962 5. gemeinsam mit Horst-Joachim Gieseler:
Prae- und postoperative Behandlung mit Corticoiden unter besonderer Berücksichtigung ihrer diabetogenen Wirkung,
Chirurg, 33, S. 241-244, Juni 1962
6. Innervation des radialen Oberarm-Epicondylengebietes und ihre klinische Bedeutung,
Zeitschrift f. Anat. u. Entwicklungsgesch., 123, S. 115-120
7. gemeinsam mit Horst-Joachim Gieseler:
Behandlung der Epicondylitis radiohumeralis durch Denervation,
Chirurg, 33, S. 118-122, März 1962
8. gemeinsam mit Horst-Joachim Gieseler:
Traumatische Milzrupturen,
Chir. Praxis, 6, S. 331-337
9. gemeinsam mit Hans-Peter Jensen und Harm Spuler:
Ätiologie und operative Behandlung der Ulnarisspätlähmung
Archiv f. klin. Chir., 301, S. 917-921
- 1963 10. gemeinsam mit Martin Sperling:
Zur Technik der zentralen Navicularespannung,
Chirurg, 34, S. 29-31, Jan. 1963
11. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Zur Osteosynthese der Claviculafraktur,
Chirurg, 34, S. 154-157, April 1963

WILHELM, ALBRECHT

- 1963
12. gemeinsam mit Horst-Joachim Gieseler:
Die Behandlung der Epicondylitis humeri ulnaris
durch Denervation,
Chirurg, 34, S. 80-83
 13. Die gezielte Schmerzausschaltung am Schultergelenk
und ihre anatomischen Grundlagen. Zur Behandlung der
schmerzhaften Steifheit der Schulter,
Archiv f. klin. Chir., 302, S. 799-809
 14. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Zur Arthrotomie des Ellenbogengelenkes,
Chir. Praxis, 1963
 15. gemeinsam mit W. Kleinschmidt:
Zur Behandlung der Bennettschen Fraktur,
Chirurg, 34., S. 407-410, Sept. 1963
 16. Die Gelenkdenervation und ihre anatomischen Grundlagen.
Ein neues Behandlungsprinzip in der Chirurgie der Hand.
(Zur Behandlung der Spätstadien der Lunatummalacie und
Navicularepseudarthrose),
Würzburg, Habilitationsschrift vom 11.XII.1963, auch in:
Hefte z. Unfallheilkunde, 86, S. 1-109
- 1964
17. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer, G. Dhom u. H.H. Teichmann:
Experimentelle Untersuchungen zur Harnleiter-End-zu-End-
Naht unter spezieller Berücksichtigung der Nahttechnik,
der Ureter-Gefäßversorgung und der postoperativen Harn-
ableitung,
Archiv f. klin. Chir., 306, S. 315-335, 5.X.1964
 18. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer und H.H. Teichmann:
Harnleiternaht im Experiment,
Archiv f. klin. Chir., 308, S. 772-777, 17.XI.1964
 19. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer und H.H. Teichmann:
Versuche zur Deckung von Ureter-Längsdefekten mit Perito-
neum,
Archiv f. klin. Chir., 306, S. 336-345, 5.X.1964
- 1965
20. Die Denervation der Handwurzel,
Hefte z. Unfallheilkunde, 81, S. 109-114
 21. Deckung von Hautdefekten, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, S. 380-382

WILHELM, ALBRECHT

- 1965
22. Deckung von Hautdefekten an der oberen Extremität, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, S. 483-505
 23. Sehnenverletzungen, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, S. 437-451
 24. Sehnenverletzungen an der oberen Extremität, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, S. 525-547
 25. Verletzungen peripherer Nerven, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, S. 418-437
 26. Nervenverletzungen an der oberen Extremität, in:
"Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, S. 508-525
 27. Aussprache,
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 73-74
 28. gemeinsam mit Martin Sperling:
Das Streifentransplantat zur Erweiterung von End-zu-End-
Vereinigungen englumiger Gefäße,
Archiv f. klin. Chir., 313, S. 843-847, 20.XII.1965
- 1967
29. gemeinsam mit Martin Sperling, W. Kleinschmidt et al.:
Die subkutane arteriovenöse Fistel zur intermittierenden
Hämodialyse-Behandlung,
Deut. Med. Wochenschr., 92, S. 425-426, 10.III.1967
 30. gemeinsam mit Martin Sperling, W. Kleinschmidt et al.:
A subcutaneous arteriovenous fistula for use in intermit-
tent haemodialysis,
German Medical Monthly, 12, S. 314-315, Juli 1967
 31. gemeinsam mit Martin Sperling und W. Kleinschmidt:
Die subcutane arteriovenöse Fistel zur Kanülierung in der
intermittierenden Hämodialysebehandlung,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 1197-
 32. Denervation der Handwurzel,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 478-481

WILHELM, ALBRECHT

- 1967
33. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Zur Ätiologie, Diagnose und Behandlung unklarer Schmerz-
zustände an der Handwurzel,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 70, S. 89-110, März 1967
34. gemeinsam mit W. Kleinschmidt:
Verletzungen der Streckaponeurose am Fingerendgelenk
und ihre Behandlung,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 70, S. 382-388
35. Zur Versorgung von Hautverletzungen an der Hand,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 70, S. 321-337
36. gemeinsam mit W. Kleinschmidt:
Zur Behandlung intraartikulärer Frakturen an der Hand,
Chirurg, 38, S. 314-317, Juli 1967
37. Neue ätiologische und therapeutische Gesichtspunkte bei
der Kamptodaktylie und Tendovaginitis stenosans,
Chir. plast. et reconstr., 2, S. 62-67, 1968
- 1968
38. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Der Musculus epitrochleo-anconaeus und seine klinische
Bedeutung,
Monatsschr. f. Unfallheilkunde, 71, S. 1-22
39. Rekonstruktive Eingriffe an der Hand nach Verletzungen,
Chirurg, 39, S. 393-399, 9.IX.1968
- 1969
40. Neue Operationstechniken in der Strecksehnenchirurgie,
Chir. plast. et reconstr., 6, S. 23-36
41. Zur Anatomie und Chirurgie des Strecksehnenapparates der
Hand unter Berücksichtigung neuerer Operationsmethoden,
Hefte z. Unfallheilkunde, H. 101, S. 1-18

WILHELM, ALBRECHT

C) Sachgebiete:

Professor Wilhelm beschäftigte sich mit den verschiedensten Problemen der Chirurgie. Im Vordergrund seiner wissenschaftlichen Untersuchungen stehen mehr orthopädische Themen wie Krankheiten der Gelenke, der Sehnen und deren chirurgische Behandlung, die Chirurgie der Hand, Frakturenbehandlung, die Innervation der Gelenke, Nervenverletzungen und -lähmungen. Weitere Veröffentlichungen behandeln folgende Probleme: Deckung von Hautdefekten, urologische Operationen wie die Harnleiternaht, die intermittierende Hämodialyse-Behandlung, Anästhesie und Narkoseverfahren wie die Winterschlafnarkose, Milzrupturen und die Behandlung mit Corticoiden unter besonderer Berücksichtigung ihrer diabetogenen Wirkung.

- 1) Innervation der Gelenke (Nervenlähmungen), Krankheiten der Gelenke und ihre operative Behandlung:
2, 3, 6, 7, 9, 12, 13, 14, 16, 20, 25, 26, 32, 33, 37, 39
- 2) Sehnenverletzungen und ihre operative Behandlung:
23, 24, 34, 40, 41
- 3) Frakturenbehandlung: 10, 11, 15, 36
- 4) Deckung von Hautdefekten: 21, 22, 35
- 5) urologische Operationen (Harnleiternaht): 17, 18, 19
- 6) intermittierende Hämodialyse-Behandlung: 29, 30, 31

SPULER, HARM

A) Biographische Angaben:

3.X.1917 geboren in Mannheim

27.II.1963 Habilitation in Würzburg, bei Prof. Wachs-
 muth, Priv.-Dozent für Neurochirurgie

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschul-
schriften 1963, S. 865

KGKL 1966, S. 2373 .

SPULER, HARM

B) Personalbibliographie:

- 1951 1. Über das Tuber cinereum des Meerschweinchens und seine topographischen Beziehungen zum Infundibulum, Acta anatomica, 13, S. 125-162
- 1958 2. gemeinsam mit Joachim Gerlach, Hans-Peter Jensen und Gert Carstensen:
Cerveaux et fonction renale,
Neurochirurgie (Paris), 4, S. 294-297, Okt./Dez. 1958
- 1960 3. Der Sondenhalter, eine Hilfe bei der Trepanation, Zentralblatt für Neurochirurgie, 20, S. 375
4. gemeinsam mit H. Kuhlenbeck und E.G. Szekely:
Einige Bemerkungen zu den Regionen des Säugetier-Cortex, dargelegt am Kaninchen: ihre Beziehungen zu bestimmten elektrocoriographischen Befunden,
Confinia Neurologica (Basel), 20, S. 407-423
- 1961 5. gemeinsam mit H.J. Hufschmidt und W. Wappenschmidt:
Interneurone und Spasmus,
Deut. Zeitschr. f. Nervenheilkunde, 182, S. 278-287
6. gemeinsam mit E.A. Spiegel, H.T. Wycis und E.G. Szekely:
Some recent studies of the strio-pallidum and the thalamus in relation to extrapyramidal disorders,
Rev. Canad. Biol., 20, S. 351-357, Juni 1961
- 1962 7. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Zur Ursache der Spätschädigung des Rückenmarkes bei Kyphoskoliose,
Med. Klinik, 57, S. 296-300, 23.II.1962
8. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Die anatomischen Variationen, der Orbitalgefäße und ihre klinische Bedeutung,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 850-852, 4.V.1962
9. gemeinsam mit Joachim Gerlach und G. Viehweger:
Über das Aneurysma der Orbita,
Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde, 140, S. 344-356

1962

10. gemeinsam mit Joachim Gerlach, Hans-Peter Jensen und G. Viehweger:
Die Persistenz der Arteria primitiva hypoglossica,
Archiv f. Psychiatrie und Nervenkrankheiten,
203, S. 164-172
11. gemeinsam mit Joachim Gerlach:
Über die zervikale Form des Dermal sinus als dysraphische
Entwicklungsstörung der Mittellinie,
Beiträge z. klin. Chir., 204, S. 346-355, Mai 1962
12. gemeinsam mit Joachim Gerlach, G. Viehweger und Hans-Peter Jensen:
Angiographischer und operativer Nachweis einer per-
sistierenden Arteria primitiva hypoglossica,
Fortschritte a.d.Geb.d. Roentgenstrahlen, 96, S. 663-668
Mai 1962
13. gemeinsam mit Joachim Gerlach und Hans-Peter Jensen:
Nil nocere !: Gefahren der Farbstoffinjektion in den
Liquorraum,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 1181-1184, 8.VI.1962
14. gemeinsam mit E.G. Szekely und E.A. Spiegel:
Stimulation of the ventrolateral region of the thalamus.
Its effect upon tremor induced by midbrain stimulation
in cats;
Archives of Neurol. (Chicago), 6, S. 208-219, März 1962
15. gemeinsam mit E.G. Szekely und E.A. Spiegel:
Reizung des ventrolateralen Gebietes des Hypothalamus
nach Degeneration der von dem Frontallappen, den gyri
sigmoidei und dem Pallidum ausgehenden Fasern,
Confinia Neurologica (Basel), 22, S. 304-309
16. gemeinsam mit G. Schaltenbrand und H.C. Hopf:
Neurologische Komplikationen nach Schutzimpfung mit
lebendem Poliomyelitisvirus nach Sabin,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 1917-1924, 12.X.19 62
17. gemeinsam mit H.J. Hufschmidt:
Mono- und polysynaptische Reflexe der Trigeminiuskeln
beim Menschen,
Journal of Neurol. Neurosurg. Psychiat., 25, S. 332-335,
Nov. 1962

SPULER, HARM

- 1963 18. gemeinsam mit Joachim Gerlach, Hans-Peter Jensen et al.:
Traumatic carotico-cavernous fistula combined with
persisting primitive hypoglossal artery,
Journal of Neurosurgery, 20, S. 885-887, Okt. 1963
19. Untersuchungen über die Bedeutung des Thalamus und des
Mittelhirns für die Tremorstellung,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 27.II.1963, 223 S.
- 1964 20. gemeinsam mit Joachim Gerlach und H.A. Müller:
Die verschiedenen Formen der Verdoppelung des Rücken-
marks und ihre klinische Bedeutung,
Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten, 205,
S. 136-148, 16.III.1964
- 1965 21. gemeinsam mit G. Schaltenbrand und M. Nadjmi:
Resultate der stereotaktischen Behandlung halbseitiger
cerebraler Kinderlähmung,
Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten, 206, S. 537-
542, 6.IV.1965
- 1966 22. gemeinsam mit Joachim Gerlach, H. Wullstein et al.:
Hals-Nasen-Ohren-ärztliche Erfahrungen mit der operati-
ven Kälteanwendung,
Deut. Med. Wochenschr., 91, S. 1016-1019, 3.VI.1966
23. gemeinsam mit W. Börner und E. Moll:
Hirnszintigraphie mit Tc 99 m-Perthechnetat,
Med. Welt, 1, S. 27-37, 1.I.1966
24. gemeinsam mit G. Schaltenbrand, M. Nadjmi et al.:
Die stereotaktische Behandlung der Epilepsien,
Confinia Neurologica (Basel), 27, S. 111-113
25. gemeinsam mit G. Schaltenbrand, M. Nadjmi, H.-Chr. Hopf
und W. Wahren:
Die stereotaktische Behandlung der symptomatischen
Epilepsien,
Münch. Med. Wochenschr., 108, S. 1707-1712, 2.IX.1966
26. gemeinsam mit Joachim Gerlach, D. Meinhardt, G. Peschel
und Kurt Stucke:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen
in der klinischen Medizin,
I. Mitteilung: Abkühlung und Eisbildung durch Kälte-
sonden in wässrigen Lösungen,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Medizin, 140,
S. 230-247

SPULER, HARM

- 1966 27. gemeinsam mit Joachim Gerlach, G. Peschel, E. Schubert und Kurt Stucke:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen in der klinischen Medizin,
II. Mitteilung: Das Verhalten von Geweben in vitro bei lokalisierter Abkühlung und Vereisung,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Medizin, 140,
S. 248-255
- 1967 28. gemeinsam mit Joachim Gerlach, K. Hansen u. D. Segmiller:
Grundlagen der operativen Anwendung tiefer Temperaturen in der klinischen Medizin,
III. Mitteilung: Der Einfluss von Durchblutungsänderungen auf den Kälteeffekt im Tierexperiment,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Medizin, 144,
S. 46-53

SPULER, HARM

C) Sachgebiete:

Privat-Dozent Spuler beschäftigte sich vor allem mit gehirnanatomischen und neurologischen Problemen, darunter z.B, der Effekt der Reizung bestimmter Gehirnregionen, die physiologische Bedeutung verschiedener Gehirnteile und Entwicklungsstörungen des ZNS.

Ausserdem beschrieb er verschiedene in der Neurochirurgie angewandte Operationsverfahren, unter denen sein besonderes Interesse stereotaktischen Hirnoperationen gilt. Einige Arbeiten liegen auch vor über Erfahrungen mit der operativen Kälteanwendung, die Blutgefässe der Orbita und über die Endanglitis obliterans.

1) Gehirnanatomische und neurologische Probleme:

1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13, 14, 15, 16, 17, 19

2) Neurochirurgische Operationsverfahren (besonders stereotaktische Hirnoperationen):

3, 21, 23, 24, 25

3) Erfahrungen mit der operativen Kälteanwendung:

22, 26, 27, 28

4) Missbildungen des ZNS:

10, 11, 12, 18, 20

H Ü N E R , HELMUT

18.XI.1924	geboren in Groß-Garnstadt bei Coburg
18.XII.1952	Promotion in Würzburg
11.XII.1963	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth Privatdozent für Chirurgie
anschliessend	Leiter der Chirurgischen Abteilung des Kreis- und Stadtkrankenhauses Wunsiedel - Marktredwitz
Januar 1970	Ernennung zum Professor apl.

Literatur:

Jahresverzeichnis Deutscher Hochschul-
schriften 1952, S. 732 und 1963, S. 864

Persönliche Mitteilung vom 28.11.1969

H Ü N E R , H E L M U T

B) Personalbibliographie:

- 1952 1. Veränderungen der Fußwurzelknochen beim kindlichen und jugendlichen Knicksenkfuß, Würzburg, Med. Dissertation vom 18.XII.1952, 56 S.
- 1956 2. gemeinsam mit Erich Klein:
Lipidogramm und Bilirubingehalt des Serums, Klin. Wochenschrift, 34, S. 450-451, 15.IV.1956
3. gemeinsam mit Erich Klein und F.H. Franken:
Das normale Elektrophoresediagramm der Lipoproteine des Blutes, Deut. Med. Wochenschrift, 81, S. 1793-1795, 9.XI.1956
- 1957 4. gemeinsam mit Erich Klein und F.H. Franken:
Normal serum lipoproteins in man: electrophoretic analysis, German Med. Monthly, 2, S. 111-113, April 1957
5. gemeinsam mit Theodor Dimmling und Wolfgang Lutzeyer:
Resorption und Ausscheidung von Oxytetracyclin in Abhängigkeit von der Nierenfunktion des urologisch Kranken, Arzneimittel-Forschung, 7, S. 681-684, Nov. 1957
- 1958 6. gemeinsam mit Wolfgang Lutzeyer und Theodor Dimmling:
Oxytetracyclinbehandlung in der Urologie unter besonderer Berücksichtigung der Nierenfunktion, Medizinische, 9, S. 350-354, 1.III.1958
7. gemeinsam mit Theodor Dimmling, Wolfgang Lutzeyer und Gustav Simon:
Experimentelle und klinische Untersuchungen mit Pyrrolidinomethyl-Tetracyclin (Reverin), Münch. Med. Wochenschrift, 100, S. 676-684, 25.IV.1958
8. Die Myxoglobulose der Appendix, Beitr. z. klin. Chirurgie, 197, S. 39-55, Aug. 1958
9. gemeinsam mit Theodor Dimmling:
Die praoperative Verminderung der Darmflora durch Verwendung einer Kombination von Neomycin und Bacitracin, Arzneimittel-Forschung, 8, S. 514-518, Aug. 1958
- 1959 10. gemeinsam mit Theodor Dimmling, Wolfgang Lutzeyer, Gustav Simon und Edmund Gebert:
Experimentelle und klinische Untersuchungen mit Pyrrolidinomethyl-Tetracyclin (Reverin); die intramuskuläre Anwendungsform, Ärztl. Forschung, 13, S. I/241-I/252, 10.V.1959

H Ü N E R , HELMUT

- 1959 11. gemeinsam mit Kurt Stucke:
Invaginationssileus,
Chir. Praxis, 2, S. 37-42
- 1961 12. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Die Operationsindikation bei der massiven Ulcusblutung,
Deut. Med. Wochenschrift, 86, S. 560-565, 31.III.1961
13. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Beurteilung und Behandlung der grossen Magenblutung aus
der Sicht des Chirurgen,
Internist, 2, S. 515-522, Sept. 1961
- 1962 14. gemeinsam mit H. Schrecker und R. Rollmann:
Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren der modernen Therapie
der akuten hämatogenen Osteomyelitis,
Chirurg, 33, S. 405-414, Sept. 1962
15. Die Therapie der Verbrennungen:
Ergebnisse der offenen Behandlung, PM
Mittelrhein. Chirurzentagung Schaffhausen,
22.9.1962
16. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Berücksichtigung und Steuerung des hormonalen Stoff-
wechsels bei der chirurgischen Behandlung des
Phäochromocytoms,
Deut. Med. Journal, 13, S. 223-230, 20.IV.1962
- 1963 17. Die Bedeutung der unspezifischen Resistenz und ihrer
Steigerung durch spezifische und unspezifische Sensibi-
lisierung in der Ätiologie der experimentellen akuten
hämatogenen Osteomyelitis,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 11.XII.1963, 126 S.
auch veröffentlicht in:
Archiv f. klin. Chirurgie, 309, S. 383-400, 5.III.1965
18. Zur Behandlung des Phäochromocytoms, PM
Chirurzentagung Mainz, 1963
- 1964 19. Ätiologie und Pathogenese der akuten hämatogenen
Osteomyelitis,
Deut. Med. Wochenschrift, 89, S. 942-944, 8.V.1964
20. Die akute hämatogene Osteomyelitis
(Eine Erkrankung des Kindes- und Jugendalters),
Deut. Med. Wochenschrift, 89, S. 919-930, 8.V.1964

H Ü N E R , HELMUT

- 1964 21. Zur Ätiologie und Therapie der akuten hämatogenen Osteomyelitis, PM
Kongress der Deutschen orthop. Gesellschaft,
Frankfurt a.M. 1964
(veröffentlicht: Zeitschrift f. Orthopädie)
- 1965 22. Autointoxikation und Autoimmunisation
Ein Beitrag zur Problematik der Verbrennungskrankheit,
Chirurg, 36, S. 99-103, März 1965
23. Zur Ätiologie der akuten hämatogenen Osteomyelitis,
Fortschr. d. Medizin, 13, S. 83
24. Therapie der Verbrennungskrankheit bei Kindern
Besondere Gesichtspunkte der Allgemein- und Lokal-
behandlung,
Chir. Praxis, 9
Pädiat. Praxis, 4 , S. 173-184
25. Schädigungen durch äussere Hitzeeinwirkung,
in: "Traumatologie in der chirurg. Praxis"
Springer-Verlag 1965 , S. 85-104
26. Schädigungen durch äussere Kälteeinwirkung,
in: "Traumatologie in der chirurg. Praxis"
Springer-Verlag 1965 , S. 104-176
27. Kindliche Frakturen,
in: "Traumatologie in der chirurg. Praxis"
Springer-Verlag 1965 , S. 470-475
28. Fortschritte und Grenzen der Therapie der Verbrennungs-
krankheit,
Fortschr. d. Medizin, 83 , S. 981-985
- 1966 29. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Zur operativen Therapie der Trichterbrust,
Chirurg, 37, S. 555-557, Dez. 1966
30. gemeinsam mit Gerhard Böttger:
Kontinenzerhaltendes Operationsverfahren zur Behandlung
der Hirschsprung'schen Krankheit, PM
Z. f. Kinderchirurgie, 3

H Ü N E R , HELMUT

- 1966
31. Die Ernährung Verbrannter: Verbrennungs-Symposion PM
Freiburg/Br. Febr. 1966
32. Multiple Oberbauchverletzungen bei Kindern. PM
Kinderchir. Symposium, 8.9.1966, Berlin
33. gemeinsam mit H.-H. Teichmann:
Noblo'sche Operation, Indikation und Technik bei
Kindern, PM
Mittelrhein. Chir. Kongress, 7.10.1966
Homburg/Saar
34. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Die Operation der Trichterbrust,
Lehrfilm, 1966
- 1967
35. Funktionsangepasste Frakturheilung bei Kindern,
Archiv f. klin. Chirurgie, 319, S. 423-428
36. gemeinsam mit Werner Wachsmuth und T. Hockerts:
Die Perforation als Ursache des akuten Abdomens,
Internist, 8, S. 49-54, Feb. 1967
37. gemeinsam mit Gerhard Böttger und C.F. Vorster:
Kontinenzerhaltendes Operationsverfahren bei Mastdarm-
resektionen,
Archiv f. klin. Chirurgie, 319, S. 1197-1198
38. gemeinsam mit Rudolf Schautz:
Die operative Therapie der Trichterbrust,
Archiv f. klin. Chirurgie, 319, S. 1196
- 39- Das akute Abdomen, PM
Fortbildungsvortrag vor dem ärztlichen Bezirks-
verein Lohr,
März 1967
- 1968
40. gemeinsam mit Werner Wachsmuth:
Der Wandel in Krankheitsbild und Therapie der akuten
hämato-genen Osteomyelitis,
Archiv f. klin. Chirurgie, 320, S. 179-197
41. 'Zur Symptomatik und topographischen Diagnostik des
akuten Abdomens,
Deut. Ärzteblatt, 4 . S. 193-200

H Ü N E R , HELMUT

- 1968
42. Die Spaltbildungen der vorderen Bauchwand
Beziehungen zwischen Ontogenese, Morphe und
Therapie,
Zeitschr. f. Kinderchirurgie, 5 PM
 43. Zur Therapie und Prognose der Knochenbrüche bei
Kindern und Jugendlichen,
Landarzt, 44. S.1703-1712
 44. Dringliche Chirurgie im Neugeborenenalter,
Fortbildungsvortrag Ärztl. Bezirksverein
Kitzingen, Feb. 1968 PM
 45. Mehrfachverletzungen bei Kindern,
Deut. Chir. Kongress München, April 1968
(veröffentl. Arch. f.klin.Chirurgie, 322, 1968)
 46. Juvenile Knochencysten,
66. Tgg. Deut. Ges. Kinderheilkunde, Bonn, Juni 1968
(veröffentl. in: Zeitschrift Kinderchirurgie, 6, 1969) PM
 47. gemeinsam mit H. von Babö:
Prä- und postoperative Röntgenbefunde bei Missbildungen
des Zwerchfelles und Thorax im Kindesalter, PM
Bayer. Röntgenologen-Tgg. Kempten, Juni 1968
 48. Möglichkeiten operativer Kontrolle grosser Magen-
blutungen,
45. Tgg. Bayer. Chirurgenvereinigung, München
Juli 1968 PM
- 1969
49. gemeinsam mit J. Mahmoudi:
Klinik der Mesenterialcysten u. Mesenterialtumoren,
Chir. Praxis, 13, 315-321 S.
 50. gemeinsam mit A. Kücükylidirim:
Zur Klinik der Morgagni'schen Zwerchfellhernien, PM
Chirurg, im Druck
 51. gemeinsam mit J. Mahmoudi:
Die Zwerchfellhernien als lebensbedrohliche Zustände
der Neugeborenenperiode, PM
Zeitschr. f. Gynäkol. u. Geburtsh., im Druck

H Ü N E R , HELMUT

C) Sachgebiete:

In der wissenschaftlichen Arbeit von Privatdozent Hüner sind mehrere Hauptarbeitsgebiete erkenntlich. Er befasste sich besonders mit Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes aus der Sicht des Chirurgen, mit biochemischen und pharmakologischen Problemen (z.B. experimentelle Untersuchungen zu den Tetracyclinen und deren Wert für die Therapie), mit dem Krankheitsbild der Osteomyelitis, mit pädiatrischen Erkrankungen und deren chirurgischer Behandlung.

Zahlreiche Veröffentlichungen sind Problemen der allgemeinen Chirurgie gewidmet, so z.B. über das akute Abdomen, die Verbrennungskrankheit, das Phäochromozytom und die operative Therapie der Trichterbrust, über die er zusammen mit Rudolf Schautz einen Lehrfilm gedreht hat.

1. Pädiatrische Erkrankungen (bes. deren chirurgische Behandlung):
24, 27, 32, 33, 35, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 50, 51
2. Therapie der Verbrennungen:
15, 22, 24, 28, 31
3. Akute hämatogene Osteomyelitis:
14, 17, 19, 20, 21, 23, 40
4. Arbeiten zu biochemischen pharmakologischen Problemen (Lipide und Tetracycline):
2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10
5. Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes:
8, 9, 11, 12, 13, 30, 37, 48, 49
6. Operative Therapie der Trichterbrust:
29, 34, 38
7. Chirurgische Behandlung des Phäochromozytoms:
16, 18

GIESELER, HORST-JOACHIM

A) Biographische Angaben:

8.II.1930	geboren in Eiserfeld / Kreis Siegen
30.XI.1956	Promotion in Düsseldorf
11.XII.1963	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth, Priv.-Doz. für Chirurgie
ab 1.IV.1968	Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Flensburg
Dez. 1969	Ernennung zum apl. Professor für Chirurgie

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1956, S. 144 und 1963, S. 864
Persönliche Mitteilung vom 31.12.1969

GIESELER, HORST-JOACHIM

B) Personalbibliographie:

- 1956 1. Die Isodosen der an der Düsseldorfer Frauenklinik
üblichen Radiumkombinationen,
Düsseldorf, Med. Dissertation vom 30.XI.1956 , 34 S.
- 1961 2. gemeinsam mit Friedrich-Karl Klein:
Kasuistischer Beitrag zur Acanthosis nigricans,
Med. Welt, 42, S. 2155-2157, 21.X.1961
- 1962 3. Zur Klinik und Pathologie der Magenpolypen,
Archiv f. klin. Chir., 299, S. 637-653
4. Die Enterocolitis acuta als postoperative Komplikation,
Archiv f. klin. Chir., 300, S. 137-158
5. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Prae- und postoperative Behandlung mit Corticoiden unter
besonderer Berücksichtigung ihrer diabetogenen Wirkung,
Chirurg, 33, S. 241-244, Juni 1962
6. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Behandlung der Epicondylitis radiohumeralis durch Denervat.
Chirurg, 33, S. 118-122, März 1962
7. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Traumatische Milzrupturen,
Chir. Praxis, 6, S. 331-337
- 1963 8. Anatomische und experimentelle Untersuchungen zur Mechanik
und Symptomatologie der traumatischen Milzrupturen,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 11.XII.1963 , 134 S.
9. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Behandlung der Epicondylitis humeri ulnaris durch Denervat.
Chirurg, 34, S. 80-83, Feb. 1963
10. Kasuistischer Beitrag zu den Komplikationen eines
Meckelschen Divertikels,
Chirurg, 34, S. 420-421, Sept. 1963
11. gemeinsam mit H. Speckmann und H. von Babo:
Zur Bougierung der Papilla Vateri. Eine experimentelle
Studie,
Archiv f. klin. Chir., 303, S. 433-440, 30.X.1963

GIESELER, HORST JOACHIM

- 1963 12. gemeinsam mit A. Yayceoglu:
Tierexperimentelle Untersuchungen mit autologen und homologen Transplantaten zum Ersatz der extrahepatischen Gallenwege,
Archiv f. klin. Chir., 303, S. 427-432, 30.X.1963
- 1964 13. gemeinsam mit Martin Sperling:
Nil nocere!: Aneurysma der A. glutaica caudalis als Komplikation nach intraglutäaler Injektion,
Münch. Med. Wochenschr., 106, S. 163-165, 24.I.1964
- 1965 14. Anatomische und experimentelle Untersuchungen zur Mechanik und Symptomatologie der traumatischen Milzrupturen,
Archiv f. klin. Chir., 309, S. 340-367, 5.III.1965
15. gemeinsam mit H. Schilling und H.K. Cilingiroglu:
Über das primäre Karzinom der Gallenblase und der extrahepatischen Gallenwege,
Münch. Med. Wochenschr., 107, S. 1152-1159, 4.VI.1965
16. gemeinsam mit H.K. Cilingiroglu:
Tierexperimentelle Untersuchungen zur plastischen Rekonstruktion der extrahepatischen Gallenwege,
Archiv f. klin. Chir., 313, S. 943-946, 20.XII.1965
- 1966 17. gemeinsam mit H. Schaudig und R. Pichlmayer:
Gemeinschaftsprogramm zur Krebsnachsorge,
Archiv f. klin. Chir., 316, S. 769-773
- 1967 18. gemeinsam mit J. Mahmondi:
Zur Klinik der Infektion mit Gasbrandbakterien,
Landarzt, 43, S. 354-357, 20.III.1967
19. Stumpfe Bauchverletzungen,
Landarzt, 43, S. 145-160, 10.II.1967

GIESELER, HORST-JOACHIM

C) Sachgebiete:

Professor Gieseler befasste sich vor allem mit Erkrankungen der Gallenwege und des Magen-Darm-Traktes. Diesen Themen gelten verschiedene experimentelle Studien. Ausserdem veröffentlichte er wissenschaftliche Arbeiten zur Mechanik und Symptomatologie der traumatischen Milzrupturen, zur Behandlung der Epicondylitis humeri durch Denervation, zur Krebsnachsorge und anderen Gebieten der Allgemeinchirurgie.

- 1) Erkrankungen der Gallenwege: 11, 12, 15, 16
- 2) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes: 3, 4, 10
- 3) traumatische Milzrupturen: 7, 8, 14
- 4) Behandlung der Epicondylitis humeri durch Denervation: 6, 9

HÜBNER, LUDWIG

A) Biographische Angaben:

13.XI.1922	Geboren in Polaun (Nordböhmen)
5.VII.1949	Promotion in Erlangen
1949 - 1951	Assistent an der Kinderklinik, der Poliklinik, dem Pathologischen Institut und der Med. Poli- klinik der Universität Erlangen
1951	Gastarzt am Institut f. physiologische Chemie der Universität Würzburg
1951 - 1958	Assistenz- bzw. Facharzt an der Orthopädischen Universitätsklinik Würzburg
1958 - 1966	Oberarzt an der Orthopädischen Universitäts- klinik Würzburg
28.II.1964	Habilitation in Würzburg bei Prof. Rütt, Priv.-Doz. für Orthopädie
1966 - 1968	1. Oberarzt an der Orthopädischen Klinik Kassel
seit 1.X.1968	Direktor der Orthopädischen Klinik Schloss Werneck

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1949, S. 99 und 1964

Persönliche Mitteilung vom 5.II.1970

HÜBNER, LUDWIG

B) Personalbibliographie:

- 1949 1. Wert und Einfluss gynäkologischer Gutachten auf den Ausgang von Vaterschaftsprozessen, Erlangen, Med. Dissertation vom 5.VII.1949 , 76 S.
- 1954 2. "Über Ergebnisse der Hallux valgus-Operation nach NIEDERECKER", Arch. orthop. Unfall-Chirurgie, 46, 1954, S. 578-585
- 1955 3. Die Behandlung der Knochen- und Gelenk-Tbc, in "Aktuelle Fragen aus der Orthopädie", herausgegeben von K. NIEDERECKER bei H.STÜRZ, Würzburg 1955
4. Das Verhalten des Kreislaufes bei grossen plastischen Eingriffen, Referat Nr. 8 auf der 75. Tagung der Vereinigung Nordwestdeutscher Chirurgen, Göttingen, 25.Juni 1955 PM
- 1957 5. Das Sudeck-Syndrom, Der Landarzt, 33, 1957, S. 652
6. Das Form- und Funktionsproblem in der Orthopädie, Verh. Deut. Orthop. Ges., 90, S. 65
- 1959 7. Kleine Differentialdiagnose der Hüftgelenkserkrankungen, Der Landarzt, 35, S. 44
8. Moderne Behandlungsmöglichkeiten einer BECHTEREW'schen Erkrankung, Der Landarzt, 35, S. 669
9. Comportamento del circolo durante l'artroplastica di anca, Minerva ortopedica, Torino 1959 PM
10. Zur Prophylaxe und Therapie des Sudeck-Syndroms, Verh. Deut. Orthop. Ges., 91, S. 365, 1959 (Kongress-Hauptreferat).
11. Was gibt es Neues in der Orthopädie? Der Landarzt, 35, S. 977, 1959
12. Die moderne Spastikerbehandlung, Deut. Med. J., 10, S. 520-523, 5.XI.1959

HÜBNER, LUDWIG

- 1959 13. Prophylaxe und Therapie des SUDECK-Syndroms,
Chirurgische Praxis, Heft 2/3, S. 131, 1959
- 1960 14. Was gibt es Neues in der Orthopädie?
Der Landarzt, 36, S. 1087-1093, 31.X.1960
15. Beitrag zur Klinik der pigmentierten villonodulären
Synovitis,
Zschr. Orthop., 94, S. 103-116
- 1961 16. Zur Osteochondritis ischio-pubica VAN NECK,
Verh. Deut. Orthop. Ges., 94, S. 466, 1961
17. Längsschnitt durch den Verlauf einer sog. "Tibia valga"
(BLOUNT's disease: Lat. Form)
Fortschr. Röntgenstr., 94, S. 490-493, April 1961
18. gemeinsam mit G. Neumann:
Ein röntgenologischer Beitrag zur Diagnostik von
Systemerkrankungen,
Fortschr. Röntgenstr., 95, S. 393-396, Sept. 1961
19. Neues auf dem Gebiete der Orthopädie,
Der Landarzt, 37, S. 1346-1350, 10.XII.1961
- 1962 20. gemeinsam mit G. Neumann:
Ein Beitrag zu den klinischen Beziehungen zwischen
der Haut und dem Skelettsystem,
Arch. orthop- Unfall-Chir., 54, S. 1-18
- 1963 21. Neues auf dem Gebiet der Orthopädie,
Der Landarzt, 39, S. 1021
- 1964 22. Der Verschlussrhythmus und die Verschluss-Störungen
der Synchrondros ischiopubica, sowie deren Abhängigkeit
von der Pathologie des Hüftgelenkes.
(Ein Beitrag zur Klinik des wachsenden Beckens).
Würzburg, Habilitationsschrift vom 28.II.1964, 53 S.
23. Über Verletzungen am unteren Ende des Schienbeines,
Verh. Deut. Ges. f. Unfallheilkunde, Heft 81,
XXVIII. Tagung, Würzburg 1964, S. 125-126

HÜBNER, LUDWIG

- 1965
24. Neues auf dem Gebiet der Orthopädie,
Der Landarzt, 41, S. 283-288, 10.III.1965
25. Der Verschlussrhythmus und die Verschlussstörungen
der Synchrondrosis ischiopubica sowie deren Abhängigkeit
von der Pathologie des Hüftgelenkes,
Zeitschr. Orthop., 100, S. 38-91, April 1965
26. Zur Behandlung der Symphysenlockerung intra gravidita-
tem....,
Der Landarzt, 41, S. 695
27. Form- und Funktionsstörung am wachsenden Knochen
nach hämatogener Osteomyelitis,
Verh. Deut. Orthop. Ges., 98, S. 242
28. Die Bedeutung der Synchrondrosis ischiopubica im
Gefüge des kindlichen Beckens,
Verh. Deut. Orthop. Ges., 98, S. 477
29. Arthritis psoriatica
Der Landarzt, 41, S. 1123
- 1966
30. Über Erfahrung mit der STOFFEL'schen und SELIG'schen
Operation bei fortgeschrittenen Fällen von multipler
Sklerose,
Verh. Deut. Orthop. Ges., 101, S. 215
31. gemeinsam mit R. Michaelis:
Hüftdysplasie und Skelettreifung
Arch. orthop. Unfall-Chirurgie, 29, S. 152-167
- 1967
32. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der
Orthopädie, PM
1. Folge: "Geschichte der Orthopädie und allgemeine
Begriffsbestimmungen".
"Die Schwester", 6.Jg., Heft 11/67, S. 28,
Verlag Gutenberg, Melsungen
33. Zur Systematik des entzündlichen Rheumatismus, PM
Referat gehalten am 20.XI.1967 auf der 8. Fort-
bildungstagung d. Berufsverbandes der Fachärzte
für Orthopädie in Montegrotto Terme.
- 1968
34. Über Untersuchungen zur Entwicklung und Gewebsqualität
der Beckenknochen bei der PERTHES'schen Erkrankung,
Verh. dtsh. Orthop. Ges., 1968, S. 158

HÜBNER, LUDWIG

- 1968
35. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
2. Folge: "Organisation der orthopädischen Klinik".
"Die Schwester", Heft 1/68, 7.Jg., S. 28, Verlag Gutenberg, Melsungen.
 36. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
3. Folge: "Allgemeines und Gipsverbandbehandlung in der Orthopädie".
"Die Schwester", 7. Jg., Heft 3/68, S. 30, Verlag Gutenberg, Melsungen.
 37. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
4. Folge: "Allgemeines zur Gipsverbandbehandlung in der Orthopädie, Spezielles zur Ausführung, Form und Indikation der einzelnen Gipsverbände in der Orthopädie".
"Die Schwester", 7. Jg., Heft 5/68, S. 22
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 38. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
5. Folge: "Spezielles zur Form, Ausführung und Indikation der einzelnen Gipsverbände in der Orthopädie."
"Die Schwester", 7.Jg., Heft 7/68, S. 28,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 39. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
6. Folge: "Spezielles zur Form, Ausführung und Indikation der einzelnen Gipsverbände in der Orthopädie".
"Die Schwester", 7. Jg., Heft 9/68, S. 24,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 40. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
7. Folge: "Umstellungsgips und Quengelgipsverband".
Elastische Verbände in der Orthopädie.
"Die Schwester", 7. Jg., Heft 11/68, S. 30,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 41. Zur Systematik des entzündlichen Rheumatismus,
in: Aktuelle Probleme des Rheumatismus
Herausgegeben v. H. RÜSSLER und R. HEISTER, S. 25
1968 - F.K. SCH ATTAUER-Verlag - Stuttgart-New York-

HÜBNER, LUDWIG

- 1969
42. Wert und Möglichkeit der funktionellen Knochenbruchbehandlung beim alten Menschen, Verh. Deut. Orthop. Ges. 1969, S. 83
 43. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
8. Folge: "Elastische Verbände in der Orthopädie," Spezielle Verbandformen.
"Die Schwester", 8. Jg. Heft 1/69, S. 30,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 44. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
9. Folge: "Elastische Verbände in der Orthopädie." Fortsetzung: der Arm-Elko, der Klebro-Verband, der Zinkleimverband,
"Die Schwester", 8. Jg., Heft 3/69, S. 30,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 45. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
10. Folge: "Begriffsbestimmung u. Bezeichnung der Stütz- u. Kompressionsverbände". Grundlagen der Krankenpflege in der Orthopädie. Lagerung d. orthopädisch Kranken.
"Die Schwester", 8. Jg., Heft 5/69, S. 28,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 46. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
11. Folge: "Lagerungsformen des orthopädischen Kranken".
"Die Schwester", 8. Jg., Heft 7/69, S. 43,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
 47. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
12. Folge: "Spezielle, für die Orthopädie geeignete Bettkonstruktionen, Lagerungsformen zur Kontraktur-beseitigung".
"Die Schwester", 8. Jg., Heft 9/69, S. 32,
Verlag Gutenberg, Melsungen.

HÜBNER, LUDWIG

- 1969 48. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
13. Folge: " Zur Lagerungsbehandlung auf dem sogenannten Thomsen-Tisch, Lagerung der Kranken im Gipsverband." Die Streckbehandlung in der Orthopädie, ihre speziellen Formen i.d. Technik des Anlegens und Gebrauchs.
"Die Schwester", 8. Jg., Heft 11/69, S. 28,
Verlag Gutenberg, Melsungen.
- 1970 49. Die besonderen Aufgaben der Schwester in der Orthopädie,
14. Folge: "Die Streckbehandlung in der Orthopädie, ihre speziellen Formen und die Technik des Anlegens und Gebrauchs".
"Die Schwester", 9. Jg., Heft 1/70, S. 36,
Verlag Gutenberg, Melsungen.

HÜBNER, LUDWIG

C) Sachgebiete:

Privatdozent Hübners Interesse gilt den verschiedensten Problemen der Orthopädie und der allgemeinen Chirurgie. Hervorzuheben sind seine Bemühungen, neue Ergebnisse der orthopädischen Forschung auch für den Nichtfacharzt darzustellen und besondere Aufgaben der Krankenschwester in der Orthopädie in mehreren Abhandlungen zu beschreiben.

Ausserdem lieferte Privatdozent Hübner einige Arbeiten über das Sudeck'sche Syndrom, die Behandlung des Knochenbruchs, den Rheumatismus und verschiedene andere orthopädische Erkrankungen.

1) Darstellung neuer Ergebnisse in der Orthopädie:

11, 14, 19, 21, 24

2) Aufgaben der Krankenschwester in der Orthopädie:

32, 35-40, 43-49

3) Sudeck'sches Syndrom: 5, 10, 13

4) entzündlicher Rheumatismus: 33, 41

BÖTTGER, GERHARD

A) Biographische Angaben:

12.IV.1927	geboren in Nienstedt/Harz
13.V.1955	Dissertation in Hamburg
28.VII.1964	Habilitation in Würzburg bei Prof. Wachsmuth Privatdozent für Chirurgie
1967	Oberarzt der Chirurgischen Univ.-Klinik Würzbg.
1.IX.1969	Leitender Oberarzt der Chir. Univ.- Klinik Würzburg

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1955, S. 299
Persönliche Mitteilung vom 27.11.1969

BÖTTGER, GERHARD

B) Personalbibliographie:

- 1955 1. Schmerzausschaltung und Narkoseverfahren am Städtischen Krankenhaus Osterode (Harz) in den Jahren 1927 - 1952
Med. Diss. Hamburg, Juni 1955, 44 S.
- 1960 2. Zur Klinik und Pathologie maligner Darmkarzinoide,
Chirurg, 31, S. 208-216, Mai 1960
3. Über 21 Fälle mit malignen Darmkarzinoiden, PM
Tagg. Mittelrhein. Chir., Tübingen, 1960
- 1962 4. Zur Behandlung des Wundstarrkrampfes,
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 853-859, 4. Mai 1962
5. Schwerer Tetanus nach Simultanprophylaxe,
Chirurg, 33, S. 559-561, Dez. 1962
6. Zur Klinik der enteralen Verlaufsform der Pseudotuber-
kulose. (abscedierende reticulocytäre Lymphadenitis
mesenterialis)
Münch. Med. Wochenschr., 104, S. 2398-2403, 7. Dez. 1962
7. Operative Behandlung der Tibiakopffrakturen, PM
79. Tagg. Dtsch. Ges. Chir., München, 1962
8. Tierexperimentelle Untersuchungen zum Durchzugsverfahren
in der Rektumchirurgie,
Langenbecks Arch. f. klin. Chir., 301, S. 820, 1962
9. Beitrag zur operativen Behandlung der Malleolenfrak- PM
turen,
Tagg. Mittelrhein. Chir., Schaffhausen, Sept. 1962
10. Schwerer Tetanus nach regelrecht erfolgter Simultan- PM
impfung,
19. Tagg. Dtsch. Ges. Chir., München, 1962
11. Zur operativen Behandlung der Hiatushernien, PM
Tagg. Nordwestd. Chir., Hamburg, 1962
- 1963 12. Beitrag zur Wiederherstellung der Gelenkflächen bei
intraartikulären Frakturen, PM
Tagg. Mittelrhein. Chir., Mainz, 1963

BÖTTGER, GERHARD

- 1963 13. Beitrag zur Wiederherstellung der Gelenkflächen bei intraartikulären Frakturen. Tagg. Mittelrhein. Chir., Mainz, 1963 PM
14. Zur operativen Behandlung der per- und subtrochanteren Oberschenkelfrakturen mit der nicht-sperrenden Laschenschraube nach POHL, Chirurg, 34, S. 514-519, Nov. 1963
15. Zur Therapie und versicherungsrechtlichen Beurteilung der distalen Bicepssehnenrupturen, Mschr. Unfallheilkunde, 66, S. 484-490, Dez. 1963
- 1964 16. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage der Kontinuitätsresektion bei kontinenzerhaltenden Eingriffen am Mastdarm, Würzburg, Habilitationsschrift v. 28.VII.1964, 369.Seiten
17. Homolo- und autoplastische Knochenspäne bei der Behandlung jugendlicher Knochencysten. Langenbecks Arch. klin. Chir., 301, S. 125-130, 1964
18. Zur operativen Wiederherstellung des oberen Sprunggelenkes, H. Unfallheilk., 81, S. 174-176, 1964
- 1965 19. Die Verwendung des homologen Konservenspanes bei der Wiederherstellung intraartikulärer und gelenknaher Frakturen, 41. Tagg. Bayer. Chir., München 1965 PM
20. gemeinsam mit C.F. Vorster:
Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage der Reimplantation von Gelenkanteilen, Langenbecks Arch. klin. Chir., 313, S. 961-966, 1965
21. Osteosyntheseprobleme bei Unterschenkelfrakturen, Chir. Praxis, 9, S. 245-262, 1965
22. Kontinenzerhaltendes Operationsverfahren zur Behandlung der Hirschsprung'schen Krankheit, Tagg. Bayer. Chir., Erlangen, 1965 PM
23. Wunde, Wundversorgung und Wundinfektion in: "Traumatologie in der Chirurgischen Praxis." Springer, Berlin-Heidelberg-New York, 1965 S. 118-141
24. Verletzungen des Sprunggelenkes in: "Traumatologie in der Chirurgischen Praxis." Springer, Berlin-Heidelberg-New York, 1965 S. 683-695

BÖTTGER, GERHARD

- 1965 25. Verletzungen des Fusses in:
"Traumatologie in der Chirurgischen Praxis"
Springer, Berlin-Heidelberg-New York, 1965 , S.696-700
26. Verletzungen des Unterschenkels in:
"Traumatologie in der Chirurgischen Praxis"
Springer, Berlin-Heidelberg-New York, 1965 , S. 661-683
27. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage der
Reimplantation von Gelenkflächen,
Langenbecks Arch. klin. Chir. 313, S. 962-966, 1965
- 1966 28. Kontinuererhaltendes Operationsverfahren zur Behand-
lung der Hirschsprung'schen Krankheit,
Z. Kinderchir. u. Grenzgeb. 3, S. 91-98, 1966
29. Resektionsverfahren bei kontinuererhaltenden Ein-
griffen am Mastdarm,
Fortschr. Med., 84, S. 83-88, 1966
30. Problemi dell'osteosintesi nelle fratture della gamba,
Schedario di chirurgia, 7, S. 127, 1966
Luigi Russo, Roma
31. Ersatz von Femurschaftanteilen durch homologe Knochen-
transplantate (tierexperimentelle Untersuchungen),
Langenbecks Arch. klin. Chir., 316, S. 531-537, 1966
32. Die abscedierende reticulocytäre Lymphadenitis mesen-
terialis,
Tagg. Mittelrhein. Chir., 6.-8.10.1966
33. Operative Versorgung dislozierter Unterschenkelstückbrüche
Chirurg, 38, S. 475-477, Okt. 1967
- 1967 34. gemeinsam mit K. Klütsch, A. Heidland u. H.H. Schneeberg:
Zur Problematik der Dauerdialys,
Innsbruck, 23.-25.2.1967
35. Über osteosynthesebedingte Achsenfehlstellungen bei der
Versorgung von Unterschenkelbrüchen durch Küntschner-
nagelung,
Mschr. Unfallheilkunde, 70, S. 337-345, 1967

BÖTTGER, GERHARD

- 1967
36. gemeinsam mit C.F. Vorster:
Homologe Transplantation von durch Tiefkühlung konservierten Gelenkanteilen. (Tierexperimentelle Untersuchungen),
Langenbecks Arch. klin. Chir. 319, S. 442-448
 37. gemeinsam mit H. Hüner u. C.F. Vorster:
Kontinenzserhaltendes Operationsverfahren bei Mastdarmresektionen (die suprasphinktere Seit-zu-Seit-Anastomose),
Langenbecks Arch. klin. Chir., 319, S. 1197-1198
 38. Die postoperative Bauchwandruptur, Hauptreferat PM
44. Tagg. d. Bayer. Chir. Vereinigg. München
21./22.7.1967
 39. Proteaseninhibitoren bei chirurgischen Eingriffen und Erkrankungen, PM
Marinehospital Rio de Janeiro 23.9.1967, Vortrag
 40. Der Proteaseninhibitor Trasylol in der Chirurgie, PM
Universität Fortaleza 26.9.1967, Brasilien, Vortrag
 41. Zur Klinik und operativen Behandlung der Hiatushernien, PM
Universität Fortaleza, 28.9.1967, Brasilien, Vortrag
 42. Reimplantation von Gelenkanteilen, Gelenktransplantationen, intraartikuläre Frakturen, PM
Universität Fortaleza, 3.10.1967, Brasilien, Vortrag
 43. FetteMBOLIE, PM
Universität Belém, Brasilien, 7.10.1967, Vortrag
 44. Klinik und Behandlung der FetteMBOLIE, PM
Universität Fortaleza, 11.10.1967, Brasilien, Vortrag
 45. Clinic and treatment of the hiatal hernias, PM
Universität Recife, Brasilien, 17.10.1967, Vortrag
 46. Protease Inhibitors in Surgery, PM
Universität Recife, Brasilien, 17.10.1967, Vortrag
 47. The protease Inhibitor Trasylol in Surgery, PM
Universität Salvador de Bahia, 20.10.1967, Vortrag
 48. Kontinenzserhaltende Eingriffe am Rektum, PM
Universität Salvador de Bahia, Brasilien, 20.10.1967
Vortrag
 49. Protease Inhibitors in Surgery, PM
Universität Sao Paulo, Brasilien, 26.10.1967, Vortrag

BÖTTGER, GERHARD

- 1967
50. Proteaseninhibitoren bei chirurgischen Erkrankungen und Eingriffen,
Universität Rio de Janeiro (Brasilien), 30.10.1967
Vortrag PM
51. Entwicklung der Krankengymnastik,
Vortrag zur Eröffnung der Krankengymnastikschule
Würzburg am 2.11.1967 PM
52. As aplicoes do inibidor de proteinases Trasylol em
disturbios e intervencoes cirurgicas,
O.Hospital, 72, S. 1393-1404, Rio de Janeiro, 1967
Vortrag PM
- 1968
53. Zur Problematik der Dauerdialyse, in:
"Aktuelle Probleme der Dialyseverfahren und der
Niereninsuffizienz",
Herausgg. v. P.V. Dittrich u. K.F. Kopp,
Klütch, K., A. Heidland, H.H. Schneeberg u.
G. Böttger
Verlag C. Bindennagel, Friedberg/Hessen, 1968 PM
54. Patellatransplantation bei Tibiakopfbruch,
Mschr. Unfallheilkunde, 71, S. 77, 1968
55. Embolia Gordurosa,
Vd. VII Nr. 2, 64, 1968
Revista da Faculdade de Medicina da Univ. Federal
do Ceará
56. Schock, in:
F. Fuchs, "Helferin des Chirurgen", 10. Aufl.
Gg. Thieme-Verlag, Stuttgart 1968
57. Wiederbelebung, in:
F. Fuchs, "Helferin des Chirurgen", 10. Aufl.
Gg. Thieme-Verlag, Stuttgart 1968
58. Infusionstherapie, in:
F. Fuchs, "Helferin des Chirurgen", 10. Aufl.
Gg. Thieme-Verlag, Stuttgart 1968
59. Das Kind als chirurgischer Patient, in:
F. Fuchs, "Helferin des Chirurgen", 10. Aufl.
Gg. Thieme-Verlag, Stuttgart 1968
60. Vortragsreise durch Brasilien,
Chirurg. Univ.-Klinik Würzburg, 20.2.1968

BÖTTGER, GERHARD

- 1969
61. Die postoperative Bauchwandruptur,
Chirurg 40, S. 80, 1969
 62. Ursachen und Behandlung der postoperativen
Bauchwandruptur und Bauchnarbenbrüche,
Hauptreferat, 86.Tagg., Dtsch. Ges. Chir. PM
München, 9.-12.4.1969
 63. Fettembolie,
Münch. Med. Wochenschr., im Druck PM
 64. Klinik der Colonkarzinome,
Med. Klinik, im Druck PM
 65. Isolierte Gallenblasennekrose nach Trauma,
Chirurgische Praxis, im Druck PM
 66. Klinik und Schicksal der Kranken mit inoperablen
Rektumkarzinomen, im Druck PM

BÖTTGER, GERHARD

c) Sachgebiete:

Privatdozent Böttger zeigt in seinen wissenschaftlichen Arbeiten eine grosse Vielseitigkeit. Besonders beschäftigte er sich mit kontinenzerhaltenden Operationsverfahren bei Mastdarmresektionen, Knochentransplantationen, Reimplantation und der operativen Behandlung von Knochenbrüchen allgemein. Ausserdem arbeitete er über Proteaseninhibitoren, Wundstarrkrampf, Hiatushernien, Fettembolie, Bauchwandrupturen und die Problematik der Dauerdialyse.

Zum 65. Geburtstag von Professor Wachsmuth veröffentlichte er, zusammen mit anderen Autoren, das Buch "Traumatologie in der chirurgischen Praxis", zu dem er selbst einige Beiträge lieferte.

1967 unternahm er eine ausgedehnte Vortragsreise durch Brasilien, während der er an verschiedenen Universitäten Referate über seine wissenschaftlichen Arbeiten hielt.

1. Darmerkrankungen (besonders kontinenzerhaltende Operationsverfahren bei Mastdarmresektionen):

2, 3, 6, 8, 16, 22, 28, 29, 32, 37, 48, 66

2. Knochentransplantation und Reimplantation:

17, 19, 20, 27, 31, 36, 42, 54

3. Operative Behandlung von Knochenbrüchen:

7, 9, 12, 13, 14, 18, 21, 30, 33, 35

4. Proteaseninhibitoren in der Chirurgie (besonders Trasylol)

39, 40, 46, 47, 49, 50, 52

5. Behandlung des Wundstarrkrampfes: 4, 5, 10

6. Klinik und operative Behandlung der Hiatushernien:

11, 41, 45

7. Klinik und Behandlung der Fettembolie: 43, 44, 63

8. Postoperative Bauchwandrupturen: 38, 61, 62

9. Problematik der Dauerdialyse: 34, 53

VORSTER, CLAUS

A) Biographische Angaben:

4.VIII.1931	geboren in Göppingen/Württemberg
1952-1958	Studium in Tübingen, Innsbruck, Paris und Hamburg
1958	Medizinalassistent in Sulingen-Hannover, Chir. Abtlg., (Dr. Willms)
23.XII.1958	Promotion in Hamburg (Prof. Zuckschwerdt)
Jan. 1959 -	
April 1959	Landpraxis bei Dr. Hassinger, Bergzabern/Pfalz
April 1959 -	
Sept. 1959	an der Landesfrauenklinik Bamberg, (Prof. Lüdtké)
Okt. 1959 -	
Jan. 1960	an der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg (Prof. Wachsmuth)
Feb. 1959 -	
Sept. 1959	an der Medizinischen Universitäts-Poliklinik Würzburg, (Prof. Francke)
1960 - 1965	Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie an der Chirurgischen Universitätsklinik und- Poliklinik Würzburg
23.V.1966	Habilitation bei Prof. Wachsmuth, Priv.-Dozent für Chirurgie

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1958, S. 305
Persönliche Mitteilung vom Dezember 1969

VORSTER, CLAUD

B) Personalbibliographie:

- 1958 1. Ergebnisse nach operativer Behandlung des Lungenkarzinoms, Hamburg, Med. Dissertation vom 23.XII.1958, 26 S.
- 1960 2. Der erweiterte Hormonquotient bei normaler und toxaemischer Schwangerschaft, Zbl. f. Gynaekologie, 62, S. 183
- 1962 3. gemeinsam mit G. Böttger und H. Jaath:
Tierexperimentelle Untersuchungen zum Durchzugsverfahren in der Rektumchirurgie,
Langenb. Arch. 301, S. 820
- 1963 4. gemeinsam mit G. Böttger:
Zur operativen Behandlung der Hiatushernien,
Zbl. f. Chir., 88, S. 1038
- 1964 5. Ein Beitrag zur generellen Thromboseprophylaxe und Therapie mit Antikoagulantien in der Chirurgie, Zentralblatt f. Chirurgie, 89, S. 1273-1278, 22.Aug. 1964
6. Antikoagulantientherapie mit Cumarin-Präparaten unter ständiger Kontrolle der Gesamtgerinnung, Münch. Med. Wschr., 106, S. 1147
7. Zur Abklärung haemorrhagischer Diathesen im Hinblick auf Operabilität und Antikoagulantientherapie, Chirurg, 35, S. 529
8. Die Bedeutung der Rekalzifizierungszeit bei der chirurgischen Indikationsstellung, Bayer. Chirurgenkongress 1964, München, Vortrag Nr. 33 PM
9. gemeinsam mit H. Gieseler:
Zu den Komplikationen nach subseröser Cholecystektomie,
Bayer. Chir. Kongress 1964, München, Vortrag Nr. 20
10. Zur Diskrepanz zwischen Quickwert und tatsächlicher Gerinnungslage, Vereinigter Mittelrh. Chir. Kongress 1964 Marburg, Vortrag Nr. 30
11. Fabry-Syndrom, Münch. Med. Wochenschr., 106, S. 1402-1405, 7.VIII.1964

VORSTER, CLAUD

- 1965
12. Heterotope Knochenbildung an einer Appendix mucocoele, Deut. Med. Journal, 16, S. 224-229, 5.IV.1965
 13. Zur Stellung des Quickwertes bei der Antikoagulantien-therapie, Chirurg, 36, S. 97-99, März 1965
 14. Die Fettembolie, in "Traumatologie in der chir. Praxis" Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 1965
S. 41-43
 15. Zur Adhaesionsprophylaxe mit Trasylol PM
Leonberger Aussprache, 6. Okt. 1965, Vortrag Nr. 6
 16. gemeinsam mit Gerhardt Böttger:
Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage der Reim-plantation von Gelenkanteilen,
Archiv f. klin. Chir., 313, S. 961-966, 20.XII.1965
- 1966
17. Zur Verhütung intraperitonealer Verwachsungen mit einem Kallikrein-Inhibitor.
Helvetica Chirurgica Acta, 33, S. 308-312, Jan. 1966
 18. Adhaesionsprophylaxe mit Trasylol und Epsilonamino-capronsäure,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 23.V.1966. 132 S.
- 1967
19. gemeinsam mit Gerhardt Böttger:
Homologe Transplantation von durch Tiefkühlung konservierten Gelenkanteilen. Tierexperimentelle Untersuchungen,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 442-448
 20. Zum Entstehungsmechanismus der peritonealen Adhäsionen,
Chirurg, 38, S. 122-126, März 1967
 21. gemeinsam mit Gerhardt Böttger und Helmut Hüner:
Kontinenzerhaltendes Operationsverfahren bei Mastdarm-Resektionen,
Archiv f. klin. Chir., 319, S. 1197-1198
 22. Zur Wirkungsweise eines Kallikrein-Inhibitors,
Zentralblatt f. Chirurgie, 92, S. 1870 (Suppl.)

VORSTER, CLAUS

1967

23. Experimentelle Untersuchungen zur Adhäsionsprophylaxe
Vortrag vor der Phys.- med. Gesellsch. gehalten am
2.12.1965 PM
24. Zur Prophylaxe peritonealer Adhaesionen
Fortschr. d. Medizin, 85, S. 211
25. Adhaesionsprophylaxe mit Trasylol,
Therapeutische Berichte, 14, S. 431
26. Zur Adhaesionsprophylaxe mit Trasylol,
Münch. Sympos., 3. März 1967, Vortrag PM
27. gemeinsam mit G. Böttger:
Proteinaseninhibitoren bei der Behandlung chirurgischer
Eingriffe und Erkrankungen, PM
Vortrag gehalten in Fortaleza recive Rio de Janeiro-
Salvador, St. Paulo
28. Enteroabdominale Adhaesionsprophylaxe mit Trasylol, PM
Wiener Symposion am 18.10.1967, Vortrag
29. Klinische Erfahrungen zur Adhaesionsprophylaxe, PM
Düsseldorfer Symposion, 10.11.1967, Vortrag
30. Adhaesionsprophylaxe mit Proteinaseninhibitoren, in:
"Zweite neue Aspekte der Trasylol-Therapie"
F.K. Schattauer-Verlag Stuttg.-New York 1968, S. 545
31. Antikoagulantientherapie aus chirurgischer Sicht,
Die medizinische Welt, 19, S. 747
32. Gibt es Gegenindikationen zur intraperitonealen
Anwendung von Trasylol? PM
Chir. Congr. in München 1969, Vortrag Nr. 45
33. gemeinsam mit U. Lang:
Stehen nuclearmedizinische Massnahmen im Mittelpunkt
der Struma-Diagnostik? PM
Bayer. Chir. Kongress München 1969, 18. Juli,
Vortrag Nr. 34

VORSTER, CLAUS

34. gemeinsam mit H.v.Babo:
Genesi e profilassi di adierenze peritoneali,
Il Policlinico, 76, S. 1 PM
35. gemeinsam mit G. Böttger:
Die postoperative Bauchwandruptur,
Chirurg, 40, S. 18
36. gemeinsam mit G. Böttger:
Gallenblasennekrose als Unfallfolge,
Chir. Praxis, in Vorbereitung PM
37. Was ist eine Struma?
Deut. Med. Wochenschr.. in Vorbereitung PM
38. Das akute Abdomen,
Fortbildungskurs vor dem Ärztl. Kreisverband in
Schweinfurt, gehalten am 26.11.1969 PM

VORSTER, CLAUS

C) Sachgebiete:

Im Vordergrund der Arbeiten von Privat-Dozent Vorster stehen die Vorbeugung intraperitonealer Adhaesionen mit Trasylol, sowie die Therapie und Prophylaxe mit Antikoagulantien in der Chirurgie.

Ausserdem veröffentlichte er Arbeiten über Transplantationen und Reimplantation von Gelenkanteilen.

1. Intraperitoneale Adhaesionsprophylaxe (bes. mit Trasylol)
15, 17, 18, 20, 22-30, 32, 34
2. Therapie und Prophylaxe mit Antikoagulantien in der Chirurgie:
5, 6, 7, 10, 13, 31

FROHMÜLLER, HUBERT

A) Biographische Angaben:

13.V.1928 geboren in Würzburg-Heidingsfeld
1946 - 1952 Medizinstudium an der Universität Würzburg
12.I.1954 Promotion in Würzburg
1952 - 1953 Medizinalassistent am Pathol. Institut der
 Universität Würzburg
1953 - 1954 Medizinalassistent und Volontärassistent an der
 Med. Poliklinik der Universität Würzburg
1954 - 1955 Intern im St. Joseph's Hospital, Paterson, N.J.
 USA
1956 - 1957 Assistenzarzt, Chir. Abt. des Antonius-Hospitals,
 Kleve, Rheinland
1957 - 1958 Praxisvertretungen in der Schweiz und in Deutschl.
1958 - 1963 Fellow an der Mayo-Clinic, Rochester, Minn., USA
 (Fachausbildung in Urologie)
18.VII.1963 Master of Science (M.S.) in Urology - University
 of Minnesota, Minneapolis, Minn., USA
Juli 1963- Wissenschaftl. Assistent an der Urolog. Abt. der
Dezember 1964 Chir. Klinik der Universität München
24.II.1964 Facharzt für Urologie
1.I.1965 Wissenschaftl. Assistent an der Chir. Univ.-Klinik
 und -Poliklinik, Würzburg
27.VII.1966 Habilitation bei Prof. Wachsmuth, Priv.-Doz. für
 Urologie
23.II.1967 Mitglied der Physikalisch-Medizinischen Gesell-
 schaft Würzburg
3.IV.1967 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Urologie
31.I.1969 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
22.V.1969 Wahl zum "Corresponding Member" der American
 Urological Association
1.IX.1969 Ernennung zum Leitenden Oberarzt an der Chir.
 Universitätsklinik u.- Poliklinik, Würzburg
9.X.1969 Wahl zum Fellow of the American College of
 Surgeons (FACS)

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1954, S. 715

Persönliche Mitteilung vom 24.11.1969

FROHMÜLLER, HUBERT

B) Personalbibliographie:

- 1954 1. Cysticercosis cerebri,
Würzburg, Med. Dissertation vom 12.I.1954
- 1959 2. Testicular Tumors,
Urology Seminars, Mayo Graduate School, 1959 - 60 PM
- 1960 3. Treatment of Carcinoma of the Prostate,
Urology Seminars, Mayo Graduate School, 1960 - 61 PM
- 1962 4. gemeinsam mit G.J. Thompson:
Transurethrale Prostata-Resektion mit dem Thompson-
Resektoskop,
Urologe, 1, S. 171-174, 17.VII.1962
5. New Concepts of Pyeloureterectasis of Pregnancy and its
Sequelae
The "Right Ovarian Vein Syndrome", PM
Urology Seminars, Mayo Graduate School, 1962-63
- 1963 6. gemeinsam mit MD. Blaurock, J.C. Campbell, D.C. Utz,
A.L. Orvis und C.A. Owen:
A Simplified Method of estimating Renal Function with
Jodochippurate I, 131 PM
Journal of Surgical Research, 3, S. 122-125, 1963
7. Effect of Experimental Renal Infarction on the Arterial
Blood Pressure, PM
Thesis zur Erlangung des Master of Science (M.S.) in
Urology, März 1963
University of Minnesota, Minneapolis, Minn. USA
- 1964 8. Übersetzung von:
"Atlas of Urologic Endoscopy" von H.J. Reuter, PM
W.B. Saunders Company, Philadelphia & London, 1964
- 1965 9. gemeinsam mit H.P. Braun und E. Schmiedt:
Fibrin- bzw. Eiweißsteine der Harnwege,
Zeitschr. f. Urologie, 58, S. 851-861, Dez. 1965
- 1966 10. Ein verbesserter 3-läufiger Tamponade-Katheter,
Urologe, 5, S. 144-146, Mai 1966
11. Renale Embolisierung und arterieller Hochdruck,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 27.VII.1966
- 1967 12. Transurethrale Prostataresektion,
Berichte der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft
zu Würzburg, 73, S. 11-12, 1967
13. Transurethrale Prostata-Resektion mit dem Stanz-Resektos-
kop:
Operative Technik,
Urologe, 6, S. 166-171, Mai/Juni 1967

FROHMÜLLER, HUBERT

- 1968 14. gemeinsam mit E. Schmiedt:
Übersetzung und Bearbeitung von:
"Allgemeine Urologie" von D.R. Smith, PM
Urban & Schwarzenberg, München-Berlin-Wien, 1968
15. Die Pyelonephritis aus der Sicht des Urologen,
Münch. Med. Wochschr., 110, S. 2249-2258, 4.X.1968
16. Ein suspensoriumähnlicher scrotaler Druckverband
(X-Verband),
Urologe, 7, S. 343-345, 1968
- 1969 17. Die Entstehung von Harnsteinen,
Med. Klinik, 64, S. 269-273, 1969
18. Renale Embolisierung und arterieller Hochdruck, PM
Fortschritte der Medizin, 87, S. 1300-1302, 1969

FROHMÜLLER, HUBERT

C) Sachgebiete:

Privat-Dozent Frohmüllers wissenschaftliches Interesse gilt fast ausschliesslich urologischen Problemen. Er beschäftigte sich unter anderem mit Prostataresektion, Pyelonephritis und einem neuen Tamponade-Katheter. Seine Veröffentlichungen erschienen in deutscher und englischer Sprache. Ausserdem übersetzte er amerikanische Fachliteratur ins Deutsche.

BLIETZ, RUDOLF

A) Biographische Angaben:

26.XI.1928	geboren in Berlin
1949 - 1954	Studium der Medizin in Köln, Göttingen und Hamburg
14.V.1956	Dissertation an der Universität Köln, Physiologisch-Chemisches Institut
1956	Approbation in Köln
1956 - 1958	als Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft in den USA am Dept. of Chemistry der Harvard University (Prof. Konrad Bloch) und an der Tufts Medical School, Boston (Prof. Thannhauser)
1958	Amerikanisches Staatsexamen in Kalifornien
1958	am Physiol.-Chem. Institut der Universität Köln
ab 1959	Chirurgische Ausbildung bei: Prof. Hegemann (Erlangen) Prof. Bürckle de la Camp (Bochum - Bergmannsheil) und Prof. Heberer (Köln)
1962	Am Peter Bent Brigham Hospital der Harvard University (USA)
seit 1963	als wissenschaftl. Assistent an der Orthopäd. Klinik, König-Ludwig-Haus, Würzburg (Prof. Rütt)
1967	Facharzt für Orthopädie ebd.
28.VI.1967	Habilitation bei Prof. Rütt, Priv.- Doz. für Orthopädie
seit 1.VII.1969	Leitender Arzt der Orthopäd. Abteilung der Roland-Klinik, Bremen

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften 1956, S. 433

Persönliche Mitteilung vom Januar 1970

BLIETZ, RUDOLF

B) Personalbibliographie:

- 1956 1. Versuche zur Isolierung des in den Acetalphosphatiden des Gehirns vorkommenden n-Octadecenals, Köln, Med. Fakultät, Dissertation vom 14.V.1956, 41 S.
- 1958 2. gemeinsam mit August Rütt:
Zur Färbetechnik von nicht entkalkten Knochenschnitten bzw. -schliffen,
Zschr. f. anatomische Forschung, 64, S. 634
3. Über die Struktur der Aldehyde liefernden Seitenketten im Plasmalogen,
Hoppe Seylers Z. f. Physiol. Chemie, 310, S. 120 - 124
- 1959 4. gemeinsam mit: G. Schmidt, B. Ottenstein, W.A.Spencer, K. Keck, J. Papas, D. Porter, M.L. Levin u. S.J. Thannhauser:
The partition of tissue phospholipides by phosphorus analysis,
A.M.A. Journal of Diseases of Children, 97, Part 1
S. 691-708, Mai
- 1960 5. Über die Verträglichkeit von Transplantaten nach Injektion von DNS,
Ztschr., ges. exp. Med., 134, S. 65-72
- 1965 6. Über die Behandlung der progressiven Muskeldystrophie mit Glucose-Insulin-Infusionen,
Zschr. f. Orthop. und ihre Grenzgebiete, 100, S. 211-220, Juli 1965
7. Ein neues Behandlungsverfahren der progressiven Muskeldystrophie,
Kongress der Schweiz. Gesellsch. f. Kinderheilkunde 1965.
Fribourg PM
8. Ein neues Behandlungsverfahren der progressiven Muskeldystrophie, welches auf Störungen der Zellmembran gerichtet ist,
Orthop. Praxis, 1, 1965 PM
- 1966 9. Zur Behandlung der progressiven Muskeldystrophie,
Zschr. f. Orthopädie u. ihre Grenzgebiete, Verhandl. 52. Kongress, S. 225, 1966
10. Zur Behandlung der progressiven Muskeldystrophie,
Der Landarzt, 42, S. 125

BLIETZ, RUDOLF

- 1966
11. Beitrag zum Therapiegespräch, in: PM
"Progressive Muskeldystrophie, Myotonie, Myasthenie"
Herausgegeben von E. Kuhn, Springer-Verlag,
Berlin p. 152, 1966
 12. gemeinsam mit F. Paulmann:
Glucose-Assimilation und Insulinwirkung bei x-chromo-
somal, rezessiv erblicher Muskeldystrophie (Typ
Duchenne) im Belastungstest,
Hoppe Seylers Z. f. Physiol. Chemie, 347, S. 35-51
 13. Treatment of Progressive Muscular Dystrophy by Combined
Infusions of Glucose and Insulin
German medical monthly, 11, S. 280-285, Juli 1966
 14. Die Bedeutung der Membrantheorie für die Pathogenese
und Behandlung der progressiven Muskeldystrophie,
Beitr. z. Orthop. und Traumatol., 13, S. 778-781
Dez. 1966
 15. Über das Knochenwachstum, Diskussionsbeitrag PM
- 1967
16. Stoffwechselstörungen bei x-chromosomal rezessiv
erblicher progressiver Muskeldystrophie (Typ Duchenne)
und deren Behandlung mit Glucose-Insulin-Infusionen,
Würzburg, Habilitationsschrift vom 28.VI.1967, 169 S.
 17. gemeinsam mit: J. Kruchten, K. Riedl u. J. Wagner:
Membranwirkungen des Insulins bei x-chromosomal re-
zessiv erblicher progressiver Muskeldystrophie (Typ
Duchenne),
Hoppe Seylers Zeitschr. f. physiol. Chemie, 348,
S. 1609-1615, Dezember 1967
 18. Leistungsdiagramm und Bewegungsanalyse des Ruderns
im Übungsbecken und im Boot,
Zeitschr. f. Orthopädie, 103, S. 214-220, Juli 1967
 19. gemeinsam mit F. Borgmann:
Druckkosteosynthese der Hüfte bei Verlust des coxalen
Femurendes,
Arch. f. orthopädische und Unfallchirurgie, 62,
S. 23-28
 20. Pathologische Veränderungen der Muskulatur nach
Corticosteroid-Medikation,
Orthop. Prax., 4, S. 144

BLIETZ, RUDOLF

1967

21. Insulin-Glucose-Infusionen gegen Muskeldystrophie, PM
Medical Tribune, 4, H. 38 (1967)
22. Über die medikamentöse Beeinflussung des Muskelstoff- PM
wechsels,
Verh. dtsh. Gesellsch. f. Orthop., Z. f. Orthop.
und Traumat., 54. Kongress 128 (1967)
23. Biologische Reaktionen des Knochens bei mech. Belastung
unter besonderer Berücksichtigung des piezoelektrischen PM
Effektes,
55. Kongress der Dtsch. Gesellsch. f. Orthop. und
Traumat. 1968
24. gemeinsam mit Kaspar Niederecker:
Beiträge zur Diagnostik von malignen Knochentumoren, PM
Tagung der Vereinigung der Orthopäden Österreichs,
Salzburg 1968
25. Gutartige und bösartige Knochentumoren im Krankengut
der orthopädischen Klinik, König-Ludwig-Haus, Würzburg PM
von 1947-1967
Tagung der Vereinigung der Orthopäden Österreichs,
Salzburg 1968
26. Die Biologie des Knochens unter Einwirkung mechanischer
Kräfte, PM
Zschr. f. Orthopädie und Traumat. im Druck
27. Spontanfrakturen im Kindesalter bei C-Avitaminosen, PM
in Vorbereitung

BLIETZ, RUDOLF

C) Sachgebiete:

Priv.-Doz. Blietz veröffentlichte besonders Arbeiten über biochemische Themen, darunter speziell zu dem Thema der progressiven Muskeldystrophie und deren Behandlung mit Glukose und Insulin und zur Biochemie der Lipide. Weitere Arbeiten beschäftigen sich mit der Biologie des Knochens, Knochentumoren, dem Muskelstoffwechsel allgemein und der Druckosteosynthese der Hüfte. Priv.-Doz. Blietz befasste sich auch mit dem Problem der Immunsuppression bei Homotransplantation. Eine Arbeit handelt von der Verträglichkeit von Transplantaten nach der Injektion von DNS. Eine Monographie über den Problemkreis der progressiven Muskeldystrophie und eine umfangreiche Darstellung der Knochentumoren in der Orthopädie sind in Vorbereitung.

- 1) Zur Pathogenese und Behandlung der progressiven Muskeldystrophie. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 21
- 2) Zur Biochemie der Lipide: 1, 3, 4
- 3) Zur Biologie des Knochens: 2, 23, 26, 27
- 4) Knochentumoren: 24, 25

SPERLING, MARTIN

A) Biographische Angaben:

2.IV.1926	geboren in Neuenhof / Kreis Eisenach
1.VII.1954	Promotion in München
1954 - 1956	Chirurgische Universitäts-Klinik München
1956 - 1960	Städt. Internes Krankenhaus, München, Pappenheimer Str.
seit 1960	Chirurgische Universitäts-Klinik u. - Poli- klinik Würzburg
1.IX.1960	Facharzt für innere Krankheiten
1.VII.1964	Facharzt für Chirurgie
20.XI.1967	Habilitation in Würzburg, Priv.-Dozent für Chirurgie

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften 1954, S. 582
Briefliche Mitteilung vom 24.III.1970
Teleph. Auskunft der Universität Würzburg
vom 21.11.1970 (Reg.-Oberinspektor Brombach)

SPERLING, MARTIN

B) Personalbibliographie:

- 1954 1. Die Elastizität der Aorta beim Hochdruck,
München, Med. Dissertation vom 1.VII.1954 , 52 S.
- 1957 2. gemeinsam mit Sebastian Karnbaum:
Die elastischen Eigenschaften thorakaler Hochdruck-
aorten,
Zeitschr. f.d. gesamte experimentelle Medizin, 128,
S. 482-497
3. gemeinsam mit Sebastian Karnbaum:
Die elastischen Eigenschaften ganzer menschlicher Hoch-
druckaorten,
Zeitschr. f. d. gesamte experimentelle Medizin, 128,
S. 498-509
- 1961 4. Behandlungsergebnisse von Frakturen im Bereich der
Epicondylus humeri, PM
38. Tag. d. Bayerischen Chirurgenvereinigung
21. - 22.7.1961, München
- 1962 5. Klinische Erfahrungen in der Behandlung peripherer
Durchblutungsstörungen mit Complamin,
Münch. Med. Wochenschrift, 104, S. 1273-1278, 6.VII.1962
6. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Zur Technik der zentralen Navicularespannung mit PM
Demonstration eines hierfür geeigneten Instrumentariums,
Tg. der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen
21.IX.1962, Schaffhausen
- 1963 7. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Zur Technik der zentralen Navicularespannung,
Chirurg, 34, S. 29-31, Jan. 1963
8. gemeinsam mit H. Schilling:
Beitrag zur Rekonstruktion von chronischen Becken-
arterienverschlüssen durch Endarteriektomie und PM
Erweiterungspatch,
Tg. d. Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen
17. - 19.X.1963, Mainz
9. gemeinsam mit G. Viehweger:
Extracranielle Aneurysmen der Arteria carotis interna
und ihre Behandlung,
Chirurg, 34, S. 369-372, Aug. 1963
10. Die Behandlung isolierter Verschlüsse der Arteria
femoralis.
Deut. Med. Wochenschr., 88, S. 2037-2039, 18.X.1963

SPERLING, MARTIN

- 1964
11. gemeinsam mit Horst Gieseler:
Nil nocere! Aneurysma der Arteria glutaee caudalis
als Komplikation nach intraglutaeealer Injektion,
Münch. Med. Wochenschr., 106, S. 163-165, 24.I.1964
 12. gemeinsam mit H. Schilling:
Die Behandlung des chronischen Beckenarterienver-
schlusses mit Endarteriektomie und Erweiterungsplastik,
Chirurg, 35, S. 407-410, Sept. 1964
- 1965
13. gemeinsam mit H. Schilling:
End-zu-End-Anastomosen englumiger Gefäße, Erweiterungs-
plastik mit Venenstreifen,
Archiv f. klin. Chirurgie, 309, S. 286-295, 5.III.1965
 14. Verletzungen der Halsgefäße,
In: "Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1965,
S. 239-251
 15. Verletzungen der Aorta abdominalis, Vena cava caudalis
und der Beckengefäße,
In: "Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1965,
S. 354-357
 16. Verletzungen der Gefäße,
In: "Traumatologie in der chirurgischen Praxis"
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1965,
S. 399-417
 17. Gefäßverletzungen der oberen Extremitäten,
In: "Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1965,
S. 505-507
 18. Frakturen und Luxationen im Bereich des Ellenbogen-
gelenkes,
In: "Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1965,
S. 567-575
 19. Gefäßverletzungen der unteren Extremitäten,
In: "Traumatologie in der chirurgischen Praxis",
Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1965
S. 629-633
 20. gemeinsam mit Albrecht Wilhelm:
Das Streifentransplantat zur Erweiterung von End-zu-End-
Vereinigungen englumiger Gefäße,
Archiv f. klin. Chirurgie, 313, S. 843-847, 20.XII.1965

SPERLING, MARTIN

- 1967 21. gemeinsam mit W. Kleinschmidt, Albrecht Wilhelm et al.:
Die subkutane arteriovenöse Fistel zur intermittierenden
Hämodialyse-Behandlung,
Deut. Med. Wochenschr., 92, S. 425-426, 10.III.1967
22. gemeinsam mit W. Kleinschmidt, Albrecht Wilhelm et al.:
A subcutaneous arteriovenous fistula for use in inter-
mittent haemodialysis,
German Medical Monthly, 12, S. 314-315, Juli 1967
23. gemeinsam mit W. Kleinschmidt und Albrecht Wilhelm:
Die subcutane arteriovenöse Fistel zur Kanülierung in
der intermittierenden Hämodialysebehandlung,
Archiv f. klin. Chirurgie, 319, S. 1197
24. gemeinsam mit A. Heidland, K. Klütsch, E. Scheitza
und L. Pippig:
Klinische Erfahrungen mit der subcutanen arteriovenösen
Fistel in der Hämodialyse-Behandlung,
Deutsch. Med. Wochenschrift, 92, S. 427-429
25. gemeinsam mit G. Viehweger:
Röntgenuntersuchungsergebnisse vor und nach gefäß-
chirurgischen Eingriffen,
Frühjahrstagung der Bayerischen Röntgengesellschaft
20. und 21.5.1967, Würzburg
26. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Sofortwirkung der
lumbalen Sympathektomie auf den Kollateralkreislauf bei
hohen Verschlüssen der Beinarterien, PM
Würzburg, Habilitationsschrift vom 20.XI.1967
- 1968 27. Die Stellung der lumbalen Sympathektomie in der Behand-
lung von Durchblutungsstörungen der unteren Extremitäten,
Berichte der physikalisch-medizinischen Gesellschaft
Würzburg, 75, S. 35
28. gemeinsam mit G. Viehweger:
Klinische und angiographische Beobachtungen bei Gefäß-
verletzungen, in:
"Angiographie und ihre Leistungen",
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1968, S. 52-55
- 1970 29. Zur Frage der Desobliterationsverfahren bei chronischen
Arterienverschlüssen, PM
Chirurg (im Druck)

SPERLING, MARTIN

C) Sachgebiete:

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Privatdozent Sperling gelten fast ausschliesslich Erkrankungen der Blutgefässe. Zu Anfang behandelte er die elastischen Eigenschaften von Hochdruckaorten, dann widmete er sich mehr der Gefässchirurgie und beschrieb verschiedene Verfahren zur Transplantation und zum plastischen Ersatz von Gefässen. In verschiedenen Arbeiten beschrieb er eine subkutane arteriovenöse Fistel zur intermittierenden Hämodialyse-Behandlung. Einige Veröffentlichungen gelten orthopädischen Themen, wie der Behandlung von Frakturen und Luxationen und der Technik der zentralen Navicularespannung.

- 1) Gefässkrankheiten und deren Behandlung (Gefässchirurgie und Transplantation):
5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 25, 26, 27, 28, 29,
- 2) Intermittierende Hämodialyse-Behandlung mit subkutaner arteriovenöser Fistel: 21, 22, 23, 24
- 3) Untersuchungen zu den elastischen Eigenschaften von Hochdruckaorten: 1, 2, 3
- 4) Behandlung von Frakturen und Luxationen: 4, 6, 7, 18

BUNDSCHUH, EDUARD

A) Biographische Angaben:

25.II.1883 geb. in Weickerstetten
Besuch des Gymnasiums in Tauberbischofsheim

Juli 1902 Abitur
Studium in:
Freiburg i.Br., Heidelberg, Straßburg, Würzburg,
Berlin, Würzburg;

19.VI.1908 Approbation in Würzburg

1909 Promotion in Würzburg

1908- 1909 an der Chir. Universitätsklinik Straßburg
(Madelung)

1909 - 1910 am Pathologisch-Hygienischen Institut Chemnitz
(Nauweick)

1911 - 1921 an der Chirurgischen Universitätsklinik Freiburg
(Kraske, Lexer)

1921 - 1952 Chefarzt der Chir. Abteilung des Juliusspitals
in Würzburg

ausserdem: Leitender Arzt der Missionsärztlichen
Klinik in Würzburg

Titel: Obermedizinalrat für Chirurgie und
Unfallbegutachtung

Literatur:

Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
1909, S. 728

Chirurgenverzeichnis 1958, S. 119

Persönliche Mitteilung vom November 1969

BUNDSCHUH, EDUARD

B) Personalbibliographie:

- 1909 1. Ein Fall von angeborener einseitiger Augenmuskellähmung, zugleich ein Beitrag zu den Eigentümlichkeiten des Faserverlaufs im Central-Nervensystem, besonders der Pyramidenbahn
Würzburg, Med. Diss. vom 22.IX.1909
- 1910 2. Blutknötchen an den Herzklappen Erwachsener,
Frankfurter Zeitschr. f. Pathol., 6, S. 65-69
- 1912 3. Ein weiterer Fall von tuberöser Sklerose des Gehirns mit Tumoren der Dura Mater, des Herzens und der Nieren, Beiträge z. pathol. Anat. u. z. allgem. Pathol., 54, S. 278-331
- 1913 4. Über warzige Hyperplasien der Gehirnoberfläche des normal gefurchten Großhirns bei einem Falle von Syringomyelie,
Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allgem. Pathol., 55, S. 91-116
5. Über Volvulus des Dickdarms,
Beiträge z. klin. Chirurgie, 85, S. 58-90
6. Beiträge zur Stoffelschen Operation zur Beseitigung spastischer Lähmungen,
Beitr. z. klin. Chir., 86, S. 378-386
7. Über Ca. und Tbc derselben Mamma,
Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allgem. Pathol., 57, S. 65-74
- 1914 8. Beiträge zur Chirurgie des primären Leber-Ca.
Beitr. z. klin. Chir., 93, S. 97-116
- 1915 9. Über die Behandlung der Erfrierungen von Fingern und Zehen
Münch. Med. Wochenschr., 62, S. 416-417, 23.III.1915
- 1916 10. Wie beugen wir bei Unterkiefer-, Zungen- und Mundbodenschusswunden der Erstickung vor?
Münch. Med. Wochenschr., 63, S. 402-403
- 1918 11. Über die Erfrierungen III. Grades der Finger, Zehen, Hände und Füße,
Münch. Med. Wochenschrift, 65, S. 155-156

BUNDSCHUH, EDUARD

- 1920 12. Über den circulus vitiosus nach Gastroenterostomie,
Beitr. z. klin. Chirurgie, 119, S. 62-85
- 1921 13. Über Regeneration des quergestreiften Muskels,
Zentralblatt f. Chirurgie, 48, S. 1856-1857
- 1923 14. Über die Regeneration des quergestreiften Muskels,
Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allgem. Pathol., 71,
S. 674-693
- 1924 15. Zur Frage der Resektion beim freiperforierten Magen-
Zwölffingerdarmgeschwür,
Archiv f. klin. Chirurgie, 129, S. 281-296
- 1925 16. Zur Kenntnis der intralaryngo-trachealen Struma,
Archiv f. klin. Chirurgie, 135, S. 106-116
17. Zur Methode der Nephropexie,
Zentralblatt f. Chirurgie, 52, S. 751-754
18. Zur Kenntnis der Pankreasschädigung bei Duodenalresektion
wegen Ulcus,
Archiv f. klin. Chirurgie, 136, S. 414-421
19. gemeinsam mit E. Wolff:
Zur Kenntnis der Darmphlegmone,
Archiv f. klin. Chirurgie, 136, S. 438-448
- 1927 20. Gleichzeitige Bauchspeichel- und Gallenperitonitis, zu-
gleich ein Beitrag zur Kenntnis der Ätiologie der per-
forationslosen Gallenperitonitis,
Deut. Zeitschr. f. Chirurgie, 203 - 204, S. 233-256
- 1930 21. Zur perforationslosen Gallenperitonitis,
Archiv f. klin. Chirurgie, 161, S. 549-557

BUNDSCHUH, EDUARD

c) Sachgebiete:

Dr. Bundschuh befasste sich mit vielen verschiedenen Problemen der Chirurgie. Er veröffentlichte unter anderem Arbeiten über den Faserverlauf im ZNS; Gehirnkrankheiten, die Stoffelsche Operation zur Beseitigung spastischer Lähmungen, Tumorbehandlung und zu folgenden Gebieten:

- 1) Duodenalresektion bei Ulcus: 12, 15, 18
- 2) Behandlung von Erfrierungen: 9, 11
- 3) Regeneration des quergestreiften Muskels: 13, 14
- 4) Gallenperitonitis: 20, 21

Zusammenfassung und Ergebnis

An Hand dieser Arbeit möchte ich einen kurzen Überblick über die Entwicklung von Forschung und Lehre, wie sie aus den Personalbibliographien der Professoren und Dozenten der Chirurgie, Neurochirurgie und Orthopädie in Würzburg in den Jahren 1945 bis etwa 1969 zu ersehen ist, geben.

Zuvor möchte ich jedoch noch einiges zur früheren Geschichte des chirurgischen Lehrstuhls der Universität Würzburg einfügen.

Nach der Gründung der Chirurgischen Klinik im Juliusospital 1766 wurde die Professur für Anatomie, Chirurgie und Geburtshilfe an den Oberwundarzt Karl Kaspar von Siebold (1736 - 1807) übertragen. Mit ihm tritt uns die erste schöpferische Gestalt vor Augen, einer der Begründer der heutigen Chirurgie überhaupt, der zugleich als erster einen akademischen Unterricht mit Hauptvorlesung und klinischen Visiten einführte. Unter seinen Nachfolgern auf dem Würzburger Lehrstuhl sind es vor allem Cajetan von Textor und Ernst von Bergmann gewesen, die der Chirurgie neue Impulse gegeben haben.

Bedeutende Schüler Siebolds waren Carl Christian Klein, Phil. Franz von Walther und vor allem Konrad Joh. Martin Langenbeck. So ist Siebold über Langenbeck und Walther zum Stammvater der meisten bedeutenden Chirurgen der neueren Zeit geworden; dazu zählen u.a. Trendelenburg, Pirogoff, Billroth, Franz König, Kocher, Esmarch, Dieffenbach, Thiersch und die von ihnen begründeten Schulen. Einer der späteren Nachfolger Siebolds war Karl Schönborn. Unter ihm wurden Klinik und Hörsaal beträchtlich erweitert. Nun wurde auch das Gebiet der Chirurgie ausgedehnt auf die Kehlkopf- u. Ohrenkranken, die Urologie und die Orthopädie. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Jahrhundert alte Verbindung zwischen Universität und Juliusospital gelöst. Eugen Enderlen, der 1907 Schönborns Nachfolge antrat, hatte den Bau des Staatlichen Luitpoldkrankenhauses vorbereitet; sein Nachfolger König bezog die neue Chirurgische Klinik im Jahre 1921.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde Werner Wachsmuth Professor für Chirurgie an der Universität Würzburg. Sein Lehrer war Eugen Enderlen; 1930 habilitierte er sich bei Erich von Redwitz. Im Laufe seiner langen wissenschaftlichen Tätigkeit beschäftigte er sich mit nahezu allen Gebieten der Chirurgie.

Viele Veröffentlichungen sind der Kriegsmedizin gewidmet. Am Anfang seiner wissenschaftlichen Laufbahn stellte er experimentelle Untersuchungen über die Blutzuckerregulation an. Später rücken Osteomyelitis, Magen-Darm-Chirurgie, das Krebsproblem u.a. in den Vordergrund.

Gemeinsam mit Professor Hans-Joachim Viereck erforschte er die Ätiologie des Bronchialcarcinoms und dessen Zusammenhang mit den Rauchgewohnheiten. Gemeinsam mit Professor Wolfgang Lutzeyer veröffentlichte Professor Wachsmuth zahlreiche Arbeiten über die Probleme des Blutspendewesens. Mit Professor Lutzeyer ist ein Vertreter der Urologie in Würzburg genannt, der besonders auf dem Gebiet der experimentellen Urologie forscht und an neuen urologischen Meß- und Operationsverfahren arbeitet. Seit 1966 ist er Professor für Urologie an der TH Aachen.

Weitere wichtige Forschungsgebiete der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg waren die Magen- u. Leberchirurgie. Mit verschiedenen Verfahren der Magenresektion, der partiellen und totalen Gastrektomie und den damit zusammenhängenden Problemen beschäftigten sich besonders Professor Gerhard Heinrich und Professor Fritz Holle. Die Chirurgie der Leber, Leberresektionen, Kryochirurgie der Leber und andere neue Operationsverfahren an diesem Organ waren in der Hauptsache Arbeitsgebiet von Professor Kurt Stucke.

In der Kinder- und Säuglingschirurgie war vor allem Professor Dieter Helbig tätig, der seit 1962 Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Kinderklinik in Köln ist.

Unter dem Ordinariat von Professor Wachsmuth ist allgemein eine Ausweitung der einzelnen Fächer festzustellen. Im Zuge der Spezialisierungstendenzen in allen Gebieten der Wissenschaft trat auch an der Würzburger Universität eine Verselbständigung der verschiedenen Fächer ein, die zu eigenen Ordinariaten wurden, so z. B. in der Neurochirurgie. Der Aufbau einer selbständigen Neurochirurgischen Klinik an der Universität Würzburg ist vor allem mit dem Namen von Professor Joachim Gerlach verbunden. Er ist seit 1950 Privatdozent und seit 1968 ord. Professor für Neurochirurgie an dieser Klinik. Er beschäftigte sich mit neurochirurgischen Eingriffen im ZNS, besonders bei Hirnverletzungen und Tumoren, Gehirnblutungen und den Grundlagen der operativen Kälteanwendung.

Als seine eigentliche Lebensaufgabe ist die vorausschauende Planung und der Bau eines "Kopfklínikums" anzusehen. Diese in Deutschland einzigartige Verbindung der Neurochirurgie mit der Neurologischen Klinik, der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke sowie der Augenklinik soll gleichzeitig Kristallisationspunkt eines neuen Gesamtklínikums der Würzburger Universität werden.

Professor Hans-Peter Jensen, einer der Schüler von Professor Gerlach, arbeitet vor allem auf folgenden Gebieten: cerebrale Angiographie, Behandlung des Hydrocephalus und moderne Narkoseverfahren in der Neurochirurgie.

Den ordentlichen Lehrstuhl für Orthopädie an der Würzburger Universität nahm 1955 Professor Kaspar Niederecker ein, der neue orthopädische Operationsverfahren, so z.B. die Hallux valgus- Operation nach Niederecker, entwickelte und sich unter anderem mit Frakturenbehandlung, Gelenkerkrankungen, -plastik und Missbildungen der Extremitäten beschäftigte.

Sein Nachfolger und damit auch Direktor der Orthopädischen Klinik, König-Ludwig-Haus, Würzburg, wurde 1962 Professor August Rütt, der im besonderen auf folgenden Gebieten arbeitete: Gelenkerkrankungen allgemein und speziell solche des Hüftgelenks, Arthrosis deformans, Deformitäten der Extremitäten, Kinderlähmung und Rehabilitation Körperbehinderter.

Professor Wachsmuth wurde am 1.IV.1968 emeritiert. Seine Nachfolge auf dem Lehrstuhl für Chirurgie trat am 1.VII.1969 Ernst Kern an.

Heute sind als Mitarbeiter von Professor Ernst Kern tätig:

Kurt Stucke, apl. Professor der Chirurgie

Gerhard Böttger, Privatdozent der Chirurgie

Claus Vorster, Privatdozent der Chirurgie

Martin Sperling, Privatdozent der Chirurgie

Hans-Joachim Viereck, apl. Professor der Chirurgie (Lungenchirurgie)

Hubert Frohmüller, Privatdozent der Urologie

Günter Viehweger, apl. Professor der Röntgenologie und Strahlenheilkunde

Theodor Hockerts, apl. Professor der Kinderheilkunde (experimentelle Chirurgie)

Siegfried Nägle, Privatdozent der klinischen Biochemie

Karl-Heinz Weis, ord. Professor der Anaesthesiologie

Heute sind als Mitarbeiter von Professor Joachim Gerlach tätig:

Hans-Peter Jensen, apl. Professor der Chirurgie insbesondere Neurochirurgie

Friedrich Engelhardt, Privatdozent für Neurochirurgie

Harm Spuler, Universitätsdozent für Neurochirurgie (Abteilung für Stereotaxie)

Heute sind als Mitarbeiter von Professor August Rütt tätig:

Rudolf Blietz, Universitätsdozent für Orthopädie

Ludwig Hübner, Privatdozent für Orthopädie

Verzeichnis der allgemein verwendeten Literatur:

1. Arnim, M.: Internationale Personalbibliographie.
2. Auflage, Band 1 - 3, Leipzig
(Band 2 - 3: Stuttgart) 1944 - 1963
2. Bibliographie der deutschen Bibliographien.

Jahresverzeichnis der selbständig erschienenen
und in deutschsprachigen Büchern und Zeitschriften
enthaltenen versteckten Bibliographien.

Bearbeitet von der Deutschen Bücherei.
Jg. 1, 1954 ff., Leipzig 1957 ff.
3. Bibliographien der versteckten Bibliographien aus deutschsprachigen
Büchern und Zeitschriften der Jahre 1930-1953

Bearbeitet von der Deutschen Bücherei.
Leipzig 1956
4. Deutsches Chirurgenverzeichnis

Hrsg. von Prof. A. Hübner

4. Aufl. , Springer, Berlin - Heidelberg, 1958.
5. Dietrich, F.: Internationale Bibliographie der Zeitschriften-
literatur.

Begründet von F. Dietrich.

Abt. A. Bibliographie der deutschen Zeitschrift.
literatur mit Einschluss von Sammelwerken.

Bd. 1 - 128, 1896 - 1964
6. Fischer, I.: Biographisches Lexikon der hervorragenden
Ärzte der letzten 50 Jahre.

Bd. 1, Berlin und Wien 1932 - 1933
7. Hochschulschriften, Jahresverzeichnis der deutschen

Jg. 1 ff. Berlin, Jg. 44, 1928 ff.: Berlin
und Leipzig; Jg. 52, 1936 ff.: Leipzig

8. Index Medicus
A monthly (1921 ff.: quarterly) classified record of the current medical literature of the world.
Ser. 2, Vol. 1-18: 1903 - 1920,
Ser. 3, Vol. 1-12: 1921 - 1926
New York (usw.) 1903 - 1927
(Fortgesetzt durch): Quarterly cumulative Index medicus.
Vol. 1-60 Chicago 1927 - 1959
(Fortgesetzt durch): Index medicus, New series, Formerly "Current list of medical literature".
Vol. 1 ff. Washington 1960 ff.
9. Krickler, G.:
Medizinische Bücherkunde und Bibliotheksbenutzung.
Ein Grundriss für Studierende und Ärzte.
2. Aufl., Leipzig 1946
10. Kürschners Deutscher Gelehrtenkalender.
Ausgabe 1 ff., Berlin 1925 ff.
11. Meister der Chirurgie und die Chirurgenschulen im Deutschen Raum.
Hrsg. von H. Killian und G. Krämer,
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1951
12. Vorlesungsverzeichnisse der Universität Würzburg 1945 - 1970
13. Wachsmuth, Werner: Zur Geschichte des chirurgischen Lehrstuhls in Würzburg,
Münchener Medizinische Wochenschrift, Bd. 104,
S. 860 - 868, vom 4.5.1962
14. Who's who in Germany?
Kliemann, G., Taylor, S.
3rd edition
München, Oldenburgverlag 1964
15. World Medical Periodicals. Titelabkürzungen medizinischer Zeitschriften aller Länder.
H.A. Clegg, M.A., M.D., F.R.D.P.
3rd edition, 407 Seiten
New York, Columbus Circle 1961
16. Zentralblatt für Chirurgie.
1920 - 1968, Jg. 47 - 93

Quellen:

1. Arbeiten des inzwischen verstorbenen Herrn Prof. Nederecker, die mir nach dessen Tod von der Universität Würzburg (Herrn Reg.-Oberinspektor Brombach) am 30.IV.1970 zugeschickt wurden.
2. Schreiben von Reg.-Oberinspektor Brombach, Universität Würzburg, vom 30.IV.1970, enthaltend Angaben über Prof. Nederecker
3. Mündliche Mitteilungen von Herrn Prof. Rütt im Februar 1970 in Würzburg
4. Schriftliche Mitteilungen von folgenden Autoren:

Werner Wachsmuth vom Dezember 1969
Günther Bahls vom 21.11.1969
Alfred Hart vom 17.11.1969
Herbert Lang vom 12.11.1969
Hugo-Karl Fuchs vom 2.2.1970
Kurt Stucke vom 30.1.1970
Joachim Gerlach vom 10.11.1969
Fritz Holle vom 13.3.1970
Hans-Joachim Viereck vom 1.12.1969
Gerhard Heinrich vom 28.10.1969
Rudolf Schautz vom 28.11.1969
Hans-Peter Jensen vom 24.11.1969
Gustav Simon vom 13.5.1970
Hans-Dieter Helbig vom 16.1.1970
Albrecht Wilhelm vom 7.1.1970
Helmut Hüner vom 28.11.1969
Horst-Joachim Gieseler vom 31.12.1969
Ludwig Hübner vom 5.2.1970
Gerhard Böttger vom 27.11.1969
Claus Vorster vom Dezember 1969
Hubert Frohmüller vom 24.11.1969
Rudolf Blietz vom Januar 1970
Martin Sperling vom 24.3.1970
Eduard Bundschuh vom November 1969

Erklärung der verwendeten Abkürzungen

CH	Deutsches Chirurgenverzeichnis
DIE	Dietrichs Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur
IM	Index Medicus
JH	Jahresverzeichnis deutscher Hochschulschriften
KGKL	Kürschners deutscher Gelehrtenkalender
PM	auf einer persönlichen Mitteilung des Autors beruhend
DMW	Deutsche Medizinische Wochenschrift

Alphabetisches Personenverzeichnis

	Seite
Bahls, Günther	26 - 30
Blietz, Rudolf	210 - 214
Böttger, Gerhard	192 - 199
Bundschuh, Eduard	220 - 223
Carstensen, Gert	134 - 139
Frohmüller, Hubert	206 - 209
Fuchs, Hugo-Karl	39 - 43
Gerlach, Joachim	55 - 68
Gieseler, Horst-Joachim	180 - 183
Hart, Alfred	31 - 34
Heinrich, Gerhard	107 - 114
Helbig, Hans-Dieter	152 - 160
Holle, Fritz	69 - 79
Hübner, Ludwig	184 - 191
Hüner, Helmut	173 - 179
Jensen, Hans-Peter	121 - 133
Lang, Herbert	35 - 38
Lutzeyer, Wolfgang	89 - 100
Niederecker, Kaspar	4 - 13
Rütt, August	80 - 88
Schautz, Rudolf	115 - 120
Simon, Gustav	140 - 151
Sperling, Martin	215 - 219
Spuler, Harm	167 - 172
Stucke, Kurt	44 - 54
Viereck, Hans-Joachim	101 - 106
Vorster, Klaus	200 - 205
Wachsmuth, Werner	14 - 25
Wilhelm, Albrecht	161 - 166

Ordentliche Professoren:

	seit:	
Werner Wachsmuth	1946	Chirurgie der Universität Würzburg
Kaspar Nederecker	1955	Orthopädie der Universität Würzburg
Fritz Holle	1961	Chirurgie der Universität München
August Rütt	1962	Orthopädie der Universität Würzburg
Wolfgang Lutzeyer	1966	Urologie an der Med. Fakultät der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen
Joachim Gerlach	1968	Neurochirurgie der Universität Würzburg

Ausserplanmässige Professoren:

	seit:	
Herbert Lang	1951	
Hugo-Karl Fuchs	1952	
Kurt Stucke	1954	
Hans-Joachim Viereck	1962	
Rudolf Schautz	1963	
Gerhard Heinrich	1964	
Hans-Peter Jensen	1965	Neurochirurgie
Gert Carstensen	1966	
Gustav Simon	1966	Neurochirurgie
Hans-Dieter Helbig	1967	
Horst-Joachim Gieseler	1969	
Albrecht Wilhelm	1970	

Privatdozenten:

	seit:
Günther Bahls	1937
Alfred Hart	1943
Harm Spuler	1963
Helmut Hüner	1963
Ludwig Hübner	1964
Gerhard Böttger	1964
Klaus Vorster	1966
Hubert Frohmüller	1966
Rudolf Blietz	1967
Martin Sperling	1967
Eduard Bundschuh	

Lebenslauf

Am 26.6.1937 wurde ich, Ali Hammad, als Sohn des Beamten Abdul-Majeed und seiner Ehefrau Tamami Hammad in Haifa/Palästina geboren.

In Haifa besuchte ich die Volksschule bis zum Jahre 1948, in welchem meine Familie nach Ramallah/Palästina flüchtete. Dort beendete ich meine Volksschulausbildung und ging anschliessend auf die Oberschule, in der ich im Jahre 1955 mein Abitur machte. Zwecks weiterer Ausbildung verbrachte ich danach ein Jahr in Kairo und kam im September des Jahres 1956 nach Deutschland um hier mit dem Medizin-Studium zu beginnen. Bis zum Sommersemester 1957 war ich mit dem Erlernen der deutschen Sprache beschäftigt und immatrikulierte mich dann in Heidelberg, wo ich zwei Semester studierte. Vom Sommersemester 1958 bis zum Sommersemester 1967 einschl. war ich an der Universität Erlangen-Nürnberg immatrikuliert.

Am 30. Dezember 1958 heiratete ich die deutsche Angestellte Eva Konow und am 14. Juli 1961 wurde mein Sohn Jordan geboren.

Meine finanzielle Lage zwang mich nun, meine vorärztliche Prüfung bis zum Sommersemester 1964 zu verschieben. Das Staatsexamen bestand ich am 8. April 1968. Nach Absolvierung meiner Medizinalassistentenzeit (Universitäts-Hautklinik Erlangen und Martha-Maria-Krankenhaus Nürnberg) bekam ich die Stelle eines Assistenzarztes auf der Gynäkologischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Schwabach. Dort arbeitete ich vom 1. Januar 1970 bis zum 30. April 1970 um anschliessend eine Stelle im Stadtkrankenhaus Forchheim zu übernehmen.

Ich beabsichtige Facharzt für Gynäkologie zu werden.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen Hauptstr. 109, (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990